Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland
Tel.: Fax.:

Datum der Versendung

Vergabeart	
☒ Öffentliche Ausschreibung	
☐ Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb	
☐ Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb	
☐ Freihändige Vergabe	
☐ Internationale NATO-Ausschreibung	
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 04.12.2026	Uhrzeit 23:59
Eröffnungstermin	
Datum 07.12.2026	Uhrzeit 00:00
Ort	
Raum	
Bindefrist endet am	31.12.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
40017-E7-0017	**9.RA Herrichtung Gebäude 14**

Fachhochschule f. öffentl.Verwaltg.Güstr

Vergabenummer	Leistung
26A0125N	**Fenster und Außentüren**

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- ☒ 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
- ☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☐ 227 Zuschlagskriterien
- ☐ 242 Instandhaltung
- ☐ Informationen zur Datenerhebung
- ☒ Hinweise zu elektronische Vergabeverfahren
- ☒ Merkblatt zur Uebermittlung elektronischer Rechnungen an die SBLV_V3

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- ☒ 214 Besondere Vertragsbedingungen
- ☐ 225 Stoffpreisgleitklausel
- ☐ 228 Nichteisenmetalle
- ☒ 241 Abfall
- ☐ 244 Datenverarbeitung
- ☐ 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
- ☐ 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
- ☐ 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
- ☐ 625 NATO Infrastrukturbauten
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☒ 213 Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- ☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- ☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- ☐ 224 Angebot Lohngleitklausel
- ☒ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG - mind. gültig bis zum Öffnungstermin und nicht älter als 6 Monate
- ☒ Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK
- ☒ Erklärung TVgG M-V Anlagen 1 und 2 (Bezeichg. d. erklärenden Unternehmens); Erklärung zum Datenschutz

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- ☐ 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☐
- ☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern
vertreten durch das Ministerium f. Finanzen und Digitalisierung
d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg
Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
- ☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- ☐ in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)
Straße Schloßstraße 9-11 Fax
PLZ/Ort 19053 Schwerin E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☐
- ☐

3.2 - frei -

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

☒ nachgefordert.

☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

☐

☐

4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein Los oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

☒ zugelassen.
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

6.2 ☒ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

☒ für die gesamte Leistung

☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

☐

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.
Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.
Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch

☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe
„Angebot für

Maßnahmennummer: **40017-E7-0017**	Baumaßnahme: **9.RA Herrichtung Gebäude 14**
Vergabenummer: **26A0125N**	Leistung: **Fenster und Außentüren**

"
zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11 19053 Schwerin

10

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbar Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen
Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.
Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.
Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.
Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.
Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Unterlagen nicht elektronisch bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

	Vergabenummer	Datum
	26A0125N	**10.11.2026**
Baumaßnahme **9.RA Herrichtung Gebäude 14** **Fachhochschule f. öffentl.Verwaltg.Güstr**		
Leistung **Fenster und Außentüren**		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe
Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☐ 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
☒ 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
☒ 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
☐ 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
☐ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☐ Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☒ Erklärung zum Datenschutz
☒ Erklärung nach TVgG MV Bau Anlagen 1+2 mit Bezeichnung des erklärenden Unternehmens

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

☒ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder
Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder
Einheitliche Europäische Eigenerklärung
☒ Unbedenklichkeitsbescheinig. der BG, nicht älter als 6 Monate und mind. gültig bis zum Eröffnungstermin
☒ Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen
☐ Produktangaben in folgenden Positionen:

☐

1.4 sonstige Unterlagen

☐ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
☐

Unterlagen elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

2.1 Formblätter

☐ 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
☐ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
☒ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
☐
☐

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

☒ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
☒ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
☐ Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
☒ rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
☒ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
☐
☐

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

☒ Produktdatenblätter benannter Fabrikate
☐

2.4 sonstige Unterlagen

☐ Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
☒ Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)
☐

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Vergabenummer	**26A0125N**

Baumaßnahme

9.RA Herrichtung Gebäude 14

Fachhochschule f. öffentl.Verwaltg.Güstr

Leistung

Fenster und Außentüren

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am **04.02.2027** .
- ☐ spätestens _____ Werktage nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der _____ KW _____ ,spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am **10.01.2028** .
- ☐ innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
  - ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

  - ☐ **ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:**

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- ☒ **0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- ☒ **0.00** Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt.
  Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

☐ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
☒ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

☐ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
☒ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

	Vergabenummer	
	26A0125N	
Baumaßnahme **9.RA Herrichtung Gebäude 14** **Fachhochschule f. öffentl.Verwaltg.Güstr**		
Leistung **Fenster und Außentüren**		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass

- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
- bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
- die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
- die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.

1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass

- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
- die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
- die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).

2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).

2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.

2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

A - AUFTRAGGEBER

A - AUFTRAGGEBER

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121

17033 Neubrandenburg

Außenstelle Güstrow

Goldberger Straße 12-13

18273 Güstrow

Eigentümer

Land Mecklenburg-Vorpommern

B - BAUBESCHREIBUNG, GEBÄUDEDATEN UND GEPLANTE MASSNAHMEN

B - BAUBESCHREIBUNG, GEBÄUDEDATEN UND GEPLANTE MASSNAHMEN (GEWERKEÜBERGREIFEND)

1. BAUBESCHREIBUNG

Das Gebäude 14 wurde Mitte der 50'er Jahre als Wohnheim zur Lehrerausbildung auf dem Campus errichtet. Nach der Wende wurde auf der Liegenschaft die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern untergebracht.

Bei dem Gebäude handelt es sich um einen einfach gekröpften zweigeschossigen Sichtziegelbau mit schlichtem Traufgesims aus rhythmisiert eingebauten vorkragenden Rollschicht-Steinen. In der Kröpfung befindet sich das zentrale Treppenhaus, welches den linken und rechten Flügel erschließt. Der ziegelsichtige Bau ist an den Gebäudelängsseiten durch Scheinrisalite gegliedert. Die Öffnungen für die Haustüren, Flur- und Treppenhausfenster werden durch Einfassungen mit scharriertem Betonwerkstein hervorgehoben. Die Flurfenster zeichnen sich durch Metallziergitter als Brüstungsgitter aus.

Das nicht ausgebaute Walm-Satteldach wird durch einen Zahnfries am Traufgesims architektonisch aufgewertet. Die Dacheindeckung ist mit S-Pfannen-Ziegel aus Ton hergestellt. Das Gebäude ist vollunterkellert.

Die nordische Backsteinfassaden mit den Fenstergewänden, Sprossenfenstern und den schlichten Stahlgeländern prägen das äußere Erscheinungsbild und sind besonders erhaltenswert.

Die Liegenschaft steht heute unter Denkmalschutz.

Das Gebäude liegt in einem geneigten Gelände mit einem Höhenunterschied von bis zu 1,5m.

2. GEBÄUDEDATEN:

Baujahr: 1956

Länge Gebäude:

Außenmaße: 70,55 m x 20,19 m x Ø 12,7 m (L x B x H)

Gebäudemaße nördlicher Flügel: ca. 32,38 x 12,70 m (L x B)

Gebäudemaße südlicher Flügel: ca. 32,40 x 12,65 m (L x B)

Gebäudemaße Mittelteil: ca. 20,19 x 5,64 m (L x B)

Raumhöhen (ohne Abhangdecken):

KG: 2,41 m

EG: 2,65 m

OG: 2,915 m

Gründung:

Streifenfundamente in Stampfbeton, der gegen Erdreich gestellt wurde. Die Gründungstiefe beträgt ca. 1,20m unter OKFF. Die seitliche Verbreiterung gegenüber der Wand beträgt ca. 10cm, schwankt jedoch durch die Ausführungstechnologie erheblich.

Sohle/ FB/ Decken/ Dach:

Bodenplatte: Betonsohle >10cm und 3-schichtiger Magnesiaestrich auf HWL-Platte, im Flur ohne

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

HWL-Platte

Decke über KG: Ziegeleinhangdecke (DIN F-Balkendecke) und 3-schichtiger Magnesiaestrich auf HWL-Platte, im Flur ohne HWL-Platte; Ortbetondecke unter den WC-Räumen im EG

Decke über EG: Ziegeleinhangdecke (DIN F-Balkendecke) und 3-schichtiger Magnesiaestrich auf HWL-Platte, im Flur ohne HWL-Platte; unter den Sanitärräumen im OG sind Ortbetondecken ausgeführt.

Decke über OG: Ziegeleinhangdecke (DIN F-Balkendecke) und Zementestrich ohne Wärmedämmung

Treppenhaus: Stahlbetondecke D = 10 cm und Stahlbetonunterzügen, Belag Betonwerksteinplatten

Dach: Walmsatteldach als Pfettendach mit zweifach stehendem Stuhl, Lastabtragung Mittelpfette über Sprengwerk als Zangenkonstruktion in Mitteltragwände. Dacheindeckung mit S-Dachpfannen aus Ton

Betongüten des Bestands:

Stampfbetonfundamente: Keine gezielten Festigkeitsuntersuchungen,

Betondruckfestigkeit geschätzt C 12/15

Ortbetondecken über dem Foyer und im südlichen Nassbereich OG: Druckfestigkeit C16/20 ermittelt

Stahlbetonrippendecke über OG im Übergangsbereich zwischen den Gebäudeflügeln: Druckfestigkeit C20/25 ermittelt

Fassade/ Innenwände:

Außenwände: Vollziegelmauerwerk als Sichtmauerwerk

Innenwände EG-OG: Mischmauerwerk aus Kalksandsteinen und Vollziegeln, dünne Querinnenwände auch aus Langlochziegeln; im KG unterste Lage aus Betonhohlblocksteinen, Horizontalsperre

Steinfestigkeitsklasse: 12

Mörtelfestigkeitsklasse: M5

Fenster: Kastenfenster in den Funktions- und Sanitärräumen, Sprossenfenster im Flur- und Treppenhausbereich

Flächen

Brutto-Grundfläche: 3.783,89 m² davon:

KG: 940,91 m²

EG: 940,91 m²

OG: 940,91 m²

DG: 961,16 m²

Netto-Raumfläche: 3.225,74 m²

KG: 788,39 m²

EG: 798,57 m²

OG: 786,25 m²

DG: 852,53 m²

2. GEPLANTE MASSNAHMEN (GEWERKEÜBERGREIFEND):

Das ehemalige Wohnheim soll zu einem Schulgebäude umgebaut werden. Schul- und Übungsräume, Tatortdarstellung, Kabinette und verschiedene Lagerräume sind im Raumprogramm vorgesehen.

Hochbauleistungen:

- Erneuerung der KG-Außentreppen als Fluchttreppen

- Herstellen des 2.- Rettungsweges mit Fluchttreppen aus Stahl

- Einbau von neuen Sanitäranlagen Damen+Herren mit Umkleidebereich

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Einbau WC barrierefrei

- Einbau von Teeküchen und Putzräumen

- Herstellen von Büroräumen mit neuen Trennwänden

- Herstellen von Seminar- und Kabinetträumen, Lagerräumen

- Herstellen von einem Besprechungsraum

- Bauakustische Maßnahmen der Körper- und Trittschalldämmung

- Erneuerung der Bodenbeläge, Estrich und Trittschalldämmung

- Instandsetzung bzw. Teilaustausch der Ziegeleinhangdecken und Stahlbetondecken

- Einbau von Einhausungen für die zentrale Lüftungsanlage und Server, die Installationen werden im DG untergebracht. Erschließung des DG mit neuen Einschubtreppen.

- Erneuerung und Instandsetzung der Fenster

- Maßnahmen zum sommerlichen Wärmeschutz, teilweise Sonnenschutzverglasung

- Instandsetzung der Ziegelmauerwerkfassade

- Instandsetzung des Dachstuhles und Erneuerung der Dacheindeckung

- Wärmedämmung der obersten Geschossdecke

Außenanlagen:

- Anpassen der Außenanlagen

- Herstellen von Zuwegungen

TGA-Leistungen:

- Einbau eines barrierefreien Aufzugs im Treppenhaus nach DIN 18040-1

- Schaffung von teilweise neuen Grundleitungen

- Einbau einer Schmutzwasserhebeanlage

- Einbau einer Wasserenthärtungsanlage

- Erneuerung der Heizungsinstallation einschl. Heizkörper

- Be- und Entlüftung von Seminar- und Kabinetten

- Erneuerung der Wasserver- und Entsorgung

- Klimatisierung ausgewählter Räume

- Erneuerung der Elektroinstallation

- Herstellen der Beleuchtungsanlagen und Sicherheitsbeleuchtung

- Neubau einer Trafostation

- Errichtung Blitzschutz- und Erdungsanlage

- Herstellen Türsprechanlagen und Einbruchmeldeanlage

- Erneuerung FM/ IT Leitungsnetz

- Lichtrufanlage Behinderten - WC

- Hausalarmierungsanlage gem. BSK

Allgemeiner Hinweis zu den LV-Positionstexten:

Die Einzelbeschreibungen sind in den Positionstexten jeweils enthalten und nicht separat

nummeriert.

C - GEWERKESPEZIFISCHE MASSNAHMEN

C - GEWERKESPEZIFISCHE MASSNAHMEN

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Anzubieten sind Leistungen zur Ausführung von Rohbauarbeiten im Rahmen der Umnutzung, der Sanierung und der damit verbundenen statischen Ertüchtigung des Gebäudes.

Folgende Leistungen sind Bestandteil dieser Ausschreibung:

Abbruchmassnahmen

- Ausbau Bestandsfenster im KG - OG (Einfachfenster/ Kastenfenster)

- Ausbau Bestandstüren im Kellergeschoss und Erdgeschoss Haupteingang

- Demontage Fensterbänke Holz Bestand KG - OG

Herstellung, Lieferung und Montage Holzfenster 2-flügelig / 3-flügelig als Einfachfenster

Herstellung, Lieferung und Montage Fensterbänke Holzwerkstoff

Herstellung, Lieferung und Montage Holztüren als Außentüren 1-flügelig / 2-flügelig inkl. Beschlagarbeiten

Fachgerechte Aufarbeitung denkmalgeschützter Holzfenster Bestand (Einfachfenster) mit Teilaustausch / Erneuerung von Komponenten

D - TRANSPORTWEGE

D - TRANSPORTWEGE

Allgemein:

Die Liegenschaft befindet sich in der Goldberger Straße 12-13 in 18273 Güstrow.

Zufahrt zur Baustelle

Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt von der Goldberger Straße.

Parkplatzflächen für Privat-PKW stehen nicht und für Firmenfahrzeuge nur begrenzt zur Verfügung.

Anlieferungen haben derart zu erfolgen, dass unmittelbar nach dem zügigen Entladen der Fahrzeuge diese die Baustelle wieder verlassen müssen.

Lagerflächen im Baustellenbereich stehen entsprechend Baustelleneinrichtungsplan und der Abstimmung vor Ort zwischen dem Auftragnehmer und Auftraggeber begrenzt zur Verfügung.

Die Baustellen-Fahrstraße ist für die Belastungsklasse 0,3 nach RStO 12 ausgelegt. Vor Benutzung der Baustraße mit Schwerlast-Transportarbeiten ist die Beanspruchung/ Gewichtsbegrenzung mit der Bauleitung abzuklären.

Die Organisation und Koordination zur Nutzung der Lagerflächen ist mit der Bauleitung und den jeweils anwesenden Auftragnehmern untereinander abzustimmen.

Transportwege im Gebäude

Transportwege im Gebäude (KG-OG) führen über Flure mit einer Breite von 1,965m.

Treppenläufe sind 1,04 m im KG bzw. 1,20 in den Obergeschossen breit.

Fensteröffnungsmaße: 1,19 x1,56m.

Türöffnungsmaße: 1,01 x 2,135m

Die Transportwege im Gebäude können bis zu 50 m betragen.

Aufzüge im Gebäude stehen nicht zur Verfügung.

Anlieferungen haben derart zu erfolgen, dass unmittelbar nach dem zügigen Entladen der Fahrzeuge diese die Baustelle wieder verlassen müssen.

Baustelleneinrichtung

Der Auftraggeber stellt für das Bauvorhaben eine zentrale Baustelleneinrichtung zur Verfügung. Die Baustelleneinrichtung umfasst folgende Einrichtung:

- Einzäunung Baustelle einschl. abschließbarem Tor

- Bauwasser Zapfstelle auf dem Gelände (1 x 3/4 " und 2 x 1/2" Abgänge mit Auslaufventilen mit Rückflussverhinderer und Schlauchanschlußmöglichkeit)

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Baustromverteiler etagenweise (Treppenhaus) 220 V auch im Außenbereich

- Baustellenbeleuchtung im Gebäude

- Baustellenbeleuchtung im Außenbereich

- Lagerflächen für Material und Container

- Sanitärcontainer (Leistung AN Baustelleneinrichtung) beheizt zur Benutzung in der gesamten Bauzeit. Die Ausstattung beinhaltet:

- 2 Waschbecken

- 2 Toiletten

- 2 Urinale

Es werden keine Container für Büro, Aufenthalt und Lager vom Auftraggeber zu Verfügung gestellt.

Der Auftragnehmer kann für den eigenen Bedarf Container aufstellen. Die erforderliche Fläche und Flächen für Materiallagerzwecke sind mit der Bauleitung abzustimmen.

Materialanlieferungen und Lagerungen dürfen nur in dem Umfang erfolgen, wie diese in einer Arbeitsschicht verarbeitet werden können. Die angelieferten Materialien sind sofort an den Bestimmungsort zu transportieren. Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass ausreichend Personaleinsatz dafür zur Verfügung steht. Erforderliche Ausnahmen jeglicher Art sind vor Umsetzung mit dem Bauherrn und der Bauleitung abzustimmen.

Beim Einsatz ausländischer Arbeitskräfte muss ständig ein deutschsprechender Bauleiter vor Ort sein.

Die gesamte Baustelleneinrichtung befindet sich im unmittelbaren Baustellenbereich (Außenanlagen etc.) und muss ggf. z. B. für anstehende Erdarbeiten angepasst werden.

Die Lagerflächen o. Aufstellflächen AN werden nicht mit Medien versorgt.

Der Auftragnehmer hat alle Schutzmaßnahmen durchzuführen, die zur Sicherung des Gebäudes, der Umgebung und des Verkehrs erforderlich sind und diese so lange bestehen zu lassen, bis jede Gefährdung von Personen und Sachen ausgeschlossen ist.

Sicherungs- und Schutzmaßnahmen, die zur Durchführung der ausgeschriebenen Leistung notwendig sind, sind Sache des AN und wenn nicht in Extrapositionen erwähnt, sind diese in die einzelnen Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht als gesonderte Leistung nach VOB vergütet.

Die gesamte Baustelleneinrichtung muss den berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen und den Unfallverhütungsvorschriften entsprechen.

Es wird bauseits ein Fassadengerüst und ein Materialaufzug mit Personenbeförderung mit begrenzter Standzeit gemäs Bauablaufplan zur Verfügung gestellt.

Weitere Gerüste und Hebezeuge sind vom AN in die EP einzukalkulieren und werden nicht separat vergütet.

Abrechnung:

Die Bereitstellung von Baustrom und Bauwasser erfolgt bauseits unentgeltlich für den AN. Die Verbrauchskosten sind vom Bieter nicht in die EP einzukalkulieren.

Lärmintensive Arbeiten:

Die Bautätigkeiten von Gebäude 14 werden bei laufendem Betrieb der benachbarten Gebäude durchgeführt.

Daher sind lärmintensive Arbeiten ausschließlich in der Zeit von 7.30 -16.00 Uhr durchzuführen.

Es sind Vorkehrungen zu treffen, um die Ausbreitung unvermeidbarer Immissionen auf ein Mindestmaß zu beschränken.

Nach dem Stand der Technik sind vermeidbare Lärm- und Staubemissionen zu verhindern.

Es ist die Lärmschutzverordnung Mecklenburg Vorpommern zu beachten und einzuhalten.

Es besteht ein generelles Verbot zur Nutzung von Beschallungsanlagen wie Radio etc.

Alle Arbeiten sind in enger Abstimmung mit dem Bauherrn und der Bauleitung durchzuführen.

Sämtliche Arbeiten können nicht durchgängig ausgeführt, sondern sind mit Unterbrechung,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

zeitversetzt auszuführen. Für die gesamte Ausführung der Arbeiten ist eine bis zu ca. 5-fache Unterbrechung einzukalkulieren. Die Baustelle ist wie o.g. mehrmals aufzusuchen. Der Mehraufwand ist, wenn nicht anders angegeben, in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Leistungsabschnitte sind dem Bauzeitenplan zu entnehmen. Zwischentermine, welche nicht im Vertragsterminplan explizit festgelegt sind, werden in den Bauberatungen bindend festgelegt.

Baustellenbesprechungen finden wöchentlich statt. Der AN ist verpflichtet selbst teilzunehmen oder einen weisungsbefugten Mitarbeiter (keine Subunternehmer oder freier Mitarbeiter) an den Beratungen teilnehmen zu lassen. Diese Forderung gilt für den gesamten Leistungszeitraum.

E - PREISINHALTE

E - PREISINHALTE

0. BAUABLAUF
Ein zeitlich versetzter Bauablauf mit Arbeitsunterbrechungungen der einzelnen Leistungsbereiche ist einzukalkulieren.

Sämtliche Arbeiten können nicht durchgängig ausgeführt, sondern sind mit Unterbrechung, zeitversetzt auszuführen. Für die gesamte Ausführung der Arbeiten ist eine bis zu ca. 5-fache Unterbrechung einzukalkulieren. Die Baustelle ist wie o.g. mehrmals aufzusuchen. Der Mehraufwand ist, wenn nicht anders angegeben, in die Einheitspreise einzukalkulieren.

1. PRÜFZEUGNISSE / GÜTENACHWEISE

Prüfzeugnisse / Zulassungen / Conformitätsbescheinigungen / Leistungsnachweise für alle zu liefernden Stoffe und Bauteile sind spätestens 2 Wochen vor Leistungsbeginn (inkl. W+M-Planung) zur Produktfreigabe dem Architekten unentgeltlich vorzulegen. Ohne Vorlage der geforderten Prüfzeugnisse wird die Abnahme verweigert.

Der AN hat die Gütenachweise für die vertragsgemäße Beschaffenheit der von ihm gelieferten Stoffe und Bauteile und der von ihm ausgeführten Leistungen für den AG kostenneutral zu erbringen. Es sind nur für den Verwendungszweck bauaufsichtlich zugelassene Materialien zu verwenden. Die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller sind einzuhalten; es dürfen nur systemkonforme Komponenten verwendet werden.

2. GERÜSTE UND GERÄTE
Alle Arbeits- und Schutzgerüste sowie die erforderlichen Gerüste bis 3,00 m Lagenhöhe, alle notwendigen Hebezeugeetc. zur Erfüllung der Leistung sind vom AN ohne besondere Vergütung zu erbringen und unterliegen seiner alleinigen Verantwortung.

Das Weiterrücken fahrbarer Gerüste gilt im Zuge des Arbeitsfortschritts für eigene und fremde Gerüste als Nebenleistung, sofern das ohne Auf- und Abbau und lediglich durch erneute Abstützung möglich und zulässig ist.

Es wird bauseits ein Fassadengerüst gestellt.

Die bauseitige Verfügung ist dem Bauablaufplan zu entnehmen.

3. BAUSTELLE

Die Baustelle, der Lagerplatz und die Zufahrtsstraßen sind ständig in einem sauberen, aufgeräumten und verkehrssicheren Zustand zu halten. Für Schäden und Verunreinigungen von überlassenen Bereichen haftet der AN.

Sicherungs- und Schutzmaßnahmen, die zur Durchführung der ausgeschriebenen Leistung notwendig sind, sind Sache des AN und wenn nicht in Extrapositionen erwähnt, sind diese in die einzelnen Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht als gesonderte Leistung nach VOB vergütet.

Die gesamte Baustelleneinrichtung muss den berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen und den Unfallverhütungsvorschriften entsprechen.

Nach Abschluss der Arbeiten sind alle sichtbaren Bauteile von Verschmutzungen, die vom AN verursacht wurden, kostenlos zu reinigen. Der AG ist berechtigt die Reinigung nach schriftlicher Aufforderung und nach fruchtlosem Ablauf einer entsprechenden Nachfrist, seitens Dritter zu Lasten des Verursachers der Verunreinigung, beseitigen zu lassen. Die eigenständige Aufstellung von Lagercontainern und

Personalunterkünften ist nicht gestattet.

4. LAGERFLÄCHEN
Für die sichere Lagerung seiner Baustoffe und für die Unterbringung der Handwerker muss der AN selbst sorgen. Es werden keine Container für Büro, Aufenthalt und Lager vom Auftraggeber zu Verfügung gestellt.

5. TRANSPORTE
Die Angebotspreise gelten für die Lieferung von Materialien und fertig ausgeführte Leistung.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Materialtransporte auf der Baustelle, vom Lagerplatz zum Einbauort, müssen vom Ausführenden organisiert werden und sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

Weitere Informationen siehe Punkt D - Transportwege.

6. ARBEITSVORBEREITUNG
Der AN ist vor Ausführung seiner Arbeiten verpflichtet, die Maße der Rohbauarbeiten und Vorarbeiten mit den Maßen der Ausführungszeichnungen zu vergleichen. Etwa vorhandene Mängel und fachliche Fehler und maßliche Abweichungen der Vorarbeiten - soweit diese durch Sinneswahrnehmung überprüfbar sind und die Güte der anschließenden Arbeiten beeinträchtigen können - sind der Bauleitung vor Beginn der Arbeiten und Anfertigung weiterer Bauelemente schriftlich anzuzeigen und bestätigen zu lassen.

7. BRANDSCHUTZ
Die Erfüllung der Brandschutzanforderungen für die im Folgenden angeführten Leistungen ist Bestandteil der Leistung des Bieters.

8. STATIKERANGABEN
Alle Querschnitte und alle Verbindungen sind nach den Angaben des Statikers auszuführen. Bei verdeckt eingebauten Bauelementen sind diese vor dem Überdecken seitens der Bauleitung und des Statikers abnehmen zu lassen.

9. BEFESTIGUNGSTEILE UND NEBENARBEITEN
Die Positionen beinhalten alle erforderlichen Klein- und Befestigungsteile sowie alle Nebenarbeiten, sofern diese nicht gesondert aufgeführt sind. Montagehilfen und Aufmaße sind mit in die EP einzukalkulieren.

10. PRODUKTANGABEN
Die im Leistungsverzeichnis gelegentlich geforderten Fabrikatsangaben bedingen einen Bietereintrag.
Die Angaben zu den angebotenen Produkten sind eindeutig mit Fabrikat und Typ zum Zweck der Gleichwertigkeitsprüfung gefordert.

11. AUSFÜHRUNGSPLÄNE
Alle Leistungen sind nach den Plänen und Angaben des Architekten bzw. Statikers / Fachplaner

Technische Ausrüstung oder nach den vom Architekten genehmigten Werkzeichnungen und

Verlegeplänen des AN auszuführen. Die Planunterlagen bauseits werden ausschließlich digital zur Verfügung gestellt.

12. WERKZEICHNUNGEN / WERKSTATTPLANUNG
Vom AN zu fertigende Konstruktions- und Detailzeichnungen einschl. einer prüffähigen Statik sind 10 Werktage vor Fertigungsbeginn dem Architekten bzw. dem Statiker zur Prüfung zu übergeben und gegenzeichnen zu lassen. Mit der Ausführung der Arbeiten darf erst nach Freigabe durch den Prüfingenieur bzw. die Bauleitung begonnen werden.
Die Werkpläne sind in 3-facher Ausfertigung zzgl. pdf und dwg Datei vorzulegen.

13. KONTROLLPRÜFUNGEN
Kontrollprüfungen einschließlich der Probennahmen sowie zugehörige Leistungen und Prüfungen sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

14. BAUTAGESBERICHTE

Seitens der AN sind täglich Bautagesberichte in digitaler Form zu führen. Diese sind wöchentlich der Bauüberwachung zu übermitteln. Diese haben zu beinhalten: Namen, Lohngruppe, Arbeitszeiten, ausgeführte Arbeiten mit Einsatzort, Pausenzeiten, Tagestemperatur, Firma, Gewerk, Auftragsnummer, Unterschrift. Die Teilnahme an der wöchentlichen Baubesprechung ist für den AN verpflichtend.

15. BAUSTROM UND BAUWASSER

Baustrom und Bauwasser werden kostenneutral zur Verfügung gestellt.

16. ABNAHMEN
Später verdeckt liegende Leistungen werden nur abgenommen, solange diese noch offen liegen. Die

Bauleitung ist deshalb rechtzeitig 2 Tage im Voraus zur förmlichen Abnahme nach Fertigstellung

aufzufordern. Für abweichende Ausführungen ist der AN verantwortlich, Abweichungen sind vor

Ausführung der Bauleitung schriftlich anzuzeigen und freigeben zu lassen.

17. DOKUMENTATIONSUNTERLAGEN
Vor der VOB-Abnahme der Leistungen ist eine komplette Dokumentation aller verwendeter Stoffe und

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Bauteile vorzulegen und 1-fach in Papier / 1x digital im Format PDF inkl. Inhaltsverzeichnis sowie den

dazugehörigen Fachunternehmer / Fachbauleitererklärungen zu übergeben.

Zum Geltungsbereich dieser Richtlinie gehören folgende, durch den Gewerkeauftragnehmer Hochbau je Auftragsinhalt und -Umfang zu erbringende Dokumentationsleistungen:

1. Nachweise zur Bauart
2. Bauprodukt-Datenblätter, Sicherheitshinweise
3. Wartungs- und Pflegehinweise
4. Hersteller-/Fabrikatsverzeichnis
5. Fachunternehmererklärung, Fachbauleitererklärung
6. Montage- und Werkstattzeichnungen nach dem Stand der Ausführung
7. Bautagesberichte

Dazu gehören Material- / Qualitätsnachweise einschl. der vom AN bereitzustellenden Berechnungen und Nachweise der verwendeten Baustoffe / -elemente, technische Merkblätter bzw. Produktdatenblätter mit eindeutiger Zuordnung zur Einbausituation sowie Kopien zugehöriger bauaufsichtlicher Zulassungen.

Die Übergabe der Dokumentationsunterlagen muss mindestens 2 Wochen vor dem

VOB-Abnahmetermin erfolgt sein zwecks Prüfung auf Vollständigkeit durch die örtliche Bauüberwachung.

Ohne Vorliegen der Dokumentationsunterlagen behält sich der AG vor, die VOB-Abnahme nicht

durchzuführen.

F - ORGANISATORISCHER/BAULICHER BRANDSCHUTZ

F - ORGANISATORISCHER / BAULICHER BRANDSCHUTZ

Auf der Grundlage der Bauordnung M-V sind während der Bauzeit vorbeugende Brandschutzmaßnahmen zu beachten. Jede Firma hat einen Bauleiter zu benennen, der während der Bauzeit für den Brandschutz verantwortlich ist.

Bei feuergefährlichen Arbeiten, z.B. Schweißen, Schneiden, Abbrennen sowie beim Umgang mit offenen Flammen in Verbindung mit brennbaren Baustoffen sind Brandschutzposten aufzustellen. Der AG ist dahingehend vor Aufnahme der Arbeiten zu informieren. Der AN hat bei feuergefährlichen Arbeiten Feuerlöschgeräte direkt am Ausführungsort vorzuhalten. Nach Beendigung der Arbeiten sind Nachkontrollen durchzuführen.

Grundsätzlich ist das Personal der Firmen anzuhalten, Rettungswege im Gebäude freizuhalten. Das gilt auch für Zufahrten für Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge außerhalb des Gebäudes.

G - ZTV - ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

G - ZTV - ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Ergänzend zu den in VOB Teil C aufgeführten Normen gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung:

- DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V.,

- DIN: Deutsches Institut für Normung e. V.,

- RAL: Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V.

Zusätzliche technische Vertragsbedingungen Holzfenster

Zusätzliche technische Vertragsbedingungen Holzfenster

1. ALLGEMEINES

Mehraufwendungen für die Entsorgung der Bauteile und notwendige Schutzmaßnahmen für die Entfernung der Altanstriche, sind in die EP einzukalkulieren.

Staubschutzmaßnahmen gemäß TRGS 900 bei allen stauberzeugenden Maßnahmen.

Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Holzprodukte müssen frei von Formaldehyd sein.

Für Verleimungen sind geeignete Klebstoffe und Klebverfahren einzusetzen. Der Nachweis einer ausreichende Feuchtebeständigkeit durch Einstufung in eine Beanspruchungsgruppe nach DIN EN 204 ist erforderlich sowie der Nachweis einer ausreichenden Temperaturbeständigkeit nach WATT 91 mit Klebfestigkeit t80°C ³ 7 N/mm². Für die Klebung vorbeschichteter oder beschichteter Holzteile (Einzelteilfertigung) ist ein entsprechender Eignungsnachweis zu führen, ebenso für eine mögliche Kombination aus Klebverbindung und mechanischer Verbindung.

Blechverkleidungen und Fensterbänke aus Blech sind unterseitig mit Entdröhnungsmaterial zu belegen.

2. ABWEICHUNGEN VON DER VOB/C

Folgende Regelungen gelten abweichend zur VOB Teil C:

ATV Tischlerarbeiten - DIN 18355

- Abschnitt 3.2.3: Die Verwendung von schichtverleimten Holz ist nicht zu lässig.

- Abschnitt 3.2.4: Die Verwendung von Hölzern mit Keilzinkung ist nicht zulässig.

Zusätzliche technische Vertragsbedingungen Holztüren

Zusätzliche technische Vertragsbedingungen Holztüren

1. ALLGEMEINES

Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.

Holzprodukte müssen frei von Formaldehyd sein.

Für Verleimungen sind geeignete Klebstoffe und Klebverfahren einzusetzen. Der Nachweis einer ausreichende Feuchtebeständigkeit durch Einstufung in eine Beanspruchungsgruppe nach DIN EN 204 ist erforderlich sowie der Nachweis einer ausreichenden Temperaturbeständigkeit nach WATT 91 mit Klebfestigkeit t80°C ³ 7 N/mm². Für die Klebung vorbeschichteter oder beschichteter Holzteile (Einzelteilfertigung) ist ein entsprechender Eignungsnachweis zu führen, ebenso für eine mögliche Kombination aus Klebverbindung und mechanischer Verbindung.

Der AN weist auf Verlangen des AG die Erfüllung der beschriebenen Anforderungen bzw. der Eigenschaften aller Systeme vollständig und kostenlos nach. Etiketten, Klebestreifen und Schutzüberzüge bzw. Markierungen sind vor der Übergabe kostenlos zu entfernen.

Das Justieren von Beschlägen nach Abschluss der Malerarbeiten ist in die Preise einzurechnen.

2. TÜRSYSTEME (ELEMENTE)

Türübersichten, soweit diese beiliegen, dienen zur Darstellung der Aufteilung, der Öffnungsarten, sowie der Ermittlung der erforderlichen Querschnitte, soweit aus formalen Gründen keine anderen Profile vorgeschrieben sind.

In dieser Leistungsgruppe sind Türsysteme als Elemente für einen beweglichen Raumabschluss beschrieben, die aus einem Türblatt, einer Zarge, Dichtungsprofilen zw. Türblatt und Zarge und Bändern bestehen. Baubeschläge (Zylinder, Drücker, Schloss und dergl.) und weitere Ausstattungen sind in eigenen Positionen erfasst.

Die beschriebenen Eigenschaften gelten für das ganze System (Element), auch wenn dieses in Teilen und zu verschiedenen Zeitpunkten auf die Baustelle geliefert und montiert wird.

3. BRANDSCHUTZ

Alle Elemente mit Brandschutzanforderungen sind mit dem ÜA-Kennzeichen auszustatten und mit einer Einbauan- leitung des Herstellers zu liefern.

Innerhalb der zulässigen Übergangsfrist können anstelle der angegebenen europäischen Feuerwiderstandsklasse auch Elemente mit der entsprechenden Brandwiderstands- klasse (Angabe in Klammer, z.B. T30) verwendet werden.

Es dürfen nur solche Brandschutztüren, Beschläge, Verglasungen, Steuerungen, Feststellvorrichtungen und Befestigungsmittel angeboten werden, die durch Vorlage von Normen, bauaufsichtlichen Zulassungsbescheiden nach DIN 4102 und bei Sonderkonstruktionen durch schriftliche Zustimmung der zuständigen Behörde den Eignungsnachweis erbringen.

Brandschutztüren müssen selbstschließend sein.

Das sach- und fachgemäße Dichten einschl. der Fugen- versiegelung der ausgeschriebenen Brandschutz- Bauteile an den Baukörper ist in den Preis einzurechnen.

Unterlagen nicht geeignet. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Der Nachweis für Brandabschottungen muss sich auf das Gesamtsystem, nicht nur auf einzelne Bauteile beziehen.

4. WÄRMESCHUTZ

Für die Außentürelemente sind geprüfte, wärmegedämmte Systeme einzusetzen.

Sämtliche Hohlräume zwischen Tür-/ Fensterkonstruktion und Baukörper sowie sämtliche Übergänge sind sorgfältig mit alterungs- & volumenbeständigem Isolationsmaterial satt auszufüllen (z.B. Mineralfaserisolation, Qualität "nicht brennbar", Baustoffklasse A1 nach DIN 4102-T1 mit einem spez. Raumgewicht von mind. 75 kg/m³).

Tauwasser muss sicher nach außen abgeleitet werden; das gilt für die Tür / das Fenster und jedes Profil.

Die thermische Trennung ist auch im Bereich der Beschläge durch entsprechende Kunststoffunterlagen einzuhalten. Es dürfen nur systembezogene und durch den Systemhersteller geprüfte Beschläge eingesetzt werden.

5. SCHALLSCHUTZ

Für alle Türen mit Anforderung an den Schallschutz sind Prüfzeugnisse oder Gutachten gemäß den Schallschutz- anforderungen der DIN 4109 bzw. der DIN EN 717-1 vorzulegen. Nach diesen Normen muss die funktionsfähige Tür im Prüfstand, ohne baulichen Nebenwege, ein um 5 dB höheres Schalldämmmaß, also Rw,P = Rw,R + 5 dB, erreicht haben.

6. FUGENDURCHLÄSSIGKEIT / SCHLAGREGENSICHERHEIT

Einordnung B2-4B-2 gemäß den Einsatzempfehlung des ift Rosenheim.

7. LINKS-/ RECHTSAUSFÜHRUNG

Alle Einheitspreise gelten ohne Unterschied, ob Links oder Rechtsausführung. Der AN stellt diesbezüglich zeitgerecht das Einvernehmen mit dem AG her.

8. OBERFLÄCHEN

Die Türen müssen an allen später nicht mehr zugänglichen Flächen mindestens zwischenbeschichtet sein und eine Trockenschichtdicke von ³ 30 µm aufweisen. Die Schichtdicke der fertigen Beschichtung muss den Angaben der Lackhersteller entsprechen. Die Türen sind endbehandelt einzubauen.

Stahlbauteile, die nicht aus nicht rostendem Stahl ausgeführt werden, sind allseitig verzinkt zu liefern.

9. VERGLASUNG

Die Kosten für die Ermittlung der Glasmaße sowie alle erforderlichen Dichtungen und deren Einbau, einschl. der Dichtstoffe, Glasauflager und Klotzungsbrücken sind in die Angebotspreise einzurechnen, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht.

Die Dicken der Einzelscheiben sind unter Berücksichtigung der Scheibengrößen und der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des Glasherstellers zu ermitteln.

10. KONTAKTKORROSION

Werden Materialen mit verschiedenen elektrochemischen Potentialen eingebaut, so müssen zwecks Vermeidung von Kontaktkorrosion geeignete Isolierstoffe eingesetzt werden (alterungs- und witterungsbeständig sowie entsprechend druckfest).

11. BEFESTIGUNGSMITTEL

Sämtliche Befestigungsteile aus Stahl wie Haltebügel, Befestigungslaschen, Stützbügel, Ankerplatten und Unterkonstruktionen bestehen aus nichtrostendem Material oder sind mit einem einwandfreien Korrosionsschutz zu versehen (vorzugsweise feuerverzinkt).

Allfällige Bauschweißungen sind sofort mit entsprechender Kaltzinkfarbe nachzustreichen.

Für die Befestigung an das Bauwerk sind dem jeweiligen Einbaufall und Verwendungszweck entsprechende zugelassene Befestigungsmittel wie Ankerschrauben, Ankerdübel, Betonanker, Kunststoffdübel etc. einzusetzen. Dübel zur Befestigung müssen auf den Untergrund abgestimmt sein; ihre Spreizkräfte dürfen keine zu großen inneren Spannungen erzeugen. Bei nicht ausreichend festem Untergrund sind Injektionsanker zu verwenden.

Befestigungsschrauben sind grundsätzlich zu versenken und abzudecken.

Die Befestigung muss mechanisch erfolgen; Schäume, Kleber oder ähnliches sind nicht zu verwenden.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

12. BAUWERKSANSCHLÜSSE / DICHTUNGEN

Sämtliche Element- sowie Baukörperanschlüsse sind so auszubilden, dass eine ungehinderte und geräuschlose Ausdehnung respektive Schrumpfung stattfinden kann. Auftretende Reibungskräfte sind durch geeignete Zwischenlagen entsprechend zu mindern. Es dürfen keinerlei Spannungsgeräusche und Formveränderungen auftreten.

Sämtliche inneren Konstruktions- und Bauanschlussfugen sind luftdicht auszuführen. Wo erforderlich (z.B. klimatisierte Räume und Gebäude, etc.), sind die raumseitigen Konstruktions- und Bauanschlüsse dampfdicht auszuführen. Die äußeren Konstruktions- und Bauanschlussfugen sind wasserdicht auszubilden.

Größere Hohlräume bei Wandanschlüssen oder Konstruktionsstößen sind mit wasserabweisenden, porengeschlossenen Fugenfüllbändern zu hinterfüllen.

Bei Festlegung der Fugenbreiten für die einzubringenden Dichtmassen sind die auftretenden Längenausdehnungen der Elemente, Bewegungen im Baukörper sowie die zulässige Dauerbelastung der Dichtstoffe gemäß den Verarbeitungsrichtlinien zu beachten.

In diesem Zusammenhang sei ebenfalls auf den Einsatz von Wärmedämmmaterialien in Kombination mit Feuchtigkeits-Sperrfolien hingewiesen.

Abdichtungen sind aus Ozon-, UV-, witterungs- und alterungsbeständigen, sowie temperaturfesten Materialen auszubilden.

Für Dichtungsprofile sind Elastomerwerkstoffe, vorzugsweise APTK oder EPDM, zu verwenden, die ihre elastischen Eigenschaften (Rückstellkräfte) bei allen im Einsatz vorkommenden Außentemperaturen beibehalten.

Für Versiegelungen sind hochwertige, elastisch bleibende Dichtstoffe auf Silicon- oder Thiokol -Basis zu verwenden. Sie müssen im Sinne von DIN 52460 verträglich bzw. gegenüber atmosphärischen Einflüssen beständig sein.

Anschlussfugen zwischen Tür und Wand sind so auszuführen, dass auch bei Verleistung keine Kapillarfugen entstehen.

Umlaufende Falzdichtungen aus PVC sind nicht zugelassen. Für Schwellendichtung ohne besondere Anforderungen ist PVC zulässig.

Werden für Schalldämmzwecke Bodendichtungen an Türen gefordert, so sind sie nachstellbar anzubringen. Das Nachstellen muss ohne Aushängen der Türen möglich sein.

Kreuzen sich unterschiedliche Dichtsysteme, ist deren Verträglichkeit untereinander sicherzustellen.

13. STATIK

Ist für Normelemente oder -bauteile eine allgemeine statische Berechnung Bestandteil des Preises und ist sie auf Verlangen vorzulegen oder - als Kopie - auszuhändigen, so gehört dieses zu den Nebenleistungen.

Konstruktions- und Ausführungspläne, die nur für das vom Bieter angebotene Erzeugnis bzw. Fabrikat gelten bzw. erforderlich sind, sind in den Preis einzurechnen. Dazu gehört auch das Maßnehmen auf der Baustelle zwecks Erarbeitung dieser Pläne.

Wenn nicht anders festgelegt oder aus Detailzeichnungen ersichtlich, sind die Holzquerschnitte unter Beachtung von DIN 68121 vom Hersteller der Tür zu bemessen.

Sie richten sich nach dem Platzbedarf für Glas und Beschläge sowie nach den Anforderungen; bei Holz- Aluminium-Türen richten sie sich nach dem Profilsystem.

Die Ausführungsstatik für Schraubverbindungen tragender Bauteile und Verbindungen obliegt dem AN.

Vom AG gewünschte formale Profilabmessungen entbinden den AN nicht von der Verpflichtung zu einem statischen Nachweis.

Die Außentürkonstruktion muss alle auf sie einwirkenden Kräfte aufnehmen und an die Tragwerke des Baukörpers abgeben können. Die Windlasten sind nach DIN-Norm 1055 anzunehmen.

Alle Verbindungen müssen so konstruiert sein, dass ein Toleranzausgleich gegenüber dem Rohbau möglich ist. Die entsprechenden statischen Nachweise sind vom AN zu führen und vorzulegen.

H - LISTE ANLAGEN ZUM LV

H - LISTE ANLAGEN ZUM LV
Dem Leistungsverzeichnis sind folgende Anlagen beigefügt:

Lageplan

40017_E70017_P5_014_-_LP Lageplan mit BE

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Grundrisse

40017_E70017_LP5_014_-_01_A_GR-KG

40017_E70017_LP5_014_-_02_A_GR-EG

40017_E70017_LP5_014_-_03_A_GR-OG

40017_E70017_LP5_014_-_04_A_GR-DG

40017_E70017_LP5_014_-_05_A_GR-DA

Schnitte

40017_E70017_P5_014_-_AA_A_Schnitt

40017_E70017_P5_014_-_BB_A_Schnitt

40017_E70017_P5_014_-_CC_A_Schnitt

Ansichten

40017_E70017_P3_014_-_NO

40017_E70017_P3_014_-_NW

40017_E70017_P3_014_-_SO

40017_E70017_P3_014_-_SW

Details

40017_E70017_P5_014_-_DT_A_Fenster_FE-00-01

40017_E70017_P5_014_-_DT_A_Fenster_FE-00-02

40017_E70017_P5_014_-_DT_A_Fenster_FE-00-02a

40017_E70017_P5_014_-_DT_A_Fenster_FE-01_02_03

40017_E70017_P5_014_-_DT_A_Fenster_FE-01-01

40017_E70017_P5_014_-_DT_A_Fenster_FE-01-02

40017_E70017_P5_014_-_DT_A_Fenster_FE-01-04

40017_E70017_P5_014_-_DT_A_Fenster_FE-02-01

40017_E70017_P5_014_-_DT_A_Fenster_FE-02-02

40017_E70017_P5_014_-_DT_A_Fenster_FE-02-02

40017_E70017_P5_014_-_DT_A_TÜ aussen_FOY-01-01

40017_E70017_P5_014_-_DT_A_TÜ aussen_TÜ-00-01

40017_E70017_P5_014_-_DT_A_TÜ aussen_TÜ-01-01 V

40017_E70017_P5_014_-_DT_A_TÜ aussen_TÜ-02-01

01 **PLANUNG UND DOKUMENTATION**

01.1 **Erstellung Terminplan**

Auf Basis des Auftrags-LVs, der Ausführungsplanung und des Rahmenterminplanes des Architekten hat der AN sofort nach der Auftragserteilung und nach Rücksprache mit dem AG die gesamte Leistung durchzuarbeiten und einen Feinterminplan mit Kapazitätendarstellung unter Beachtung der Vertragsfristen und unterteilt nach den Gliederungen/ Teilleistungen/ Bauabschnitten der Leistungsbeschreibung zu erstellen und innerhalb von 10 Werktagen mit der BL abzustimmen. Ggf. ist der Terminplan den Prüfvermerken entsprechend anzupassen und erneut zur Freigabe bei der BL vorzulegen.

Die Leistungen dieses Auftrages werden in selbst festzulegenden Bau- und Teilbauabschnitten ausgeführt. Bei der Terminplanung sind die notwendigen Hilfsgewerke, Abstimmungen mit anderen Gewerken sowie das Wetter zu berücksichtigen.

Der fertige Terminplan ist in 2-facher Ausfertigung in Papierform und einfach digital auf einem Datenträger an Planer und AG zu übergeben bzw. der Schlussdokumentation beizufügen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Der Terminplan ist digital mit einem MS-Project kompatiblen Programm zu erstellen und dem Planer bzw. AG in dem entsprechenden Austauschformat zu übergeben.
Dafür kann dem AN ein vom Planer erstellter Rahmenterminplan digital zur Verfügung gestellt werden. Der vom Planer erstellte Rahmenterminplan wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt, erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eventuell fehlende Vorgänge sind unter Beibehaltung der dargestellten Schlusstermine zu berücksichtigen. Es ist, unter Berücksichtigung von untereinander herrschenden Abhängigkeiten der Arbeiten, Sache des AN die in diesem LV beschriebenen Arbeiten so zu strukturieren und einzutakten, dass Einzelgewerke aufeinander bestmöglich abgestimmt werden.

Der vorgenannte, abgestimmte Terminplan wird Vertragsbestandteil!

1,000 Psch _____ _____

01.2 **Werk- & Montageplanung**

Sofort nach Auftragserteilung und Klärung aller Einzelheiten ist vom AN eine Werkstatt- und Montageplanung von allen Leistungspositionen, entsprechend der Ausführungsplanung des Architekten und der Leistungsbeschreibungen anzufertigen.

Gemäß VOB/C müssen aus den Zeichnungen Konstruktion, Maße, Bauanschlüsse, Befestigung, Einbau und Einbau- folge erkennbar sein. Den Planunterlagen sind die dazugehörenden Schnittzeichnungen übersichtlich zuzuordnen.

Zur Erstellung der Werkplanung ist für alle beschriebenen Leistungen, aufgrund der Bautoleranzen im Bestand, ein Aufmaß der jeweiligen Einbausituation vorzunehmen (vorhandene Bautoleranzen sind für die Fertigung zu berücksichtigen).

Die Werkstattplanung hat maß- und maßstabsgetreu auf Grundlage der eigenen Aufmaße zu erfolgen und muss alle Angaben enthalten, die zur fachtechnischen Prüfung und zur Beurteilung der Übereinstimmung mit dem LV erforderlich sind.

Es gehört zu den Aufgaben des AN, Anschlusskonstruk- tionen, Elementstöße, Verbindungen, Befestigungen, toleranzaufnehmende Anschlüsse u. dgl. in Abstimmung mit dem Architekten und den anerkannten Regeln der Bautechnik vorzusehen. Eine funktionsgerechte Ausführung der Anschlusskonstruktionen zwischen Bauwerk und Element ist sicherzustellen.

Die Planung ist spätestens 14 Werktage vor Fertigungs- beginn dem Architekten 2-fach in Papier und 1-fach digital zur Prüfung zu übergeben und gegenzeichnen zu lassen. Mit der Ausführung der Arbeiten und der Fertigung darf erst nach Freigabe begonnen werden. Ggf. sind die Pläne den Prüfvermerken entsprechend anzupassen und erneut zur Freigabe vorzulegen.

Der AN wird dem Planer die Unterlagen seiner Arbeitsvorbereitung, wie Bestelllisten/ -bestätigungen, baubegleitend zugänglich machen.

Die fertige bzw. fortgeschriebene Werk- und Montage- planung, inkl. maß- und maßstabsgetreue Konstruktions- und Detailzeichnungen mit Eintragungen zu Materialgüte, Oberflächengüte, Verbindungsmittel, Trennlagen, Auflager usw. mit den entsprechend zur Anwendung kommenden Produktangaben, ist in 2-facher Ausfertigung in Papierform und einfach digital im Austausch-Format dxf/dwg sowie als PDF auf einer CD-Rom an den Planer zur Weiterleitung an den Bauherrn zu übergeben bzw. der Schlussdokumentation beizufügen.

1,000 Psch _____ _____

01.3 **Schadenskartierung Bestand**

Sofort nach Auftragserteilung und Klärung aller Einzelheiten ist vom AN eine Schadenskartierung der zu erhaltenden Bestandstüren und -fenster zu erstellen und mit dem AG bzw. der örtlichen BÜ abzustimmen.

Diese Schadenserfassung dient als Ausführungs- und Abrechnungsgrundlage für die jeweiligen Bearbeitungs- positionen und ist während der Arbeiten für vorab nicht sichtbare Schäden in Rücksprache mit der BÜ fortzuschreiben.

Die Schadenskartierung ist händisch auf Fotos oder Skizzen der Bestandsbauteile auszuführen. Bauteile mit gleichem Schadensgrad können zusammengefasst werden.

Die Schadenskartierung ist vor Ausführungsbeginn dem Architekten bzw. der BÜ 1-fach in Papier und 1-fach digital als PDF zur Prüfung zu übergeben und gegenzeichnen zu lassen. Mit der Ausführung der Arbeiten darf erst nach Freigabe begonnen werden. Ggf. sind die Pläne den Prüfvermerken entsprechend anzupassen und erneut zur Freigabe vorzulegen.

Die fertige bzw. fortgeschriebene Schadenskartierung ist in 2-facher Ausfertigung in Papierform und einfach digital als PDF auf einer CD-Rom der Schluss- dokumentation beizufügen.

Die fertige und abgenommene Schadenskartierung dient als Abrechnungsgrundlage und muss dafür alle erforderlichen Maße enthalten.

1,000 Psch _____ _____

01.4 **Erstellung Dokumentation**

Zur Abnahme der Leistungen ist eine komplette Dokumentation der ausgeführten Leistung sowie

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

aller verwendeter Stoffe und Bauteile geordnet vorzulegen und zu übergeben.

Die Dokumentation beinhaltet:

1. Unternehmergewährsbescheinigung,

3. Hersteller-/Fabrikatsverzeichnis,

4. Nachweise zur Bauart, Nachweise der verwendeten Baustoffe/-elemente, Material-/Qualitätsnachweise,

5. Bauprodukt-Datenblätter, Sicherheitshinweise, technischen Merkblätter bzw. Produktdatenblätter mit eindeutiger Zuordnung zur Einbausituation sowie Kopien der zugehörigen bauaufsichtlichen Zulassungen,

6. Wartungs- und Pflegehinweise,

7. ggf. Abnahme-, Einweisungs- und Prüfprotokolle,

8. ggf. Ausführungs-, Montage- und Werkstatt-zeichnungen nach dem Stand der Ausführung (Anpassung der geprüften Werkstattplanung),

9. ggf. statische Berechnungen/ Nachweise, Prüfstatik,

10. alle Lieferscheine & ggf. Entsorgungsnachweise.

Form der Dokumentation

Die Dokumentation ist 3-fach in Papierform thematisch geordnet in A4-Ordnern oder -Schnellheftern, in ungebundener Form, gelocht, sowie 1-fach digital auf Datenträger abzugeben.

Zeichnungen / Pläne sind im Austauschformat dxf/dwg und als PDF dem AG zur Verfügung zu stellen.

Bei der Anfertigung von digitalen fotografischen Aufnahmen sind diese ebenfalls der CD-ROM beizufügen. Bildgröße für digitale Bilder ist 10x15 cm mit mind. 300 dpi Auflösung, gespeichert im Format TIFF, 24-bit Farbtiefe (RGB).

Diese Unterlagen sind auch für alle Nachunternehmer und deren erbrachter Teilleistungen beizubringen.

1,000 Psch _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02	**ENTSORGUNG**			

Hinweis für alle Entsorgungspositionen

Für gefährliche Abfälle ist das Entsorgungsnachweisverfahren

anzuwenden.

Nach Fertigstellung der Arbeiten ist eine Aufstellung über alle entsorgten Abbruchmaterialen, komplett mit Wiegescheinen,

und Angabe der Entsorgungseinrichtung dem Auftraggeber

vorzulegen. Die Entsorgung von Abfällen, die der Auftragnehmer für seine Abbrucharbeiten benötigt (z.B. Bauhilfsstoffe, Verpackungen, Bauhölzer, Folien, etc.), ist mit den Einheitspreisen des Leistungsverzeichnisses abgegolten.

Immer wenn im Leistungsverzeichnis der Begriff "Entsorgung" oder "entsorgen" vorkommt, sowie Ableitungen davon, dann beinhaltet diese Leistung alle notwendigen Arbeiten für eine sachgerechte Entsorgung der anfallenden Baumaterialien / Baustoffe / Bauteile, Schadstoffe / Gefahrstoffe und Abfälle, umfassen folgende Teilleistungen:

Demontage, Separierung, ggf. Zerkleinerung, Verpackung,

Transport der Abfälle von der Entstehungsstelle zum

Abfallcontainer auf der Baustelle, Bereitstellung und Vorhaltung von Abfallcontainern oder sonstige Entsorgungsgebinden (Paletten, Fässer), Abfalltransporte, Deponie- und Entsorgungsgebühren, Auslagen und Gebühren für das Entsorgungsnachweisverfahren. Die Demontage, Zerlegen,

Zerkleinern und Aufbereiten der Stoffe hat gemäß den

Annahmebedingungen der Entsorgungseinrichtung zu erfolgen, bei Notwendigkeit auch über die in der DIN 18459 angegebenen Abmessungen und Größen hinaus (Achtung TRGS beachten!).

Es ist einzukalkulieren, dass der Transportaufwand von der Abbruchstelle bis zum Abfallcontainer / Abfuhrbehältnis auch über die in der DIN 18459 angegebenen Transport-/ Förderwege hinausgeht.

Soweit nicht anders angegeben sind alle Aufwendungen für die Abfallanalytik gem. EBV einschl. Probenahme Sache des Auftragnehmers und mit den Einheitspreisen abgegolten. Eine bauseitige Beprobung während der Arbeiten ist nicht vorgesehen.

Mit den Einheitspreisen der Entsorgung sind weiterhin

abgegolten:

- Koordination der Entsorgung und des Entsorgungswegs vor

Aufnahme der Arbeiten.

- Koordination der Formalitäten, wie EN, Begleitscheine.

Auch die Dokumentation und Begründung der Entsorgung von technisch nicht vermeidbaren Mischabfällen (bspw. AVV-Schlüssel 170107, 170904) gemäß GewAbfV (ab einer Abfallgesamtmenge von 10 m³ erforderlich) ist Pflicht des AN und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Alle Abfälle sind in zugelassenen Abfallcontainern zur Abfuhr bereitzustellen. Eine Zwischenlagerung, auch kurzfristig, von losen Gebinden, wie Abfallsäcken, Fässern oder sonstigen ausgebauten Materialien und offenen Gebinden auf dem Baustellengelände ist verboten. Der Auftraggeber behält sich vor bei Verstößen gegen diese Regelung die Abfälle ohne

Vorwarnung zu Lasten des Auftragnehmers zu entsorgen. Bei den angegebenen Abfällen handelt es sich um eine allgemeine, orientierende Einstufung anhand der AVV.

Eine Vergütung der Abfälle erfolgt nur mit Vorlage des Wiegescheines.

Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass die Abfälle

kontinuierlich zum Baufortschritt abgefahren werden. Das Abfallmanagement des Auftragnehmers muss auf das

Abfallaufkommen abgestimmt sein.

Der AN erklärt sich damit einverstanden, dass die

Abfallwirtschaftsbehörde dem AG auf Anfrage Auskunft über seine Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Hinweis aufgeführte Abfälle transportieren, abladen

Entsorgung ungefährlicher Abfälle

Die Entsorgung von nicht gefährlichen Abfällen obliegt dem AN. Die auszupreisende Entsorgungsleistung beinhaltet als Komplettleistung inkl. aller ggf. erforderlichen Zwischentransporte auf der Baustelle, das Beladen, den Transport zur gewählten Entsorgungsanlage und die ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle sowie alle Nebenkosten, die sich aus Verwiegung, Gestellung und Vorbereitung der Verbleibsdokumente u.a. ergeben. Die Abrechnung der Entsorgungs-/ Transportleistung erfolgt ausschließlich auf Nachweis und auf Grundlage von Wiegescheinen. Es wird von einer möglichst sortenreinen Fraktionierung der ausgeschriebenen Abfälle ausgegangen.

Nachfolgend aufgeführte Abfälle sind zu transportieren, abladen und entsprechend den Angaben verwerten bzw. zu entsorgen bzw. als Abfall einer zugelassenen Verwertungs- bzw. Entsorgungsanlage zuführen.

Bau- und Abbruchabfälle dürfen nicht auf Deponien abgelagert werden, soweit sie einer Verwertung nach § 5 Abs. 4 und 5 KrW/AbfG zugeführt werden können (Verwertung vor Beseitigung).

Die Entsorgung umfasst außerdem immer den Transport in eine entsprechend zugelassenen Entsorgungsanlage.

Der Bieter gibt die von ihm ausgewählte Entsorgungsanlage im durch ihn erstellten Entsorgungskonzept (Tabelle Entsorgungsangaben) an. Änderungen nach Angabe des Angebotes bzw. nach Vertragsabschluss sind nur mit Zustimmung des AG möglich.

Stimmt die Behörde der vom AG angegebenen Entsorgungsanlage nicht zu, so muss der AN auf seine Kosten eine andere geeignete Entsorgungsanlage anfahren.

Mehrkosten können dadurch nicht geltend gemacht werden.

Kosten für die Verwertung bzw. Entsorgung, sämtliche anfallende Gebühren sowie die Bearbeitung und Ausstellung der erforderlichen Verbleibsnachweise (bspw. Übernahmescheine im vereinfachten Übernahmescheinverfahren) sind in den EP einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Die Entsorgung umfasst die Stellung der geeigneten Transportbehältnisse/ Container incl. der je Abfallschlüssel erforderlichen Verpackungen, sowie Abdeck- und Schutz- Einrichtungen, welche mit dem Transportbehältnis auf der Baustelle verbleiben.

ENTSORGUNG BAUSTELLENABFALL

02.1 **An- und Abfahrt zertifizierter Probenehmer**

An- und Abfahrt zertifizierter Probenehmer, inkl. Probenahmeausrüstung, Behälter, Werkzeuge,

2,000 St _____ _____

02.2 **Abfallprobe für Untersuchung bis 100m³ EBV DepV**

Entnahme von Proben aus Haufwerken oder Behältern, einschl. Protokoll, Volumen bis 100 m3, abgerechnet wird je Probenahme, für Untersuchung nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1 und DepV (PAK, schwermetallhaltiger Anstrich)

2,000 St _____ _____

02.3 **Untersuchung EBV Anl.1 Tab.1 RC**

Untersuchung nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Untersuchungsumfang RC-1 bis einschl. RC-3, abgerechnet wird nach Anzahl Laborberichte, einschl. Bewertung der Analyseergebnisse, Probenahme wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr

Ausführungsort: nach Vorgabe OÜ

1,000 St _____ _____

02.4 **Untersuchung Abfalldeklaration DepV**

Untersuchung zur Abfalldeklaration nach Analytik nach DepV, abgerechnet wird nach Anzahl Laborberichte, einschl. Bewertung der Analyseergebnisse, Probenahme wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr

Ausführungsort:

EG/ OG, Putzreste mit Altanstrich

1,000 St _____ _____

02.5 **Abfall nicht gefährlich AVV170904 nicht schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Verwertungsanlage bis 100km Vergüt.Entsorg.gg.Nachweis**

STLB-Bau 2025-10 087 6106

Sonstige Bau- und Abbruchabfälle,
nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau-

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

und Abbruchabfälle,
nicht schadstoffbelastet,
in Behälter auf Baustelle lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, Behälter nach Leerung rückführen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, Behältergröße nach Wahl des AN, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 100 km, Vergütung der Entsorgung gegen Nachweis, Mengenermittlung nach Wiegekarte.

1,000 t _____ _____

02.6 **Abfall gefährlich AVV170204* schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Verwertungsanlage bis 100km Vergüt.Entsorg.gg.Nachweis**

STLB-Bau 2025-10 087 6106

Bau- und Abbruchabfälle, Holz, Glas und Kunststoff,
gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170204* Glas, Kunststoff und Holz,
schadstoffbelastet, Altholzkategorie A IV,
auf Baustelle lagernd, in staubdichten, geschlossenen Behälter des AN laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, Behältergröße nach Wahl des AN, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 100 km, Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, Vergütung der Entsorgung gegen Nachweis.

4,000 t _____ _____

02.7 **Abfall nicht gefährlich AVV170203 schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Verwertungsanlage bis 100km Vergüt.Entsorg.gg.Nachweis**

STLB-Bau 2025-10 087 6106

Bau- und Abbruchabfälle, Holz, Glas und Kunststoff,
nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170203 Bau-/Abbruchabfall, Kunststoff,
schadstoffbelastet,
auf Baustelle lagernd, in Behälter AN laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, Behältergröße nach Wahl des AN, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 100 km, Vergütung der Entsorgung gegen Nachweis.

0,500 t _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

03 **KONSTRUKTION**

03.01 **FENSTER BESTAND AUFARBEITEN**

Organisation Leistungsverzeichnis Fenster Bestand
Organisation Leistungsbereich Fenster Bestand

UNTERTITEL:

1. Fenster Bestand gang und schliessbar machen

2: Vorbereitungsarbeiten

3. Instandsetzungsarbeiten

4. Verglasungsarbeiten und Verkitten

5. Beschichtungsarbeiten

6. Ertüchtigungsmaßnahmen

7. Fensterverleistung und Winddichtung Fenster Bestand

8. Fensterbänke Bestand

1. Fenster Bestand aufarbeiten:

Für jeden Fenstertyp gibt es eine Grund- und eine Wahlposition für die Aufarbeitung aller Bestandsfenster.

Die Grundposition beinhaltet das Gang- und Schließbarmachen der Fenster und ihrer Beschlagteile bei leichtem Schadensgrad

2. Vorbereitungsarbeiten

Fensterverleistung außen abbrechen und entsorgen. Lose Farbschichten von Fensterflügel und Rahmen entfernen. Schleifen der Oberflächen wahlweise zu 30% oder 60% der Oberfläche. Entfernen der gesamten Farbschichten zu 100% durch abbeizen oder ablaugen.

3. Instandsetzungsarbeiten

Dieser Titel beinhaltet den möglichen Austausch verschiedenster Holzbauteile an den Bestandsfenster- Elementen sowie die gesamte Erneuerung eines Sprossenfensterflügel, die in Absprache mit der BL getroffen werden.

4. Verglasungsarbeiten

Neben den Verglasungen für die event. neu zu erstellenden Fensterflügel aus K-Glas, sind auch Teilerneuerungen der Verglasung aus Floatglas möglich

Der Gliederungspunkt beinhaltet auch die Entglasung der Fenster sowie die Vergittung.

5. Beschichtungsarbeiten

Die Beschichtungsarbeiten werden in Überholungsbeschichtungen sowie Grundbeschichtungen unterteilt.

6, Ertüchtigungsmassnahmen

Alle Bestandsfenster erhalten zur Verbesseung des Wärmeschutzes eine zusätzliche Innenscheibe als Energiespar-Vorsatzscheibe.

7. Fensterverleistung und Winddichtung Fenster Bestand

Bei allen Bestandsfenstern wird seitens Rohbau die Anschlussfuge Bestand entfernt.

Seitens AN ist hier die Winddichtung und Verleistung 4-seitig zu erneuern; anschliessend erfolgt die Neuverfugung durch das Gewerk Rohbau.

8. Fensterbänke Bestand innen

Die Bestandsfensterbänke werden instandgesetzt und malermäßig bearbeitet.

03.01.01 **FENSTER BESTAND Gang- und Schließbar machen**

Ausführungsbeschreibung 1:
AUSFÜHRUNG HOLZFENSTER GANG UND SCHLIESSBAR MACHEN

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

AUSFÜHRUNG HOLZFENSTER GANG UND SCHLIESSBAR MACHEN

1. ALLGEMEINES

1.1. BEFESTIGUNGSMITTEL

Sämtliche Befestigungsmittel sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Befestigung muss mechanisch erfolgen; Schäume, Kleber oder ähnliches sind nicht zu verwenden.

Befestigungsschrauben sind grundsätzlich zu versenken und abzudecken.

Bei Ersatz von Befestigungsteilen aus Stahl ist das Material mit einem verzinkten Korrosionsschutz zu versehen (Feuerverzinkung).

Für die Befestigung an das Bauwerk sind dem jeweiligen Einbaufall und Verwendungszweck entsprechende zugelassene Befestigungsmittel wie Ankerschrauben, Ankerdübel, Betonanker, Kunststoff-Dübel etc. einzusetzen. Dübel zur Befestigung müssen auf den Untergrund abgestimmt sein; ihre Spreizkräfte dürfen keine zu großen inneren Spannungen erzeugen. Bei nicht ausreichend festem Untergrund sind Injektionsanker zu verwenden.

1.2 HOLZFENSTER BESTAND, Gang- und schließbar machen

Die Maßnahme beinhaltet folgende Arbeiten:

- Fensterflügel ausbauen;

- Beschläge; Beschlagteile von Fenstern, wie Bänder, Verriegelungen, Schlösser und Oliven etc., vor dem Entlacken ab- und danach wieder einbauen, dabei ggf. richten, neu befestigen und Instand setzen. Die Einbauteile sind einwandfrei gangbar zu machen, Schlösser, Getriebe, Schließfallen, Riegel, Bänder und alle beweglichen Teile sind zu reinigen und - soweit zulässig - zu ölen.

- Das Justieren von Beschlägen, das Gangbarmachen und das Ausrichten ist erst nach den Beschichtungsarbeiten der Fenster durchzuführen.

- Bei Bedarf abhobeln im Falzbereich;

- Überprüfen des Holzes vor Instansetzung auf Fäulnis Festigkeit und Verbund. Überprüfen des Zustands der Kittfase;

- Befestigung von gelösten Passstücken, Instandsetzung von Nagelverbindungen;

- Wiedereinbau der demontierte Beschlagteile in die ursprüngliche Fensteranlage;

Fensterflügel nach erfolgter Sanierung ausrichten;

- Die Instandsetzung der Fensterbänke innen sind in separaten Positionen erfasst,

2. BESCHREIBUNG DER FENSTERANLAGEN

Nordgiebel: F-14-119-03, F-14-238-01

Südgiebel: F-14-106-03, F-14-218-01

Die Fensteranlagen bestehen jeweils aus 1 x zweiflügeligen Einfachfenster aus Holz ohne Mittelpfosten. Der Einbau erfolgte im Ziegelmauerwerk mit einem Innenanschlag. Auf der Außenseite wird die Laibung, Sturz und Brüstung durch ein Betonsteingewände eingefasst. Auf der Oberseite der Brüstung befindet sich ein Brüstungs-Metallgeländer und ist in dem Gewände eingelassen.

Südflügel Nord EG: F-14-127-01; F-14-128-01

Südflügel Nord OG: F-14-239-01; F-14-239-02

Zweiflügeliges Einfachfenster aus Holz. Einbau im Ziegelmauerwerk mit Innenanschlag. Ausführung ohne Betonsteingewände.

Gesamtbetrag: _____

***** Bezugsbeschreibung**

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

03.01.01.1 **Fenster Nord- + Südgiebel, Fensteranlage 2-Flg. aus Holz gang-und schließbar machen**

Die Maßnahme beinhaltet folgende Arbeiten:

- Fensterflügel ausbauen;

- Beschläge; Beschlagteile von Fenstern, wie Bänder, Verriegelungen, Schlösser und Oliven etc., vor dem Entlacken ab- und danach wieder einbauen, dabei ggf. richten, neu befestigen und instand setzen. Die Einbauteile sind einwandfrei gangbar zu machen, Schlösser, Getriebe, Schließfallen, Riegel, Bänder und alle beweglichen Teile sind zu reinigen und - soweit zulässig - zu ölen.

- Das Justieren von Beschlägen, das Gangbarmachen und das Ausrichten ist erst nach den Beschichtungsarbeiten der Fenster durchzuführen.

- Bei Bedarf abhobeln im Falzbereich;

- Überprüfen des Holzes vor Instansetzung auf Fäulnis Festigkeit und Verbund. Überprüfen des Zustands der Kittfase;

- Befestigung von gelösten Passstücken, Instandsetzung von Nagelverbindungen;

- Wiedereinbau der demontierte Beschlagteile in die ursprüngliche Fensteranlage;

Fensterflügel nach erfolgter Sanierung ausrichten;

ANGABEN ZUR FENSTERANLAGE:

Fensteranlage besteht aus 1 -zweiflügeligen Einfachfenster ohne Mittelpfosten aus Holz, mit einem Innenanschlag. Auf der Außenseite ist die Fensteranlage mit je einem Betonsteingewände eingefasst.

Das betont vertikale zweiflügelige Fenster mit Mittelpfosten, ist bauzeitlich mit einer Sprossenteilung, ausgebildet.

Die Flügel sind jeweils in 6 Glasfelder mit einem vertikalen und zwei horizontalen Sprossen versehen. Der Flügelrahmen mit einem Stufenfalz ist nicht profiliert.

Ausstattung:

- Je Flügel: 3 Fitschenbänder, 2 Drehverschluss bauzeitlich mit Fenstergriff als Oliven, Sturmhaken in Blendrahmen unten

- Fensterbank innen: Holz, einzeln Fensterbank für die doppelte Fensteranlage

- Fensterbank aussen:

a) Betonsteingewände bildet die Fensterbank; Aufarbeitung Leistung Gewerk Rohbau

Fensteranlage aus Holz, Nadelholz

- WÖM/ Fenstergröße: (B x H): 1,43 x 2,06 m (ca. 2,95 m²)

- 1x 2-flg Einfachfenster mit Stulp: 0,70 x 2,00 m

- Mittelpfosten: 12 x 8 cm

Oberflächen: weiß lackiert

Fensternummern:

Nordgiebel: F-14-119-04, F-14-238-01

Südgiebel: F-14-106-04, F-14-218-01

Arbeitshöhe: bis 2,52 m ü. OKFFB

Ausführungsort: Nord- und Südgiebel, EG + OG

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



4,000 St

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.01.01.1**

03.01.01.2 **Fenster Südflügel Nord, Fensteranlage 2-Flg. aus Holz gang-und schließbar machen**

- Fensterbank aussen:

Fensterbank außen aus Spaltklinker, im Gefälle als Rollschicht

- WÖM/ Fenstergröße: (B x H): 1,40 x 2,00 m (ca. 2,80 m²)

Fensternummern:

Südflügel Nord EG: F-14-127-01; F-14-128-01

Südflügel Nord OG: F-14-239-01; F-14-239-02

Arbeitshöhe: bis 2,52 m ü. OKFFB

Ausführungsort: Südflügel Nord, EG + OG

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR





4,000 St

03.01.01.3 **Fenster Südflügel Ost, Fensteranlage 3-Flg. aus Holz gang-und schließbar machen**

Die Maßnahme beinhaltet folgende Arbeiten:

- Fensterflügel ausbauen;

- Beschläge; Beschlagteile von Fenstern, wie Bänder, Verriegelungen, Schlösser und Oliven etc., vor dem Entlacken ab- und danach wieder einbauen, dabei ggf. richten, neu befestigen und Instand setzen. Die Einbauteile sind einwandfrei gangbar zu machen, Schlösser, Getriebe, Schließfallen, Riegel, Bänder und alle beweglichen Teile sind zu reinigen und - soweit zulässig - zu ölen.

- Das Justieren von Beschlägen, das Gangbarmachen und das Ausrichten ist erst nach den Beschichtungsarbeiten der Fenster durchzuführen.

- Bei Bedarf abhobeln im Falzbereich;

- Überprüfen des Holzes vor Instansetzung auf Fäulnis Festigkeit und Verbund. Überprüfen des Zustands der Kittfase;

- Befestigung von gelösten Passstücken, Instandsetzung von Nagelverbindungen;

- Wiedereinbau der demontierte Beschlagteile in die ursprüngliche Fensteranlage;

Fensterflügel nach erfolgter Sanierung ausrichten;

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

ANGABEN ZUR FENSTERANLAGE:

Fensteranlage besteht aus 1 -dreiflügeligen Einfachfenster mit 2 Mittelpfosten aus Holz, mit einem Innenanschlag. Auf der Außenseite ist die Fensteranlage mit je einem Betonsteingewände eingefasst.

Das betont vertikale zweiflügelige Fenster mit Mittelpfosten, ist bauzeitlich mit einer Sprossenteilung, ausgebildet.



Die Flügel sind jeweils in 6 Glasfelder mit einem vertikalen und zwei horizontalen Sprossen versehen. Der Flügelrahmen mit einem Stufenfalz ist nicht profiliert.

Ausstattung:

- Je Flügel: 3 Fitschenbänder, 2 Drehverschluss bauzeitlich mit Fenstergriff als Oliven, Sturmhaken in Blendrahmen unten

- Fensterbank innen: Holz, einzeln Fensterbank für die doppelte Fensteranlage

- Fensterbank aussen: Betonsteingewände bildet die Fensterbank. Aufarbeitung Leistung Gewerk Rohbau

Oberflächen: weiß lackiert

Fensteranlage aus Holz, Nadelholz

- Fenstergröße: (B x H): 2,05 x 2,00m (ca. 4,12 m2)

- 3-flg Einfachfenster mit Stulp: 0,68 x 1,95 m

- 2 x Mittelpfosten: 12 x 8 cm

Südflügel-Ostfassade_EG + OG_Einfachfenster 3-flüglig:

Bestands-Fenster F-14-128-02 (Einfachfenster)

Bestands-Fenster F-14-239-03 (Einfachfenster)

Arbeitshöhe: bis 2,52 m ü. OKFFB

Ausführungsort: Nord- und Südgiebel, EG + OG

2,000 St _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.01.02	**VORBEREITUNGSARBEITEN**			

Ausführungsbeschreibung 2:
HINWEIS ZU VORBEREITUNGSARBEITEN

HINWEIS ZU VORBEREITUNGSARBEITEN
1. HOLZFENSTER VORBEREITUNGSARBEITEN

Alle im Folgenden erfassten Holzfenster und Rahmen wie folgt bearbeiten:

- Fensterrahmen bauseits

- Fensterflügel werkseitig

Überholungsbeschichtungen:

- lose Farbschichten von Fenster- und Flügelrahmen, entfernen unter Beachtung der ZTV Abbruch und Bearbeitung gefahrstoffhaltiger Baustoffe inkl. aller notwendigen Schutzmaßnahmen, geringer/leichter Schädigungsgrad;

- holzsichtige Oberflächen gut trocknen lassen;

- Holzoberflächen von Neubauteilen sind im Handschliff in mehreren Arbeitsschritten mit verschiedenen Körnungen als Vorbereitung für eine Neubeschichtung so zu schleifen, dass hochstehende, rauhe Poren und Holzfasern geglättet werden. Dabei ist darauf zu achten, das die Scharfkantigkeit von Profilierungen und Kanten erhalten bleibt und nicht überschliffen wird. Staub ist abzusaugen bzw. aufzufangen und fachgerecht zu entsorgen;

- alle altbeschichteten Holzteile anschleifen und kantenrunden unter Verwendung von Staubabsaugvorrichtungen und Beibehaltung von optischen Scharfkantigkeiten;

- alle altbeschichteten Holzteile mit zweilagiger Überholungsbeschichtung überarbeiten;

- Entschichtete und unbeschichtete Hölzer zweimalig mit einem RAL-Holzschutz (Holzimprägnierung & Bläueschutz) imprägnieren, nach EN 113 und EN 152 Teil 1;

- imprägnierte Hölzer grundieren;

- grundierte Hölzer mit zweilagiger Endbeschichtung bearbeiten.

Erstbeschichtungen nach 100% abbeizen/ablaugen der Oberfläche:

- nachfolgend sind Holzoberflächen im Handschliff in mehreren Arbeitsschritten mit verschiedenen Körnungen als Vorbereitung für eine Neubeschichtung so zu schleifen, dass hochstehende, rauhe Poren und Holzfasern geglättet werden. Dabei ist darauf zu achten, das die Scharfkantigkeit von Profilierungen und Kanten erhalten bleibt und nicht überschliffen wird. Staub ist abzusaugen bzw. aufzufangen und fachgerecht zu entsorgen;

- Hölzer zweimalig mit einem RAL-Holzschutz (Holzimprägnierung & Bläueschutz) imprägnieren, nach

EN 113 und EN 152 Teil 1;

- imprägnierte Hölzer grundieren;

- grundierte Hölzer mit zweilagiger Endbeschichtung aus Zwischen- und Schlussbeschichtung bearbeiten.

Es ist darauf zu achten, dass die angrenzende Bausubstanz gegen Verunreinigungen geschützt wird und keine flüchtigen oder flüssigen Stoffe in die hist. Substanz eindringen können. Alle anfallenden Stoffe auffangen, getrennt im Behälter des AN sammeln und entsprechend der gültigen Vorschriften fachgerecht entsorgen.

Kittfasen aus Leinölkitt, überstreichbar. Vorab gut trocknen lassen.

Fensterbank innen ist separat erfasst.

Holzart Bestand: Nadelholz

Farbton: Weiß / Altweiß nach Vorgabe Planer

Glanzgrad: seidenglänzend

2. PRODUKTABFRAGEN:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Imprägnierung mit einem RAL-Holzschutz mit Bläueschutz, wasserbasiert, mit fungizidem Zusatzstoff, nach EN 113 und EN 152 Teil 1.

angebotener Hersteller und Typ

'.....'

vom Bieter einzutragen

Grundbeschichtung der imprägnierten Stellen mit Alkydharz-Grundierung, lösemittelbasiert, pigmentiert, aromatenfrei, wasserdampfdurchlässig, matt, deckend.

Farbton gemäß Schlussbeschichtung.

angebotener Hersteller und Typ

'.....'

vom Bieter einzutragen

Überholungsbeschichtung bzw. Endbeschichtung, zweilagig, aus Zwischen- und Schlussbeschichtung aus Alkydharzlack, lösemittelbasiert, pigmentiert, aromatenfrei, feuchtigkeitsregulierend, seidenglänzend, deckend.

angebotener Hersteller und Typ

'.....'

vom Bieter einzutragen

Gesamtbetrag: _____

03.01.02.1 **Abbruch Fensterverleistung außen 2-flg. Sprossenfenster aus Holz**

Abbruch der Fensterverleistung außen am 2-flg. Sprossenfenster 4-seitig aus Holz

Die Verleistung ist mit Nägeln am Blendrahmen befestigt, Abbruch von Hand ohne Untergrundbeschädigung.

Aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
Abfall ist gefährlich, schadstoffbelastet, Altholzkategorie A IV, Schadstoff Blei TRGS 505, DGUV-Regel 101-004, Schadstoff 2 Holzschutzmittel,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

Abrechmnung in m; Anzahl: 12 Fenster

73,800 m _____ _____

03.01.02.2 **Entfernen nicht tragfähiger Schichten schleifen 100% Einfachsprossenfensterflügel Holz B 600 mm H 1950 mm**

Ausführung gemäß Hinweis Vorbereitungsarbeiten

- Entfernen der nicht tragfähigen Schicht der Holzoberfläche beidseitig an Einfachsprossenfenster aus Holz einschl. vertikalen- und horizontalen Sprossen,

- Oberfläche der Fensterflügel bis zu 100 % vollständig schleifen, wenn erforderlich bis zur Holzoberfläche

- Holzoberfläche sind im Handschliff in mehreren Arbeitsschritten mit verschiedenen Körnungen als Vorbereitung für eine Neubeschichtung so zu schleifen, dass hochstehende, rauhe Poren und Holzfasern geglättet werden.

Breite Sprossenfensterflügel 650 mm,
Höhe Sprossenfensterflügel 1950 mm,

Anteil Glasfläche ca. 0,78 m2

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

Abrechnung 2-Seiten Fensterflügelfläche = 1 St

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	10,000	St		
03.01.02.3	**Beschichtung entfernen 60% Einfachsprossenfensterflügel Holz B 600 mm H 1950 mm laden LKW AN nicht schadstoffbelastet** Ausführung gemäß Hinweis Vorbereitungsarbeiten Entfernen der nicht tragfähigen Schicht der Holzoberfläche beidseitig an Einfachfenster aus Holz einschl. vertikalen- und horizontalen Sprossen, - Oberfläche der Fensterfläche beidseitig an Einfachfenster aus Holz einschl. vertikalen- und horizontalen Sprossen zu 60% vollständig abbeizen/ablaugen -Anschließend Holzoberflächen im Handschliff als Vorbereitung für eine Grundbeschichtung/ Neubeschichtung so zu schleifen, dass hochstehende, rauhe Poren und Holzfasern geglättet werden. Dabei ist darauf zu achten, das die Scharfkantigkeit von Profilierungen und Kanten erhalten bleibt und nicht überschliffen wird. Staub ist abzusaugen bzw. aufzufangen und fachgerecht zu entsorgen; Breite Sprossenfensterflügel 650 mm, Höhe Sprossenfensterflügel 1950 mm, Anteil Glasfläche ca. 0,78 m2 Abrechnung 2-Seiten Fensterflügelfläche = 1 St			
	5,000	St		
03.01.02.4	**Beschichtung entfernen schleifen Fenster 30% Holz B 600 mm H 1950 mm laden LKW AN nicht schadstoffbelastet** Ausführung gemäß Hinweis Vorbereitungsarbeiten Wie vorherige Position 03.02.01jedoch, Oberfläche der Fensterfläche bis zu 30% vollständig schleifen, wenn erforderlich bis zur Holzoberfläche Breite Sprossenfensterflügel 650 mm, Höhe Sprossenfensterflügel 1950 mm, Anteil Glasfläche ca. 0,78 m2 Abrechnung 2-Seiten Fensterflügelfläche = 1 St			
	5,000	St		
03.01.02.5	**Entfernen nicht tragfähige Schicht schleifen 100% nur Blendrahmen 2-flg. Einfachsprossenfensterinnen + außen** Ausführung gemäß Hinweis Vorbereitungsarbeiten - Entfernen der nicht tragfähigen Schicht der Holzoberfläche innen + außen am Blendrahmen einschl. Mittelpfosten 2-flg. Einfachsprossenfenster - Oberfläche vom Fensterrahmen und Mittelpfosten einschl. Falz, Fugen bis zu 100% vollständig schleifen, wenn erforderlich bis zur Holzoberfläche - Holzoberfläche sind im Handschliff in mehreren Arbeitsschritten mit verschiedenen Körnungen als Vorbereitung für eine Neubeschichtung so zu schleifen, dass hochstehende, rauhe Poren und Holzfasern geglättet werden. Abmessungen: Rahmenhöhe ca. 70 mm Rahmentiefe ca. 50 mm Breite Mittelpfosten 90 mm Abrechnung Blendrahmen innen und außen = einfach in m			
	73,800	m		
03.01.02.6	**Entfernen nicht tragfähige Schicht schleifen 60% Innenfensterbank 2 x 2-flg. Fensteranlageinnen L 2.950 mm** Wie vorherige Position 03.01.02.05 jedoch, Innenfensterbank Fensteranage 3-seitig bearbeiten, Abmessungen: Tiefe Fensterbank oben ca. 140 mm Stirnseitenhöhe (Materialstärke) ca. 30 mm. untere Ausladung Rahmentiefe ca. 40 mm			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Länge ca. 2.20 mm Abrechnung Leistung Innenfensterbank in Stück 2,000 St		_____	_____
03.01.02.7	**Entfernen nicht tragfähige Schicht schleifen 60% Innenfensterbank 2-flg. Einfachsprossenfensterinnen + außen** Wie vorherige Position 03.01.02.05 jedoch, Innenfensterbank 1-flg. Einfachsprossenfenster 3-seitig bearbeiten, Abmessungen: Tiefe Fensterbank oben ca. 140 mm Stirnseitenhöhe (Materialstärke) ca. 30 mm. untere Ausladung Rahmentiefe ca. 40 mm Länge ca. 1.500 mm Abrechnung Leistung Innenfensterbank in Stück 8,000 St		_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.01.03	**INSTANDSETZUNG FENSTER**			

Ausführungsbeschreibung 3:
AUSFÜHRUNG HOLZBAUTEILE FENSTER ERNEUERN

AUSFÜHRUNG HOLZBAUTEILE FENSTER ERNEUERN

1. ALLGEMEIN

Auf Grund der Schäden der zu erhaltenden Fenster ist es möglich, die Beschädigung der Bauteile während der Sanierung und die Notwendigkeit diese Elemente erneut zu erstellen.

Die Darstellung muss den Bestand entsprechend.

Die Kosten für die Ermittlung der Fenster- und Glasmaße sowie alle erforderlichen Dichtungen und deren Einbau, einschl. der Dichtstoffe, Glasauflager und Klotzungsbrücken sind in die Angebotspreise einzurechnen, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht.

1.1. EINFACHFENSTER

Die Wiederstellung der bauzeitlichen Einfachfenster mit Einfachverglasungen wird nach Bedarf und unter begründenden Umstände nach Freigabe vom AN / Architekt / Denkmalschutz ausgeführt. Diese Möglichkeit betrifft alle 2-flügligen Einfachfenster (8 St) sowie alle 3-Flügligen Einfachfenster (2 St)

Ausführung wie folgt:

- Aufmaß aller auszutauschenden Scheibengrößen;

- Ausbau der Altverglasung aus Einfachglas, Entfernen der Kittfalze, fachgerechte Entsorgung von Altkitt mit wahrscheinlich bleihaltigen Anstrichen und Verglasung;

- Säubern des Glasfalzes;

- Einsetzen der neuen Wärmedämmverglasung;

- Neuverkitten.

2. FALZAUSBILDUNGEN

Falze und Profilnuten, in die Niederschlagwasser eindringen kann, oder sich Tauwasser bildet, sind möglichst verdeckt auszuführen und nach außen zu entwässern bzw. zu entlüften.

Falzdichtungen sind nach den Malerarbeiten einzubauen.

3. BEFESTIGUNGSMITTEL

Sämtliche Befestigungsmaterialien sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Befestigung muss mechanisch erfolgen; Schäume, Kleber oder ähnliches sind nicht zu verwenden.

Befestigungsschrauben sind grundsätzlich zu versenken und abzudecken.

Sämtliche Befestigungsteile aus Stahl bestehen aus nichtrostendem Material oder sind mit einem einwandfreien Korrosionsschutz zu versehen (vorzugsweise feuerverzinkt).

Allfällige Bauschweißungen sind sofort mit entsprechender Kaltzinkfarbe nachzustreichen.

Für die Befestigung an das Bauwerk sind dem jeweiligen Einbaufall und Verwendungszweck entsprechende zugelassene Befestigungsmittel wie Ankerschrauben, Ankerdübel, Betonanker, Kunststoff-Dübel etc. einzusetzen. Dübel zur Befestigung müssen auf den Untergrund abgestimmt sein; ihre Spreizkräfte dürfen keine zu großen inneren Spannungen erzeugen. Bei nicht ausreichend festem Untergrund sind Injektionsanker zu verwenden.

4. BAUWERKSANSCHLÜSSE / DICHTUNGEN

Sämtliche Anschluss- und Brüstungsfugen zwischen Putzflächen bzw. dem Sichtmauerwerk der Fassaden und dem Blendrahmen der Fensterelemente sind durch das vollvolumige Einlegen mineralischer Dämmstoffe und vollflächiger Neuversiegelung schlagregendicht zu verschließen.

Die inneren Bauanschlussfugen sind luftdicht, wo erforderlich dampfdicht, auszuführen. Die äußeren Bauanschlussfugen sind wasserdicht auszubilden.

Die Dichtigkeit gemäß DIN 18360 und DIN 18540 muss gewährleistet sein. Ortschaum darf für Fugendichtungen und Dämmung nicht verwendet werden.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Abdichtungen sind aus ozon-, UV-, witterungs- und alterungsbeständigen, sowie temperaturfesten Materialen auszubilden.

Für Dichtungsprofile sind Elastomere - Werkstoffe, vorzugsweise APTK oder EPDM, zu verwenden, die ihre elastischen Eigenschaften (Rückstellkräfte) bei allen im Einsatz vorkommenden Außentemperaturen beibehalten.

Für Versiegelungen sind hochwertige, elastisch bleibende Dichtstoffe auf Silicon- oder Thiokol-Basis zu verwenden. Sie müssen im Sinne von DIN 52460 verträglich bzw. gegenüber atmosphärischen Einflüssen beständig sein.

Kreuzen sich unterschiedliche Dichtsysteme, ist deren Verträglichkeit untereinander sicherzustellen.

5. BESCHICHTUNG

Alle im Folgenden beschriebenen Holzbauteile sind zweimalig mit einem RAL-Holzschutz (Holzimprägnierung & Bläueschutz) zu imprägnieren, nach EN 113 und EN 152 Teil 1 inkl. Endbeschichtung.

Diese Leistungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

Eine Überholung der Endbeschichtung bauseits wird gesondert vergütet und gem. Ausführungsbeschreibung 001 ausgeführt. (Position 3.01.01.10)

6. BESCHLÄGE:

Beschläge aus verzinktem Stahl, Oberfläche sichtbarer Beschlagteile einbrenngrundiert mit 1K-Epoxi-Haftgrund, farblos, zur bauseitigen Farbbeschichtung.

Für neue Beschlagbauteile sind nur zugelassene Systembeschläge einzusetzen. Die erstmalige Einstellung und die Funktionsprüfung sind in die Preise einzurechnen. Über den nachfolgend beschriebenen Standard hinausgehende Forderungen sind der Positionsbeschreibung zu entnehmen.

Beschlagteile müssen so ausgeführt sein, dass sie die Funktion der Fenster auf Dauer sicherstellen. Sie müssen einen ausreichenden Schutz gegen Fehlbedienung aufweisen.

Die Möglichkeit der Wartung der Beschläge muss gegeben sein.

7. NACHWEISE

Unaufgefordert vor Herstellung sind die folgenden Nachweise zur Prüfung vorzulegen:

- Wärmeschutznachweis gem. Forderung je Position.

Gesamtbetrag: _____

EINZELTEILE HOLZFENSTER

Gemäß Ausführungsbeschreibung 3:

03.01.03.1 **Wetterschenkel erneuern**

Fenster-Wetterschenkel nach Bedarf an verschiedenen Fensterflügeln in unterschiedlichen Längen erneuern.

Wetterschenkel aus Holz ausbauen/ herausfräsen, neuen Wetterschenkel gemäß Bestand anfertigen und am unteren Holm des Fensterflügels nach vorgefundener Befestigungsart anbringen bzw. einleimen. Verbesserung der Schlagregendichtigkeit durch größeren Überstand der Wassernase.

Das Abbruchmaterial ist zu entsorgen.

Holzart: vermutlich Nadelholz

Profil: abgeschrägt und abgerundet, mit Tropfkante

Abmessungen: ca. 30/30 mm

Einzellänge: bis 55 cm

Oberflächenbehandlung: geschliffen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	30,600	m		

03.01.03.2 **Erneuerung Falzprofilierung, Einbau Dichtungsprofil, unteres Rahmenprofil außen**

Zur Verbesserung der Schlagregendichtigkeit von Einfach-, Verbund.

Erneuerung der Falzprofilierung und Blechauflage sowie Einsetzen eines zusätzlichen Dichtungsprofils am unteren Rahmenprofil nach Bedarf.

Beschichtung: Imprägnierung und Bläueschutz

Dichtungsprofil erst nach Fertigstellung der bauseitigen Beschichtungsarbeiten einbauen.

15,320 m

Gemäß Ausführungsbeschreibung 3:

03.01.03.3 **Schlagleiste 2-flg. Fenster erneuern, profiliert, bis 2,0 m**

Schlagleiste, profiliert, rechteckig mit abgerundeten Ecken, an zweiflügeligen Fenster nach Bedarf ausbauen. Neue Schlagleiste in gleicher Holzart, Form und Profilierung gemäß Bestand herstellen und anbringen.

Vor der Demontage die Art der Profilierung fotografisch erfassen und skizzieren (Abnahme durch Profilkamm).

Holzart: gemäß Bestand, vermutlich Nadelholz

Oberflächenbehandlung: allseitig geschliffen

Länge: bis 2,0 m

8,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 3:

03.01.03.4 **Fensterspross e, waagerecht, erneuern, bis 0,55 m**

Fensterspross e, waagerecht und profiliert, in vorhandenem Flügelholz nach Bedarf, gemäß Bestand, wie folgt erneuern:

- Fensterflügel ausbauen;

- Verglasung vom ausgebauten Fensterflügel ausbauen;

- Fensterspross e ausbauen;

- neue Fensterspross e in gleicher Holzart, Abmessung und Profilierung gemäß Bestand, mit beidseitiger, fester Glasnut, an den Stabenden gefalzt, am Flügelholz verleimen und mit einem Hartholznagel, Durchm. 8 mm, befestigen;

- Oberflächen reinigen;

- Grundierung gemäß Ausführungsbeschreibung;

- Glas einbauen und verkitten;

- Fensterflügel einbauen.

Vor der Demontage die Art der Profilierung fotografisch erfassen und skizzieren (Abnahme durch Profilkamm).

Holzart: gemäß Bestand, vermutlich Nadelholz

Oberflächenbehandlung: allseitig geschliffen

Länge: bis 0,55 m

20,000 St

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.01.03.4**

03.01.03.5 **Fensterspross e, senkrecht, erneuern, bis 0,6 m**

Senkrecht

Länge: bis 0,6 m

20,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 3:

03.01.03.6 **Flügelrahmenteil erneuern, bis 0,5 m**

Rahmenteil eines Fensterflügels, gemäß Bestand, nach Bedarf wie folgt erneuern:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Fensterflügel ausbauen;

- Beschläge und Verglasung vom ausgebauten Fensterflügel ausbauen;

- Oberflächen reinigen;

- Größe der Beschädigung feststellen (z.B. Fäulnis);

- Beschädigte Flächen vorsichtig ausstemmen, ggf. Eckverbindungen vorsichtig lösen;

- Schräge Gehrungskanten herstellen;

- Rahmenteil gemäß Bestand in gleicher Holzart, Abmessung, Profilierung und Maserung, einschl. aller Falze und Zapfen herstellen;

- Rahmenteile in vorgefundener Art zusammenfügen, auswinkeln und verleimen

- Grundierung gemäß Ausführungsbeschreibung;

- Beschläge und Glas einbauen;

- Fensterflügel in eingebauten Rahmen einpassen.

Es handelt sich hierbei um die Auswechslung eines Flügelteiles zwischen zwei Eckverbindungen.

Eventuelle Profilierungen an den Rahmenoberseiten sind zu erhalten!

Holzart: gemäß Bestand, vermutlich Nadelholz

Oberflächenbehandlung: allseitig geschliffen

Länge: bis 0,5 m

10,000 St _____ _____

Gemäß Ausführungsbeschreibung 3:

03.01.03.7 **Blendrahmenstück erneuern, bis 0,55 m**

Blendrahmenstück eines Einfachfensters oder eines Doppelfensters außen nach Bedarf, gemäß Bestand, wie folgt erneuern:

- Blendrahmen und Flügel vorsichtig ausbauen;

- Beschläge vom Blendrahmen entfernen;

- Eckverbindungen des Rahmens vorsichtig lösen;

- Rahmenteile gemäß Bestand in gleicher Holzart, Abmessung, Profilierung und Maserung, einschl. aller Falze und Zapfen herstellen;

- Blendrahmenteile in vorgefundener Art zusammenfügen, auswinkeln und verleimen;
- Grundierung gemäß Ausführungsbeschreibung;

- Beschlagteile einbauen;

- Blendrahmen wieder einbauen;

- Fensterflügel in den Rahmen einpassen.

Holzart: gemäß Bestand, vermutlich Nadelholz

Oberflächenbehandlung: Ansichtsseiten geschliffen

Länge: bis 0,55 m

20,000 St _____ _____

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.01.03.7**

03.01.03.8 **Blendrahmenstück erneuern, bis 2,0 m**

Länge: bis 2,20 m

10,000 St _____ _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Gemäß Ausführungsbeschreibung 3:

03.01.03.9 **Festen Stock, profiliert, abgefast, erneuern, bis 2,15 m**

Mittelpfosten / Setzholz, eckig, Kanten abgefast, profiliert, tlw. mit quadratischem Zierkopf am Kreuzungspunkt zwischen Kämpfer und Setzholz, nach Bedarf, gemäß Bestand, wie folgt erneuern:

- Fensterflügel ausbauen;

- festen Holzstock / Mittelpfosten ausbauen;

- neuen Holzstock / Mittelpfosten in gleicher Holzart, Abmessung und Profilierung gemäß Bestand, an den Stabenden gefalzt, am Rahmenholz verleimen und mit einem Hartholznagel, Durchm. 8 mm, befestigen;

- Oberflächen reinigen;

- Grundierung gemäß Ausführungsbeschreibung.

Holzart: gemäß Bestand, vermutlich Nadelholz

Oberflächenbehandlung: allseitig geschliffen

Länge: bis 2,06 m

Breite: bis 12 cm

Dicke: bis ca. 81 mm

4,000 St _____ _____

HOLZFENSTER

Gemäß Ausführungsbeschreibung 3:

03.01.03.10 **Einfachfenster B 1400 mm H 2020 mm 2tlg 1,9W/m2K Rahmen Nadelholz**
STLB-Bau 2026-04 026 5655

Einfachaußenfenster,
Breite Blendrahmen '1400' mm,
Höhe Blendrahmen '2020' mm, 2-teilig, senkrecht geteilt, mit durchlaufendem Pfosten, Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig, Befestigungsuntergrund Holz,
bauphysikalische Anforderungen: Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Uw kleiner gleich 1,9 W/m2K,
Rahmen aus Nadelholz, Rohdichte mind. 0,35 g/cm3 bei max. 15 % Holzfeuchte, Holzart Kiefer,
Rahmen flächenversetzt mit Wetterschenkel, Kantelausbildung als Vollholz, Rahmenoberfläche außen endbehandelt, lackiert, Rahmenoberfläche innen endbehandelt, lackiert,
1. Teil Dreh, 2. Teil Dreh,
Fenster transparent und transluzent mit einer Füllung, mit Beschlag,
Abdichtung der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionsoffen DIN 4108-3, umlaufend, einschl. Verleistung, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionsdicht DIN 4108-3, umlaufend, Dichtung für unteren Anschluss der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionsdicht DIN 4108-3, Dämmebene (Funktionsebene) vollständig ausfüllen,
Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
Einzelbeschreibungs-Nr '
Herstellung Einfachfenstert mit Blendrahmen gem. Bestand
- Einfachfenster 2-teilig aus Holz mit Innenanschlag
- Untergrund: Ziegelmauerwerk
- Verglasung: K-Glas, wird gesondert vergütet
- Befestigung gem. Bestand nach Abstimmung mit AG / BÜ / Denkmalschutz

als Ersatz für schadhaftes Betandsfenster' .

2,000 St _____ _____

03.01.03.11 **Fensterflügel aus Holz gem. Bestand herstellen**

Fensterflügel aus Holz, hochrechteckig, Drehflügel, mit Sprossenteilung gem. Bestand herstellen, liefern und montieren.

Inkl. Beschichtungsarbeiten, von Imprägnierung bis Endbeschichtung gem. Ausführungsbeschreibung

Rahmen: aus Holz mit Stufenfalz, nicht profiliert, außen mit Wetterschenkel, mit Sprossenteilung, 1 vertikale und 2 horizontale Sprossen.

Inkl. Ausstattung in selber Optik wie Bestand: 3 Fitschenbänder, 2 Drehverschluss mit Fenstergriff als Oliven, Ösen für Sturmhaken in Blendrahmen vorhanden

Oberflächen: farbig beschichtet, weiß lackiert

Holzart: wie Bestand, vermutlich Nadelholz

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Dimension: 0,62 x 1,92 m

Verglasung: wird besonders vergütet.

Einschl. Einsetzen der neuen Wärmedämmverglasung (K-Glas) aus separater Position, inkl. Verkitten.

Montagehöhe bis 2,00 m

4,000 St _____ _____

03.01.03.12 **FE-14-128-02- EG - Flügel umbauen**

1 Fensterflügel, bestehend aus 6 Glasfeldern und 2 horizontalen sowie einer vertikalen Sprosse muss wegen der vorstehenden Treppenstufe (Fensterflügel lässt sich nicht öffnen) umgebaut werden.

- Die 2 Scheiben der unteren beiden Glasfelder sind zu entglasen

- Die Sprossen der beiden Glasfelder sowie die Fugen vom Fensterflügel sind vollständig von Kitt zu befreien und zu reinigen. Kitt und Glasscheiben sind fachgerecht zu entsorgen

- Ausbau der vertikalen Sprosse bis zur 1. horizontalen Sprosse

- Einbau eines zusätzlichen horizontalen Fensterflügel-Rahmen, Abmessung ca. 60 x 50 mm (BxT), Länge.500 mm.aus Nadelholz, Rahmen mit Bestand verzapfen und verleimen

- 2 St. vertikale Sprossen Abm. 25 x 40 mm (BxT) unterhalb mit dem neuen Rahmen und dem Bestand-Rahmen herstellen L ca.bis 300 mm. Oberhalb des neuen Rahmen die Sprosse mit der bestehenden unteren Sprosse verbinden. L ca. bis 500 mm. Verbindung der Sprossen mit dem Rahmen durch Überblattung verleimt

Kantenausbildung der neuen Sprossen und horizontaler Rahmen zur Aufnahme der Verglasung dem Bestand anpassen.

Flügelgröße: (B x H) ca. 59 x 192 cm

Fensternummer: FE-14-128-02

Arbeitshöhe: bis 2,52 m ü. OKFFB

Ausführungsort: Foyer im Erdgeschoss, Ostfassade

Verglasung der 4 neuen Glasfelder in separater Position.

1,000 psch _____ _____

WASSERSCHENKEL NEU INL: ABDECKUNG

***** Bezugsbeschreibung**

03.01.03.13 **Ausführung Wasserschenkel liefern und anbauen für Bestandsfenster; L= 1400mm**

Ausführung Wasserschenkel liefern und anbauen für Bestandsfenster,

hier Einfachfenster, die aufgearbeitet/restauriert werden müssen,

Aussenseitig anbringen eines Holzwasserschenkels wie

Neubaufenster im Objekt,Geometrie und Grösse wie

bereits ausgeführt, RAL 9016 Endlackiert

8 Stck. Fenster a Einzellänge 1400 mm (2 Flügel a ca. 0,70)

liefern und anbauen

11,200 m _____ _____

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.01.03.13**

03.01.03.14 **Ausführung Wasserschenkel liefern und anbauen für Bestandsfenster; L= 2060mm**

Ausführung Wasserschenkel liefern und anbauen für Bestandsfenster,

hier Einfachfenster, die aufgearbeitet/restauriert werden müssen,

Aussenseitig anbringen eines Holzwasserschenkels wie

Neubaufenster im Objekt,Geometrie und Grösse wie

bereits ausgeführt, RAL 9016 Endlackiert

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

2 Stck. Fenster a Einzellänge 2060 mm (3 Flügel a ca. 0,70)

liefern und anbauen

4,120 m

03.01.03.15 **Ausführung Abdeckung Leichtmetall für Wasserschenkel liefern; L= 1400mm**

Ausführung Abdeckung Leichtmetall für Wasserschenkel liefern und anbauen für Bestandsfenster,

hier für die Einfachfenster die aufgearbeitet/restauriert werden müssen,

Aussenseitig anbringen einer Leichtmetallabdeckung ALU als Witterunsgschutz wie Neubaufenster im Objekt,

Geometrie und Grösse wie bereits ausgeführt,

RAL 9016 Pulverlackiert

8 Stck. Fenster a Einzellänge 1200 mm (2 Flügel a ca. 0,70)

liefern und anbauen

11,200 m

03.01.03.16 **Ausführung Abdeckung Leichtmetall für Wasserschenkel liefern; L= 2060mm**

Ausführung Abdeckung Leichtmetall für Wasserschenkel liefern und anbauen für Bestandsfenster,

hier für die Einfachfenster die aufgearbeitet/restauriert werden müssen,

Aussenseitig anbringen einer Leichtmetallabdeckung ALU als Witterunsgschutz wie Neubaufenster im Objekt,

Geometrie und Grösse wie bereits ausgeführt,

RAL 9016 Pulverlackiert

8 Stck. Fenster a Einzellänge 1200 mm (3 Flügel a ca. 0,70)

liefern und anbauen

4,120 m

INNENFENSTERBÄNKE

03.01.03.17 **Fensterbank innen, aus Holz ausbauen, entsorgen L 1.500 mm**

Fensterbank innen, aus Holz, beschichtet, in Einzellängen ausbauen und fachgerecht entsorgen.

Abmessungen:

Tiefe Fensterbank oben ca. 140 mm

Stirnseitenhöhe (Materialstärke) ca. 30 mm. untere Ausladung Rahmentiefe ca. 40 mm

Länge ca. 1.500 mm

4,000 St

03.01.03.18 **Fensterbank innen, aus Holz ausbauen, entsorgen L 2.200 mm**

Fensterbank innen, aus Holz, beschichtet, in Einzellängen ausbauen und fachgerecht entsorgen.

Abmessungen:

Tiefe Fensterbank oben ca. 140 mm

Stirnseitenhöhe (Materialstärke) ca. 30 mm. untere Ausladung Rahmentiefe ca. 40 mm

Länge ca. 2.200 mm

1,000 St

03.01.03.19 **Fensterbank innen, Holz herstellen, einbauen, T= 140 mm L 1.500 mm**

Fensterbank für innen, aus Holz, gehobelt und für deckenden Anstrich, mit profilierter/ gerundeter Vorderkante und Ecken abgerundet gemäß Bestand, aus einem durchgehenden Stück gefertigt, herstellen, liefern und fachgerecht einbauen; inkl. Ausklinkungen für den Blendrahmen

Befestigung auf Mauerwerk und am inneren Blendrahmen gemäß Bestand; inkl. aller notwendigen Befestigungsmittel.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Die Neubeschichtung erfolgt werkseitig

Abmessungen:

Tiefe Fensterbank oben ca. 140 mm

Stirnseitenhöhe (Materialstärke) ca. 30 mm. untere Ausladung Rahmentiefe ca. 40 mm

Länge ca. 1.500 mm

4,000 St _____ _____

03.01.03.20 **Fensterbank innen, Holz herstellen, einbauen, T= 140 mm L 2.200 mm**

Fensterbank für innen, aus Holz, gehobelt und für deckenden Anstrich, mit profilierter/ gerundeter Vorderkante und Ecken abgerundet gemäß Bestand, aus einem durchgehenden Stück gefertigt, herstellen, liefern und fachgerecht einbauen; inkl. Ausklinkungen für den Blendrahmen

Befestigung auf Mauerwerk und am inneren Blendrahmen gemäß Bestand; inkl. aller notwendigen Befestigungsmittel.

Die Neubeschichtung erfolgt werkseitig

Abmessungen:

Tiefe Fensterbank oben ca. 140 mm

Stirnseitenhöhe (Materialstärke) ca. 30 mm. untere Ausladung Rahmentiefe ca. 40 mm

Länge ca. 2.200 mm

1,000 St _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.01.04	**VERGLASUNGSARBEITEN und VERKITTEN**			

03.01.04.1 **Fensterkitt ausbessern**

Nach Bedarf die Kittfasen unter Erhalt der vorhandenen Verglasung partiell oder vollständig erneuern.

Kittfasen von neu zu verglasenden Fensterflügeln bzw. von Fenstern, die komplett zu entlacken sind, sind hiervon ausgenommen, da separat erfasst.

Die Maßnahme beinhaltet folgende Arbeiten:

- handmechanisches Entfernen der schadhaften oder versprödeten Kittfase, ggf. Aufweichen des Altkitts durch erwärmtes Leinöl oder durch Wärmezufuhr. Diese Arbeiten sind mit größter Sorgfalt auszuführen, damit weder die vorhandene Verglasung noch die Umgebungs-substanz beschädigt oder verunreinigt wird.
- Altkitt mit wahrscheinlich bleihaltigen Anstrichen fachgerecht entsorgen;

- Säubern des freiliegenden Teils des Kittfalzes von Staub, Farbanhaftungen und sonstigen Verunreinigungen;

- Reinigen des Glases von Staub und anhaftenden Farbresten;

- ggf. Anschleifen der verbleibenden Kittfase im Anschlussbereich;

- ggf. Austausch freiliegender Glashaltestifte;

- Grundieren des holzsichtigen Kittfalzes mit Leinölfirnis oder Halböl (Leinöl und Terpentin Verhältnis 1:1);

- Nach einer ausreichenden Trocknungszeit erfolgt die Herstellung der neuen Kittfase, Profilierung gemäß Bestand.

Dichtstoff:

Leinölkitt geeignet für Einfachverglasungen bei Holzrahmen, überstreichbar;

Farbton: nach Absprache natur/beige oder weiß.

Verglasungssystem: dichtungsfreier Falzraum (Vf3)

Fabrikat/Typ für Leinölkitt:

angebotenes

Fabrikat/Typ: '.....'

(vom Bieter einzutragen)

241,920 m _____ _____

Ausführungsbeschreibung 4:
Ausführungsbeschreibung Verglasung

Ausführungsbeschreibung Verglasung

Das Fenster in der Südfassade im Seminarraum 14-106, wird entglast und mit neuer Wärmedämmverglasung ertüchtigt. Nach Angaben Bauphysiker muss eine Einfachverglasung mit transparenter Beschichtung auf Metalloxid-Basis mit εn ≤ 0,12-0,14 und Ug-Wert ≤ 1,1 W/m2K eingesetzt werden.

Die Kosten für die Ermittlung der Glasmaße sowie der Glasauflager sind in die Angebotspreise einzurechnen, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht.

Leistung wie folgt:

Verwendung von speziell beschichtetem Einfachglas. Die dauerhafte, transparente Beschichtung

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

auf Metalloxid-Basis wird pyrolytisch auf der innen Glasoberfläche verfestigt, so dass sie chemisch und mechanisch sehr widerstandsfähig ist.

Ausführung Scheibe: Einfachverglasung in vorhanden Holzrahmen

Scheibendicke: 4-6 mm

Glaseigenschaften: Klarglas, Beschichtung farbneutral, äußerst kratzfest & haltbar, n < 0,05

Verglasungssystem: ausgefüllter Falzraum (Va1)

Versiegelung: beidseitig

Dichtstoff: gemäß Produkt der Position 3.1.1, Leinölkitt geeignet für Einfachverglasungen bei Holzrahmen;

Farbton Dichtstoff: nach Absprache natur/beige o. weiß (Wahl des AG / Architekt)

Wärmeschutznachweis muss zur Prüfung vorgelegt werden.

Gesamtbetrag: _____

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4:

03.01.04.2 **Verglasung Fenster abbrechen nicht schadstoffbelastet Einfachfenster Einfachverglasung Fensterglas D 6mm H 2200 mm B 1400 mm 0,25kN/m2/cm Abdichtung v.Hand Stoffe**

STLB-Bau 2025-10 084 681

Entglasen des Fensters im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,
Abfall ist nicht gefährlich, Einfachfenster,
Einfachglas, aus Fensterglas, Dicke 6 mm,
Höhe Blendrahmen '2200' mm,
Breite Blendrahmen '1400' mm, Flächenlast des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 0,25 kN/m2/cm,
einschl. entfernen der Abdichtung, abgedichtet mit Dichtstoff, Dichtprofilen und
Glashalteleisten, Glashalteleiste aus Holz, befestigt mit Stiften, Dichtprofile aus EPDM,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150,
lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Untergrundbeschädigung, Ausführung
innerhalb des Bauwerks, Ausführung im 1. Obergeschoss, Arbeitshöhe bis 3 m,
aufgenommene Stoffe sammeln, anfallende Stoffe im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach
Wahl des AN, auf LKW des AN laden,
die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
Einzelbeschreibungs-Nr '
FE 14-106-03' .

1,800 m2 _____ _____

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4:

03.01.04.3 **Wärmedämmverglasung K Glas N, 6 mm, bis 0,80 m²**

Wärmedämmverglasung für Fenster FE-14-106-03

Einfachverglasung mit speziell, dauerhafter, transparenter Beschichtung auf Metalloxid-Basis an Innenseite der Glasscheibe.

Montage in Einfachfenster mit horizontaler und vertikaler Sprossenteilung, Rahmen aus Holz

Neuverglasung einsetzen und neuverkitten. Einfachfensterflügel wieder verschließen.

Ausführung Scheibe: Einfachverglasung aus Wärmedämmglas

Scheibenform Rechteckig

Scheibendicke: 6 mm

Scheibengröße: bis 0,5 m²

Glaseigenschaften: Klarglas, Beschichtung farbneutral, äußerst kratzfest und haltbar

Verglasungssystem: ausgefüllter Falzraum (Va1)

Versiegelung: beidseitig

Dichtstoffgruppe: C (elastisch bleibender Dichtstoff)

Farbe Versiegelung: weiß

Arbeitshöhe: bis 2,6 m

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,800	m²	_____	_____
03.01.04.4	**Einfachfenster Einfachverglasung Floatglas D 6mm einsetzen abdichten** **STLB-Bau 2025-10 032 874** Verglasung des Einfachfensters, Einbau in vorh. Rahmen, mit glasteilenden Sprossen, außen und innen, Einfachverglasung aus Floatglas DIN EN 572-2, Nenndicke 6 mm, einsetzen und abdichten, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' FE 14-106-03 Südgiebel' .			
	0,266	m2	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

03.01.05 **BESCHICHTUNGSARBEITEN**

ZTV MALERARBEITEN HOLZ

1. ALLGEMEINES

Staubschutzmaßnahmen gemäß TRGS 900 bei allen stauberzeugenden Maßnahmen.

Die Ausführung der Leistungen an Blendrahmen erfolgt Bauseits. Fensterflügel werden werkseitig beschichtet.

Die Dichtungen der Fenster werden erst nach Fertigstellung der Beschichtungen montiert.

***** Bezugsbeschreibung**

03.01.05.1 **Grundbesch 2-flg. Sprossenfenster Holz B 1430 mm H 2060 mm Acrylharzlack**

Grundbeschichtung an Einfachfenster, innen und außen, Untergrund Holz, einfach verglast, mit 2 Flügeln, 2 Flügel beweglich, als Drehflügel, mit einem Pfosten (Setzholz), mit Sprossen,

Abmessungen Fenster:

Breite Blendrahmen '1430' mm,

Höhe Blendrahmen '2060' mm,

Breite Sprossenfensterflügel 650 mm,
Höhe Sprossenfensterflügel 2000 mm,

Anteil Glasfläche ca. 0,78 m2

Grundbeschichtung aus Acrylharzlack, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Ausführung

Ausführung:

Nord- und Südgiebel_EG + OG_Einfachfenster 2-flügelig:

Bestands-Fenster F-14-119-04; F-14-238-01 (Einfachfenster)

Bestands-Fenster F-14-106-04; F-14-218-01 (Einfachfenster)

Südflügel-Nordfassade_EG + OG_Einfachfenster 2-flügelig:

Bestands-Fenster F-14-127-01; F-14-128-01 (Einfachfenster)

Bestands-Fenster F-14-239-01; F-14-239-02 (Einfachfenster)

8,000 St _____ _____

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.01.05.1**

03.01.05.2 **Grundbesch 3-flg. Sprossenfenster Holz B 2050 mm H 2000 mm Acrylharzlack**

Grundbeschichtung an Einfachfenster, innen und außen, Untergrund Holz, einfach verglast, mit 3 Flügeln, 3 Flügel beweglich, als Drehflügel, mit einem Pfosten (Setzholz), mit Sprossen,

Abmessungen Fensterrahmen:
Breite Blendrahmen 2050 mm,

Höhe Blendrahmen '2000' mm,

Breite Sprossenfensterflügel 650 mm,
Höhe Sprossenfensterflügel 1950 mm,

Anteil Glasfläche ca. 0,78 m2/Flügel

Grundbeschichtung aus Acrylharzlack, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Ausführung

Ausführung:

Südflügel-Ostfassade_EG + OG_Einfachfenster 3-flüglig:

Bestands-Fenster F-14-128-02 (Einfachfenster)

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Bestands-Fenster F-14-239-03 (Einfachfenster)

2,000 St

***** Bezugsbeschreibung**

03.01.05.3 **Überholungsbesch 2-flg. Sprossenfenster Holz B 1430 mm H 2060 mm Alkydharzlack**

Überholungsbeschichtung an Einfachfenster, innen und außen, Untergrund Holz, einfach verglast, mit 2 Flügeln, 2 Flügel beweglich, als Drehflügel, mit einem Pfosten (Setzholz), mit Sprossen,

Abmessungen Fenster:

Breite Blendrahmen '1430' mm,

Höhe Blendrahmen '2060' mm,

Breite Sprossenfensterflügel 650 mm,
Höhe Sprossenfensterflügel 2000 mm,

Anteil Glasfläche ca. 0,78 m2

Zwischenbeschichtung aus Alkydharzlack,
Schlussbeschichtung aus Alkydharzlack, seidenglänzend DIN EN 927-1, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung

8,000 St

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.01.05.3**

03.01.05.4 **Überholungsbesch 2-flg. Sprossenfenster Holz B 2050 mm H 2000 mm Alkydharzlack**

Überholungsbeschichtung an Einfachfenster, innen und außen, Untergrund Holz, einfach verglast, mit 3 Flügeln, 3 Flügel beweglich, als Drehflügel, mit einem Pfosten (Setzholz), mit Sprossen,

Abmessungen Fensterrahmen:
Breite Blendrahmen 2050 mm,

Höhe Blendrahmen '2000' mm,

Breite Sprossenfensterflügel 650 mm,
Höhe Sprossenfensterflügel 1950 mm,

Anteil Glasfläche ca. 0,78 m2/Flügel

Zwischenbeschichtung aus Alkydharzlack,
Schlussbeschichtung aus Alkydharzlack, seidenglänzend DIN EN 927-1, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung

2,000 St

***** Bezugsbeschreibung**

03.01.05.5 **Erstbesch 2-flg. Sprossenfenster Holz B 1430 mm H 2060 mm Imprägnierlasur**

Erstbeschichtung an Einfachfenster, innen und außen, Untergrund Holz, mit 2 Flügeln, 2 Flügel beweglich, als Drehflügel, mit einem Pfosten (Setzholz), mit Sprossen,

Breite Sprossenfensterflügel 650 mm,
Höhe Sprossenfensterflügel 2000 mm,

Anteil Glasfläche ca. 0,78 m2

Grundbeschichtung aus Imprägnierlasur, als Dünnschicht,
Zwischenbeschichtung aus Imprägnierlasur, als Dünnschicht,
2. Zwischenbeschichtung aus Imprägnierlasur, als Dünnschicht,
Schlussbeschichtung aus Imprägnierlasur, als Dünnschicht, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Abmessungen Fenster:

Breite Blendrahmen '1430' mm,

Höhe Blendrahmen '2060' mm,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Ausführung:

Nord- und Südgiebel_EG + OG_Einfachfenster 2-flüglig:

Bestands-Fenster F-14-119-04; F-14-238-01 (Einfachfenster)

Bestands-Fenster F-14-106-04; F-14-218-01 (Einfachfenster)

Südflügel-Nordfassade_EG + OG_Einfachfenster 2-flüglig:

Bestands-Fenster F-14-127-01; F-14-128-01 (Einfachfenster)

Bestands-Fenster F-14-239-01; F-14-239-02 (Einfachfenster)

8,000 St _____ _____

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.01.05.5**

03.01.05.6 **Erstbesch 3-flg. Sprossenfenster Holz B 2060 mm H 2000 mm Imprägnierlasur**

Erstbeschichtung an Einfachfenster, innen und außen, Untergrund Holz, mit 3 Flügeln, 3 Flügel beweglich, als Drehflügel, mit 2 Pfosten (Setzholz), mit Sprossen,

Breite Sprossenfensterflügel 650 mm,
Höhe Sprossenfensterflügel 2000 mm,

Anteil Glasfläche ca. 0,78 m2 je Flügel

Grundbeschichtung aus Imprägnierlasur, als Dünnschicht,
Zwischenbeschichtung aus Imprägnierlasur, als Dünnschicht,
2. Zwischenbeschichtung aus Imprägnierlasur, als Dünnschicht,
Schlussbeschichtung aus Imprägnierlasur, als Dünnschicht, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes,
Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Abmessungen Fenster:

Breite Blendrahmen '2060' mm,

Höhe Blendrahmen '2000' mm,

Ausführung:

Südflügel-Ostfassade_EG + OG_Einfachfenster 3-flüglig:

Bestands-Fenster F-14-128-02 (Einfachfenster)

Bestands-Fenster F-14-239-03 (Einfachfenster)

2,000 St _____ _____

Innenfensterbänke

03.01.05.7 **Grundbesch Fensterbank Holz T 140 mm L 2.200 Acrylharzlack**

Grundbeschichtung 3-seitig an Fensterbank, innen, Untergrund Holz,

Tiefe '140' mm, Länge 2.200 mm

Grundbeschichtung aus Acrylharzlack

2,000 St _____ _____

03.01.05.8 **Grundbesch Fensterbank Holz T 140 mm L 1.500 Acrylharzlack**

Grundbeschichtung 3-seitig an Fensterbank, innen, Untergrund Holz,

Tiefe '140' mm, Länge 1.500 mm

Grundbeschichtung aus Acrylharzlack

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	8,000	St		
03.01.05.9	**Überholungsbeschichtung Innenfensterbank 2-flg. Einfach-Sprossenfensteranlage Holz L 1.500 mm Imprägnierlack** Überholungsbeschichtung Innenfensterbank 3-seitig Zwischenbeschichtung aus Alkydharzlack, Schlussbeschichtung aus Alkydharzlack, seidenglänzend DIN EN 927-1, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung Abmessungen: Tiefe Fensterbank oben ca. 140 mm Stirnseitenhöhe (Materialstärke) ca. 30 mm. untere Ausladung Rahmentiefe ca. 40 mm Länge ca. 1500 mm Abrechnung Leistung Innenfensterbank in Stück .			
	8,000	St		
03.01.05.10	**Überholungsbeschichtung Innenfensterbank 3-flg. Einfach-Sprossenfenster Holz L 2.200 mm Imprägnierlack** Überholungsbeschichtung Innenfensterbank 3-seitig Zwischenbeschichtung aus Alkydharzlack, Schlussbeschichtung aus Alkydharzlack, seidenglänzend DIN EN 927-1, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung Abmessungen: Tiefe Fensterbank oben ca. 140 mm Stirnseitenhöhe (Materialstärke) ca. 30 mm. untere Ausladung Rahmentiefe ca. 40 mm Länge ca. 2.200 mm Ausführung an Fensteranlage Südflügel-Ost Abrechnung Leistung Innenfensterbank in Stück .			
	2,000	St		
03.01.05.11	**Erstbesch Fensterbank Holz T 140 mm L 2.200 mm Imprägnierlasur** Erstbeschichtung 3-seitig an Fensterbank, innen, Untergrund Holz, Tiefe 140 mm, L 2.200 mm Grundbeschichtung aus Imprägnierlasur, als Dünnschicht, Zwischenbeschichtung aus Imprägnierlasur, als Dünnschicht, Schlussbeschichtung aus Imprägnierlasur, als Dünnschicht.			
	2,000	St		
03.01.05.12	**Erstbesch Fensterbank Holz T 140 mm L 1.500 mm Imprägnierlasur** Erstbeschichtung 3-seitig an Fensterbank, innen, Untergrund Holz, Tiefe 140 mm, L 1500 mm Grundbeschichtung aus Imprägnierlasur, als Dünnschicht, Zwischenbeschichtung aus Imprägnierlasur, als Dünnschicht, Schlussbeschichtung aus Imprägnierlasur, als Dünnschicht.			
	8,000	St		

Gesamtbetrag:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.01.06		**FENSTERVERLEISTUNG UND WINDDICHTUNG FENSTER BESTAND**		

Ausführungsbeschreibung 5:
Ausführungsbeschreibung Bauwerksabdichtung Fenster Best

Ausführungsbeschreibung Bauwerksabdichtung Fenster Bestand

1. AUSSENERTÜCHTIGUNG

Die Blendrahmen im Bestand werden durch Bauwerksabdichtung schlagregendicht ertüchtigt durch das Einlegen der Dichtbänder und das Abdecken der Bänder durch Deckleisten aus Holz.

Oberfläche: Die Beschaffenheit der Oberfläche entspricht der Farbbehandlung analog den Holzfenstern Neu.

Der Wärmeschutz im Funktionsbereich der Leibung erfolgt durch das Ausstopfen mit Mineralwolle.

2. BAUWERKSABDICHTUNG

Die Anschlussfuge zwischen Ziegelmauerwerk der Fassade bzw. Betonsteingewände und dem Blendrahmen der Fensterelemente sind durch das Einlegen von Dichtbändern schlagregendicht zu verschließen.

Die inneren Bauanschlussfugen sind luftdicht, wo erforderlich dampfdicht, auszuführen.

Die äußeren Bauanschlussfugen sind wasserdicht auszubilden.

Die Dichtigkeit gemäß DIN 18360 und DIN 18540 muss gewährleistet sein. Ortschaum darf für Fugendichtungen und Dämmung nicht verwendet werden.

Abdichtungen sind aus ozon-, UV-, witterungs- und alterungsbeständigen, sowie temperaturfesten Materialen auszubilden.

Für Dichtungsprofile sind Elastomer - Werkstoffe, vorzugsweise APTK oder EPDM, zu verwenden, die ihre elastischen Eigenschaften (Rückstellkräfte) bei allen im Einsatz vorkommenden Außentemperaturen beibehalten.

Kreuzen sich unterschiedliche Dichtsysteme, ist deren Verträglichkeit untereinander sicherzustellen.

Die äussere Ebene der Abdichtung des Innenanschlags wird mit 2 Ebenen von Abdichtungsbändern ausgeführt:

senkrecht zwischen Holzrahmen und Innenanschlag ausgestopft, gem. Anweisung Hersteller und danach waagerecht auf dem massiven Sturz, Betonsteingewände bzw. Sichtmauerwerk geklebt. Nach Verklebung der 2. Lage erfolgt die Montage der Verleistung.

Die Vorbereitung des Untergrundes mit einer nowendigen Grundierung ist für die Gewährleistung der Haftung der Abdichtung in den EP der Tür einzukalkulieren.

3.1 PRODUKTABFRAGE ABDICHTUNG

Fensteranschlussfolie innen / aussen:

selbstklebender, feuchtvariabler Folienverbund mit weichem Vlies. Wetterfeste Speziel-Selbstkelbung. Eignung Nutzung Innen/Außen.

Nutzung: Fensteranschlussfolie für die Montage der Türe (3-seitig) und Fenster (umlaufend, inkl. unter Fensterbank)

angebotener Hersteller und Typ

'.........'

vom Bieter einzutragen

Fugendichtband aussen: vorkomprimmiertes Fugendichtband, Beanspruchungsgruppe mind. BG 2, gem. DIN 18542, einseitig selbstklebend, aus offenzelligem imprägniertem Polyurethan-Weichschamstoff, ohne halogenhaltige Flammschutzmittel, Schlagregendichte ü. 600 Pa, dauerhafte UV-Beständigkeit

angebotener Hersteller und Typ

'.........'

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

vom Bieter einzutragen

3. BESCHICHTUNG

Die Deckleisten sind zweimalig mit einem RAL-Holzschutz (Holzimprägnierung & Bläueschutz) zu imprägnieren, nach EN 113 und EN 152 Teil 1

Diese Leistungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

4. AUSFÜHRUNG

Die betreffenden Fenstertypen und die entsprechende Menge:

Nord- und Südgiebel_EG + OG_Einfachfenster 2-flüglig:

Bestands-Fenster F-14-119-04; F-14-238-01 (Einfachfenster)

Bestands-Fenster F-14-106-04; F-14-218-01 (Einfachfenster)

Südflügel-Nordfassade_EG + OG_Einfachfenster 2-flüglig:

Bestands-Fenster F-14-127-01; F-14-128-01 (Einfachfenster)

Bestands-Fenster F-14-239-01; F-14-239-02 (Einfachfenster)

BxH = je Fenster ca. 1,40 x 2,00m; Gesamtlänge / Fenster ca. 6,80 m;

Insgesamt: 8 Einfachfenster; EG und OG

Südflügel-Ostfassade_EG + OG_Einfachfenster 3-flüglig:

Bestands-Fenster F-14-128-02 (Einfachfenster)

Bestands-Fenster F-14-239-03 (Einfachfenster)

BxH = je Fenster ca. 2,05 x 2,00m je Fenster (Gesamtlänge ca. 8,10 m); Insgesamt: 2 Einfachfenster; EG und OG

Gesamtbetrag: _____

Gemäß Ausführungsbeschreibung 5:

03.01.06.1 **Instandsetzung Anschlussfuge Bestandsfenster zum Bauwerk**

Im Bestand offene Anschluss- und Brüstungsfugen zwischen Putzflächen bzw. dem Sichtmauerwerk der Fassaden und dem Blendrahmen der Fensterelemente sind durch das Einlegen mineralischer Dämmstoffe und vollflächiger Neuversiegelung vollvolumig und schlagregendicht zu verschließen.

Die inneren Bauanschlussfugen sind luftdicht, wo erforderlich dampfdicht, auszuführen. Die äußeren Bauanschlussfugen sind wasserdicht auszubilden.

Die Dichtigkeit gemäß DIN 18360 und DIN 18540 muss gewährleistet sein. Ortschaum darf für Fugendichtungen und Dämmung nicht verwendet werden.

Die Maßnahme beinhaltet folgende Arbeiten:

- Reinigen der Fuge von losem Staub und anhaftenden Mörtelresten;

- ggf. Fugenverbreiterung vorab;

- größere Hohlräume durch das Einlegen von mineralischen Dämmstoffen vollvolumig ausfüllen. (Es ist darauf zu achten, dass die Dämmung zurückspringend in der Fuge angeordnet wird, um ein Verschließen zu ermöglichen.);

- offene Brüstungsfugen vollflächig neuversiegeln, innen mit überputzbaren Dichtstoffen;

Fugenbreite: bis 10 mm

Abrechnung nach laufendem Meter Anschlussfuge.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	73,800	m		

Gemäß Ausführungsbeschreibung 5:

03.01.06.2 **Putzglattstrich Fenstereinbau Leibung B 27 cm Kalkzement-Normalputzm. D 10-15mm**

STLB-Bau 2025-10 023 6569

Glattstrich Putz vor Fenster-/Fensterbankeinbau, auf Leibung, innen,
Breite Leibung '27' cm, ausgleichen mit Kalkzement-Normalputzmörtel (GP), Dicke über 10 bis 15 mm, Untergrund Ziegelmauerwerk, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
Einzelbeschreibungs-Nr '
Ausführung nach DIN 4108-7 auf ausgestopfte Fuge aus vorheriger Position zwischen Holzblendrahmen und Mauerwerk' .

	73,800	m		

Gemäß Ausführungsbeschreibung 5:

03.01.06.3 **Abdichtung Anschlussfuge innen Folie überputzbar**

STLB-Bau 2025-10 032 882

Abdichtung der Anschlussfuge zum Innenbereich, zwischen Rahmen aus Nadelholz und Sichtmauerwerk, umlaufende innere Abdichtung mit Fensteranschlussfolie, diffusionsbremsend DIN 4108-3, überputzbar, farbig, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
Einzelbeschreibungs-Nr '
Gesamtlänge pro Fenstertyp 1400x2200m: 8x 7,20m
Gesamtlänge pro Fenstertyp 2060x2000m: 2x 8,12m' .

	73,800	m		

Gemäß Ausführungsbeschreibung 5:

03.01.06.4 **Abdichtung Anschlussfuge außen an MW-Wand Dichtungsband BG2 B bis 10mm**

STLB-Bau 2025-10 032 882

Abdichtung der Anschlussfuge zum Außenbereich, zwischen Rahmen aus Nadelholz und Sichtmauerwerk, umlaufende äußere Abdichtung mit imprägniertem Fugendichtungsband aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 2 DIN 18542, farbig, Fugenbreite bis 10 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
Einzelbeschreibungs-Nr '
Ausführung Innen als Abdichtung der Fuge Holzblendrahmen und Mauerwerk.
Einschl. Voranstrich für Haftung der Produkte an Untergrund mit passendem Produkt.
Inkl. Befestigungsmittel, z.B. Selbstklebestreifen für Holzrahmen
MW wird nachträglich verputzt.
Gesamtlänge pro Fenstertyp: 1400x2200m: 4x 7,20m

' .

	28,800	m		

Gemäß Ausführungsbeschreibung 5:

03.01.06.5 **Abdichtung innerhalb Anschlussfuge außen Dichtungsband B bis 10mm**

STLB-Bau 2025-10 032 882

Abdichtung der Anschlussfuge zum Außenbereich, zwischen Rahmen aus Nadelholz und Sichtmauerwerk, umlaufende äußere Abdichtung mit imprägniertem Fugendichtungsband aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 2 DIN 18542, farbig, Fugenbreite bis 10 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
Einzelbeschreibungs-Nr '
Ausführung in Aussenbereich
Ausführung senkrecht als Stopfung zwischen Holzblendrahmen und Betonsteingewand
' .

	45,000	m		

Gemäß Ausführungsbeschreibung 5:

03.01.06.6 **Abdichtung Anschlussfuge aussen unter Verleistung Dichtungsband B bis 10mm**

STLB-Bau 2025-10 032 882

Abdichtung der Anschlussfuge zum Außenbereich, zwischen Rahmen aus Nadelholz und Sichtmauerwerk, umlaufende äußere Abdichtung mit imprägniertem Fugendichtungsband aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 2 DIN 18542, farbig, Fugenbreite bis 10 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
Einzelbeschreibungs-Nr

Ausführung in Aussenbereich
Ausführung senkrecht als Stopfung zwischen Holzblendrahmen und Betonsteingewand

.

	45,000	m		

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.01.06.6**

03.01.06.7 **Abdichtung Anschlussfuge aussen unter Verleistung Dichtungsband B bis 10mm**

STLB-Bau 2025-10 032 882

Einzelbeschreibungs-Nr

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Ausführung in Aussenbereich
Ausführung waagerecht auf Sichtmauerwerk
Verleistung wird besonders vergütet

28,800 m _____ _____

Gemäß Ausführungsbeschreibung 5:

03.01.06.8 **Deckleiste Aussen B/H 22/42mm rechteckig Nadelholz**

STLB-Bau 2025-10 028 427

Deckleiste Querschnitt B/H 22/42 mm, rechteckig, Oberkante gefast, aus Nadelholz, Oberfläche deckend lackiert, mit Schrauben befestigen, Schraub-/Nagellöcher verkitten, Untergrund Mauerwerk, verputzt, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
Einzelbeschreibungs-Nr '
Montage auf Holzblendrahmen der o.g. neuen Fenster
Maximale Höhe 47 mm
Die Beschaffenheit der Oberfläche entspricht der Farbbehandlung wie bei Holzfenstern Neubau
Einschl. RAL-Holzschutz (Holzimprägnierung & Bläueschutz) nach EN 113 und EN 152 Teil 1
Inkl. Endbeschichtung, Farbe weiß seidenglanz
Einschl. Befestigen, inkl. Befestigungsmittel an Nadelholzblendrahmen' .

78,224 m _____ _____

Gemäß Ausführungsbeschreibung 5:

03.01.06.9 **Umlaufende Falzdichtung an Fensterflügel OG einbauen**

Umlaufende Falzdichtung mit Dichtungsprofil aus EPDM für alle Bestandsfenster aus Holz einbauen; dazu Fensterflügel im Falz einfräsen, Dichtprofil nach Abschluss der bauseitigen Beschichtungsarbeiten einbauen, Dichtprofile auf Gehrung geschnitten.

Dichtungsmaterial: EPDM

Schlauchprofildurchmesser: mind. 4 mm

angebotenes

Fabrikat/Typ: '.....'

(vom Bieter einzutragen)

73,800 m _____ _____

Gemäß Ausführungsbeschreibung 5:

03.01.06.10 **Fugenausbildung für Dichtung in Fensterflügel fräsen**

Fugenausbildung für Falzdichtung in Fensterflügel fräsen und einziehen

Abmessung ca. 20x20mm (BxT)

73,800 m _____ _____

ABDICHTUNGSARBEITEN FENSTER RAHMEN AUSSEN

03.01.06.11 **Abdichtungsarbeiten an Bestandsfenster mit Klinkerschale**

Abdichtungsarbeiten an Bestandsfenster mit Klinkerschale als Verblendmauerwerk

Demontieren von Aussenverleistung, entfernen von Stiften oder Befestigungen, einsiegeln der Baufuge aussen mittels plastischem EPDM Kleber seitlich und oben umlaufend, verstreichen der Fuge, neue 1/4 Stab Vollholzleisten endlackiert aufbringen und befestigen, unten waagerecht wird der angebaute Holzwasserschenkel mit der ALU Abdeckung seitlich weiss eingesiegelt mittels 1K Silikonmasse, als Anschlussfuge Klinker Aussenfensterbank zum Wasserschenkel farblos versiegelt , wie vorher beschrieben

28,800 m _____ _____

03.01.06.12 **Abdichtungsarbeiten an Bestandsfenster mit Betongewände**

Abdichtunsgarbeiten an Bestandsfenster mit

Betongewände

Demontieren von Aussenverleistung ,

entfernen von Stiften oder Befestigungen,

einsiegeln der Baufuge aussen mittels plastischem EPDM Kleber seitlich und oben umlaufend,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

verstreichen der Fuge,

neue 1/4 Stab Vollholzleisten endlackiert aufbringen und befestigen,

unten waagerecht wird der angebaute Holzwasserschenkel mit der ALU Abdeckung seitlich weiss eingesiegelt mittels 1K Silikonmasse,

als Anschlussfuge Betongewände erschwert als Rillenprofil zum Wasserschenkel farblos versiegelt , wie vorher beschrieben

Einbauort je 2x EG und 2x OG Giebelseite Nord- und Südgiebel, sowie 4 x Foyerbereich Südseite

45,000 m _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.01.07	**VORSATZSCHEIBEN BESTANDSFENSTER - ERTÜCHTIGUNG**			

Ausführungsbeschreibung 6:
Ausführungsbeschreibung Vorsatzscheben Bestandsfenster

Ausführungsbeschreibung Vorsatzscheben Bestandsfenster

1. INNENERTÜCHTIGUNG HISTORISCHE BESTANDSFENSTER IM EG + OG

Zur Sicherheitsaufrüstung und energetischen Verbesserung müssen im Erdgeschoss und Obergeschoss die historischen Sprossenfenster an den Giebeln und im Treppenhaus durch ein Energiespar-Vorsatzscheiben-System ertüchtigt werden.

Die Kosten für die Ermittlung / Aufmasz der Glasmaße sind in die Angebotspreise einzurechnen, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht.

Die Dicken der Einzelscheiben sind unter Berücksichtigung der Scheibengrößen und der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des Glasherstellers zu ermitteln.

2. VORSATZSCHEIBENSYSTEM

Die Ertüchtigung erfolgt durch die Montage von einem Vorsatzscheiben-System als Dreh-Vorsatzscheiben.

Das System besteht aus gehärtetem Energiespar-Einscheiben-Sicherheitsglas ESG 4 mm als K-Glas (Metalloxydbeschichtung) mit umlaufendem Abdichtungsprofil, Drehscharniere und Vorreiber.

Drehscharnier auf geklebter Hohlkammer Profildichtung; Die Montage erfolgt auf der Innenseite der Fensterflügel inkl. umlaufendem Blendrahmenprofil aus Holz, farbig weiss beschichtet.

Anzahl und Lage der Garnitur entsprechend Herstellervorschriften.

Durch die Montage werden folgende Vorteile erreicht:

- Minimaler Eingriff in die Originalsubstanz

- Hohe Energieeinsparung

- Dreifache Verbesserung der Wärmedämmung

- Ug-Wert: ca. 1,7 W/m2K in Verbindung mit dem

historischen Einfachglas

- Erhöhter Einbruchschutz durch ESG Glas (Einscheibensicherheitsglas)

- Hohe Schalldämmung

- Keine Wartungs- und Folgekosten

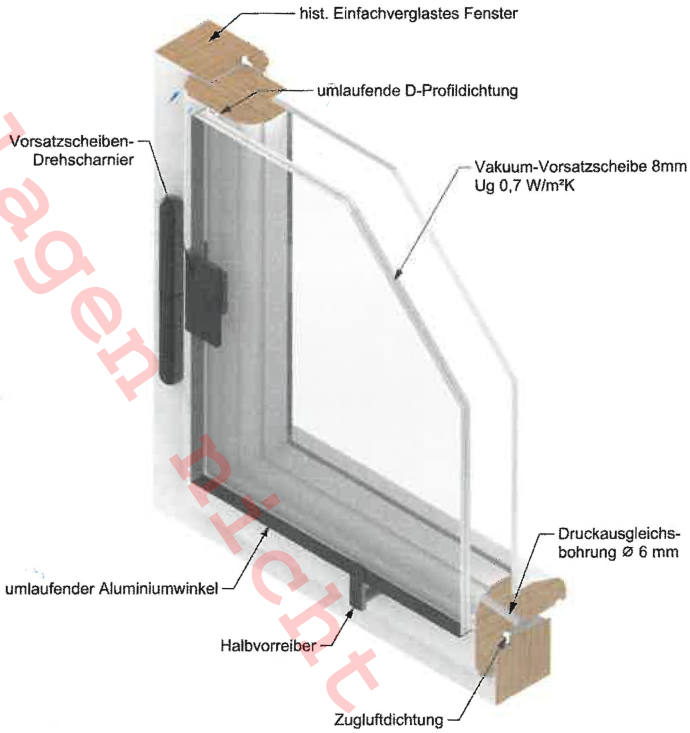
- Leichte Bedienung

- Unveränderter Lichteinfall

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



Das Energiespar-Vorsatzscheibensystem besteht aus der Vakuumisolier-glas-Vorsatzscheibe mit umlaufendem Aluminium-Winkelprofil

Folgende Technische Daten sind zu gewährleisten:

Glas:

Gehärtetes Energiespar-Einscheibensicherheitsglas (ESG) 4 mm als K GlassTM (Metalloxidbeschichtung).

Umlaufend polierte Kanten. Bohrungen 8 mm

für Drehscharniere. Für jeden Flügel werden die Scheiben individuell gemessen und angefertigt.

Ug-Wert:

K GlassTM erreicht in Verbindung mit der Scheibe des historischen Fensters einen Ug-Wert von ca. 1,7 W/m2K.

Das ist eine dreifache Verbesserung gegenüber der historischen Einfachscheibe.

(Ug-Wert ohne Vorsatzscheibe ca. 5,8 W/m2K).

Schalldämmung:

In Verbindung mit der Zugluftdichtung zwischen Blendrahmen und Flügel wird mit der 4 mm Vorsatzscheibe ein wesentlich höherer Schallschutz erreicht.

Beschläge:

Zum Lieferumfang gehören:

Vorsatzscheiben-Drehscharniere und Vorreiber mit Linsenkopfschraube

Oberflächenfarben: messingfarbig

Dichtung:

Auf den Flügelrahmen unter der Ganzglasscheibe wird umlaufend eine Hohlkammer- D-Profildichtung in cremeweiß geklebt.

Nebenarbeiten:

Um die Zuglufterscheinungen auf Dauer zu stoppen und den Schallschutz zu erhöhen, wird

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

umlaufend in den Blendrahmen eine Nut eingefräst, in die eine Silikon-Zugluftdichtung eingezogen wird.

Instandhaltung und Reinigung:

Zum Säubern der Fenster wird die Vorsatzscheibe durch Drehen der Vorreiber geöffnet und mit einem weichen,

fusselfreien Tuch mit Wasser und nicht aggressivem Reinigungsmittel (neutrale oder schwach alkoholische Putzmittel) gereinigt.

angebotener Hersteller und Typ

'.....'

vom Bieter einzutragen

Gesamtbetrag: _____

Gemäß Ausführungsbeschreibung 6:

03.01.07.1 **Verglasung Vorsatzscheibe ESG ausK-Glass D 4mm einsetzen**

Einfachverglasung, Einbau auf vorh. Rahmen, aus Holz, Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG) DIN EN 12150-1 aus K-Glass, Nenndicke 4 mm, einsetzen.

Ausführung als Vorsatzscheibe inkl. umlaufenden Rahmen auf einem Einfachfenster aus Holz liefern und montieren.

Rahmenprofil: BxD = ca. 2,0x1,0cm, Ausführung nach statischen Erfordernissen;

Einsetzen durch Drehscharniere, einschl. Bohrungen für Drehscharniere, 8 mm

Beschläge:

Einhandbedienung, 3x Drehbeschlag, 5x Vorreiber, Einbruchschutz mind. RC2

Fenstergarnitur in separatem Titel erfasst.

Ausführung auf nachfolgenden Bestandsfenstern:

Die betreffenden Fenstertypen und die entsprechende Menge:

Nord- und Südgiebel_EG + OG_Einfachfenster 2-flüglig:

Bestands-Fenster F-14-119-04; F-14-238-01 (Einfachfenster)

Bestands-Fenster F-14-106-04; F-14-218-01 (Einfachfenster)

Südflügel-Nordfassade_EG + OG_Einfachfenster 2-flüglig:

Bestands-Fenster F-14-127-01; F-14-128-01 (Einfachfenster)

Bestands-Fenster F-14-239-01; F-14-239-02 (Einfachfenster)

BxH = je Fenster ca. 1,40 x 2,20m;

Insgesamt: 8 Einfachfenster; EG und OG mit je 2 Vorsatzscheiben

Einzelfläche der Glasscheiben (jeweils re+li) ca. 1,50 m2

16,000 St _____ _____

Gemäß Ausführungsbeschreibung 6:

03.01.07.2 **Verglasung Vorsatzscheibe ESG ausK-Glass D 4mm einsetzen**

Wie vor, jedoch

Ausführung auf nachfolgenden Bestandsfenstern:

Die betreffenden Fenstertypen und die entsprechende Menge:

Südflügel-Ostfassade_EG + OG_Einfachfenster 3-flüglig:

Bestands-Fenster F-14-128-02 (Einfachfenster)

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Bestands-Fenster F-14-239-03 (Einfachfenster)

BxH = je Fenster ca. 2,05 x 2,00m je Fenster;

Insgesamt: 2 Einfachfenster; EG und OG mit je 3 Vorsatzscheiben

Einzelfläche der Glasscheiben (jeweils re+li+mitte) ca. 1,33 m2

6,000 St _____ _____

03.01.07.3 **Fensterflügel verschrauben**

Wiedereingebaute Fensterflügel an Blendrahmen verschrauben.

Ausführung in EG als Aufrüstung der Einbruchhemmung

Ca. 12 Verschraubungen je Fensterflügel mit verzinkten Spannplattenschrauben, Abmessung 90x6 mm

11,000 St _____ _____

***** Bezugsbeschreibung**

03.01.07.4 **Garnitur Vorsatzscheibe - Drehscharnier**

Lieferung und fachgerechte Montage der Drehscharniere und Vorreiber für o.g. Vorsatzscheibe-System als Aufrüstung der in-Bestand Fenster.

Ausstattung:

- mind. 3x Drehscharniere pro Flügel

66,000 St _____ _____

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.01.07.4**

03.01.07.5 **Garnitur Vorsatzscheibe - Vorreiber**

Ausstattung:

- mind. 5x Vorreiber pro Flügel

110,000 St _____ _____

03.01.07.6 **Umlaufende Dichtung Vorsatzscheibe**

Dichtungsprofil aus EPDM umlaufend für die o.g. Vorsatzscheiben einbauen; Dichtprofile auf Gehrung geschnitten.

Dichtungsmaterial: EPDM

Schlauchprofildurchmesser: mind. 4 mm

angebotener Hersteller und Typ

'.....'

vom Bieter einzutragen

120,560 m _____ _____

03.01.07.7 **Fugenausbildung für Dichtung in Fensterflügel fräsen**

Fugenausbildung für Dichtung in Fensterflügel Bestand fräsen und einziehen

Abmessung ca. 20x20mm (BxT)

120,560 m _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.02	**NEUHERSTELLUNG FENSTER**			
03.02.01	**DEMONTAGE FENSTER BESTAND**			
	FENSTER KELLERGESCHOSS			
	***** Bezugsbeschreibung**			
03.02.01.1	**FE-00-01 Fenster Holz/Holzwerkstoff abbrechen schadstoffbelastet H 1460 mm B 1190 mm Rahmen-D 68 mm Glas-D 6 mm v.Hand Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.** **STLB-Bau 2026-04 084 6194** Abbruch des Fensters, des Kastenfensters, mit Verglasung, 2-teilig, aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet, Schadstoff Blei TRGS 505, DGUV-Regel 101-004, Abfall ist gefährlich, Altholzkategorie A IV, Höhe Blendrahmen '1460' mm, Breite Blendrahmen '1190' mm, Dicke Rahmen '68' mm, Dicke Verglasung '6' mm, einschl. Blendrahmen, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Kellergeschoss, Arbeitshöhe bis 3 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Einbauort: FE-00-01_KG Westseite - Nord- und Südflügel' .			
	27,000 St		_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.02.01.1**			
03.02.01.2	**FE-00-02 Wie vor, jedoch des Einfachfensters; Höhe Blendrahmen: '900' mm** **STLB-Bau 2026-04 084 6194** des Einfachfensters Höhe Blendrahmen: '900' mm Einzelbeschreibungs-Nr ' Einbauort: FE-00-02_KG Nord_R 14-015 und 14-022 Enthärtungsanlage'			
	2,000 St		_____	_____
	FENSTER ERDGESCHOSS			
	***** Bezugsbeschreibung**			
03.02.01.3	**FE-01-01 Fenster Holz/Holzwerkstoff abbrechen schadstoffbelastet H 1560 mm B 1300 mm Rahmen-D 68 mm Glas-D 6 mm v.Hand Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.** **STLB-Bau 2026-04 084 6194** Abbruch des Fensters, des Kastenfensters, mit Verglasung, 2-teilig, aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet, Schadstoff Blei TRGS 505, DGUV-Regel 101-004, Abfall ist gefährlich, Altholzkategorie A IV, Höhe Blendrahmen '1560' mm, Breite Blendrahmen '1300' mm, Dicke Rahmen '68' mm, Dicke Verglasung '6' mm, einschl. Blendrahmen, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Erdgeschoss, Arbeitshöhe bis 3 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Einbauort: FE-01-01_EG - Nord- und Südflügel; alle Fassaden' .			
	26,000 St		_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.02.01.3**			
03.02.01.4	**FE-01-02 Wie vor, jedoch 3-teilig; Höhe Blendrahmen: '1960' mm Breite Blendrahmen: '1560' mm** **STLB-Bau 2026-04 084 6194** 3-teilig Höhe Blendrahmen: '1960' mm Breite Blendrahmen: '1560' mm Einzelbeschreibungs-Nr ' Einbauort: FE-01-02_EG - Nord- und Südflügel; Fassaden Ost + West'			
	8,000 St		_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.02.01.3**			
03.02.01.5	**FE-01-03 Wie vor, jedoch einteilig; Einfachverglasung; Einzelfläche über 1,75 bis 2 m2; Mengenermittlung nach Aufmaß;** **STLB-Bau 2026-04 084 6194** einteilig Einfachverglasung Einzelfläche über 1,75 bis 2 m2 Mengenermittlung nach Aufmaß			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Einzelbeschreibungs-Nr '
FE-01-03_EG Fenster Holz/Holzwerkstoff abbrechen H 1480 mm B 740 mm Rahmen-D 68 mm Glas-D 6 mm v.Hand laden LKW AN schadstoffbelastet'

4,588 m2 _____ _____

03.02.01.6 **FE-01-04 Fenster Holz/Holzwerkstoff abbrechen schadstoffbelastet H 2080 mm B 1440 mm Rahmen-D 68 mm Glas-D 6 mm v.Hand Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.**

STLB-Bau 2026-04 084 6194

Abbruch des Fensters, des Kastenfensters, mit Verglasung, 2-teilig, aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet, Schadstoff Blei TRGS 505, DGUV-Regel 101-004,
Abfall ist gefährlich, Altholzkategorie A IV,
Höhe Blendrahmen '2080' mm,
Breite Blendrahmen '1440' mm,
Dicke Rahmen '68' mm,
Dicke Verglasung '6' mm, einschl. Blendrahmen, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Erdgeschoss, Arbeitshöhe bis 3 m,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden,
die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
Einzelbeschreibungs-Nr '
Einbauort: FE-01-04_EG - Mitte-Süd-West' .

1,000 St _____ _____

FENSTER OBERGESCHOSS

***** Bezugsbeschreibung**

03.02.01.7 **FE-02-01 Fenster Holz/Holzwerkstoff abbrechen schadstoffbelastet H 1480 mm B 1300 mm Rahmen-D 68 mm Glas-D 6 mm v.Hand Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.**

STLB-Bau 2026-04 084 6194

Abbruch des Fensters, des Kastenfensters, mit Verglasung, 2-teilig, aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet, Schadstoff Blei TRGS 505, DGUV-Regel 101-004,
Abfall ist gefährlich, Altholzkategorie A IV,
Höhe Blendrahmen '1480' mm,
Breite Blendrahmen '1300' mm,
Dicke Rahmen '68' mm,
Dicke Verglasung '6' mm, einschl. Blendrahmen, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im 1. Obergeschoss, Arbeitshöhe bis 3 m,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden,
die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
Einzelbeschreibungs-Nr '
Einbauort: FE-01-01_OG - Nord- und Südflügel; alle Fassaden' .

24,000 St _____ _____

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.02.01.7**

03.02.01.8 **FE-02-02 Wie vor, jedoch 3-teilig; Höhe Blendrahmen: '1960' mm Breite Blendrahmen: '1480' mm Ausführung im Erdgeschoss;**

STLB-Bau 2026-04 084 6194

3-teilig
Höhe Blendrahmen: '1960' mm Breite Blendrahmen: '1480' mm Ausführung im Erdgeschoss
Einzelbeschreibungs-Nr '
Einbauort: FE-02-02_OG - Nord- und Südflügel; Fassaden Ost + West'

10,000 St _____ _____

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.02.01.1**

03.02.01.9 **FE-02-03 Wie vor, jedoch einteilig; Einfachverglasung; Einzelfläche über 1,75 bis 2 m2; Mengenermittlung nach Aufmaß; Ausführung im 1. Obergeschoss;**

STLB-Bau 2026-04 084 6194

einteilig
Einfachverglasung
Einzelfläche über 1,75 bis 2 m2
Mengenermittlung nach Aufmaß
Ausführung im 1. Obergeschoss
Einzelbeschreibungs-Nr '
FE-02-03_ Fenster Holz/Holzwerkstoff abbrechen H 1480 mm B 740 mm Rahmen-D 68 mm Glas-D 6 mm v.Hand laden LKW AN schadstoffbelastet'

4,588 m2 _____ _____

03.02.01.10 **FE-02-04 Fenster Holz/Holzwerkstoff abbrechen schadstoffbelastet H 2140 mm B 1440 mm Rahmen-D 68 mm Glas-D 6 mm v.Hand Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.**

STLB-Bau 2026-04 084 6194

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Abbruch des Fensters, des Kastenfensters, mit Verglasung, 2-teilig, aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet, Schadstoff Blei TRGS 505, DGUV-Regel 101-004, Abfall ist gefährlich, Altholzkategorie A IV, Höhe Blendrahmen '2140' mm, Breite Blendrahmen '1440' mm, Dicke Rahmen '68' mm, Dicke Verglasung '6' mm, einschl. Blendrahmen, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im 1. Obergeschoss, Arbeitshöhe bis 3 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Einbauort: FE-02-04_OG - Mitte-Süd-West' .			
	1,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.02.02	**HOLZFENSTER NEU**			

Ausführungsbeschreibung 7:
Ausführungsbeschreibung Holzfenster herstellen

Ausführungsbeschreibung Holzfenster herstellen
ALLGEMEIN

Für nachfolgende Positionen, falls nicht gesondert ausgewiesen, gelten folgende Ausführungsvorgaben:

- Zweiflügeliges Holzfenster mit Stulp. 2-Scheibenverglasung mit Sonnenschutzverglasung

- Holzart: Kiefer gelagert

- Dreh / Dreh-Kipp-Öffnungssystem

- Unterschnitt für die Montage der Fensterbänke

- Wärmedurchgangskoeffizient Uw ≤ 1,3 W/(m²K)

Kellergeschoss:

Verglasung mit 2-fach-Isolierverglasung

Gesamtenergiedurchlassgrad: g-Wert ≤ 0,56

Erdgeschoss + Obergeschoss:

Verglasung mit 2-fach-Sonnenschutzverglasung; folgende thermisch relevante Parameter sind durch die neuen Fenster an allen Fassaden (Nord-West-Süd-Ost) zu erfüllen:

Gesamtenergiedurchlassgrad: g-Wert ≤ 0,37 Strahlungstransmissionsgrad: Te = 0,35 Lichtdurchlässigkeit: Tv = 0,70

Wärmedurchgangskoeffizient Verglasung: Ug ≤ 1,0 W/(m²K) Wärmedurchgangskoeffizient Rahmen inkl. Randverbund: Ur ≤ 2,0 W/(m²K)

Rahmenanteil inkl. opaken Anteilen: ca. 25%

Laibungstiefe: 50mm

- Standardausführung Fenster: 1x Sprossen aufgesetzt mit Steg im SZR.

- Foyer: 2x Sprossen aufgesetzt mit Steg im SZR.

FENSTERBÄNKE

Die Aussenfensterbänke sind im Gewerk "Erweiterter Rohbau" erhalten.

Die Betonsteingewände werden durch das o.g. Gewerk aufgearbeitet. Die Steinfensterbänke werden vom gleichen Gewerk abgebrochen und mit Klinkerstein nach Montage und Abdichtung der Fenster ersetzt.

Die Innenfensterbänke sind Bestandteil der vorliegenden Ausschreibung.

Die Bestandsfensterbänke sind aus Holz und werden demontiert und entsorgt. Die Demontage / Erneuerung der Fensterbänke ist unter Titel "Fensterbank Innen" erfasst.

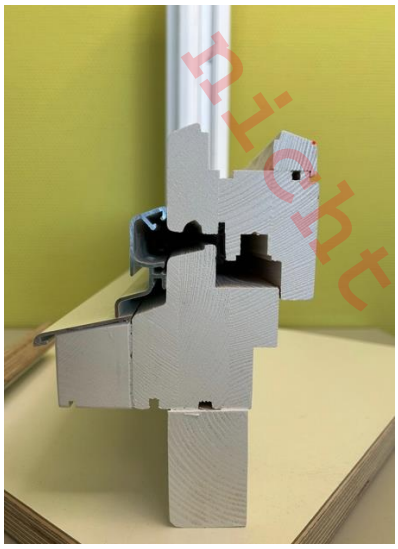
Ausführung anhand eines Fenstermusters:

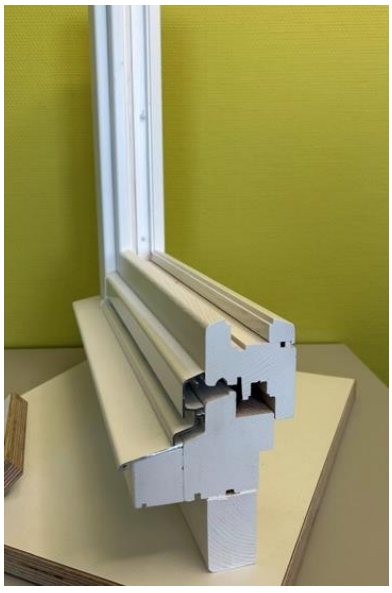
Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR







Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



TECHNISCHE BESCHREIBUNG DER LEISTUNGEN

1. FALZAUSBILDUNGEN

Falze und Profilnuten, in die Niederschlagwasser eindringen kann, oder sich Tauwasser bildet, sind möglichst verdeckt auszuführen und nach außen zu entwässern bzw. zu entlüften.

Falzdichtungen sind in separatem Titel erfasst.

Abdeckung Wetterschenkel:

Abdeckung Wetterschenkel 3-stufig mit Aluminiumprofil D= 2mm, pulverbeschichtet RAL 9003, Ausführung gemäss Foto Fenstermuster;

2. BEFESTIGUNGSMITTEL

Sämtliche Befestigungsmaterialien sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Befestigung muss mechanisch erfolgen; Schäume, Kleber oder ähnliches sind nicht zu verwenden.

Befestigungsschrauben sind grundsätzlich zu versenken und abzudecken.

Sämtliche Befestigungsteile aus Stahl bestehen aus nichtrostendem Material (V2A) oder sind mit einem einwandfreien Korrosionsschutz zu versehen (vorzugsweise feuerverzinkt).

Allfällige Bauschweißungen sind sofort mit entsprechender Kaltzinkfarbe nachzustreichen.

Für die Befestigung an das Bauwerk sind dem jeweiligen Einbaufall und Verwendungszweck entsprechende zugelassene Befestigungsmittel wie Ankerschrauben, Ankerdübel, Betonanker, Kunststoff-Dübel etc. einzusetzen. Dübel zur Befestigung müssen auf den Untergrund abgestimmt sein; ihre Spreizkräfte dürfen keine zu großen inneren Spannungen erzeugen. Bei nicht ausreichend festem Untergrund sind Injektionsanker zu verwenden.

3. BAUWERKSANSCHLÜSSE / DICHTUNGEN

Sämtliche Anschluss- und Brüstungsfugen zwischen Putzflächen bzw. dem Sichtmauerwerk der Fassaden und dem Blendrahmen der Fensterelemente sind durch das vollvolumige Einlegen mineralischer Dämmstoffe und vollflächiger Neuversiegelung schlagregendicht zu verschließen.

Die inneren Bauanschlussfugen sind luftdicht, wo erforderlich dampfdicht, auszuführen. Die äußeren Bauanschlussfugen sind wasserdicht auszubilden.

Die Dichtigkeit gemäß DIN 18360 und DIN 18540 muss gewährleistet sein. Ortschaum darf für Fugendichtungen und Dämmung nicht verwendet werden.

Für Versiegelungen sind hochwertige, elastisch bleibende Dichtstoffe auf Silicon- oder Thiokol-Basis zu verwenden. Sie müssen im Sinne von DIN 52460 verträglich bzw. gegenüber atmosphärischen Einflüssen beständig sein.

Kreuzen sich unterschiedliche Dichtsysteme, ist deren Verträglichkeit untereinander

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

sicherzustellen.

Nach DIN 18330 ist auf der Leibung aus Mauerwerk ein Glattstrich aus Zementmörtel vor Montage der Fenster aufgetragen; dieser Arbeitsgang ist Bestandteil der Leistung.

4. BESCHICHTUNG

Alle im Folgenden beschriebenen Holzbauteile sind zweimalig mit einem RAL-Holzschutz (Holzimprägnierung & Bläueschutz) zu imprägnieren, nach EN 113 und EN 152 Teil 1 inkl. Endbeschichtung, zuzüglich 1. Arbeitsgang Grundierung.

Die Ausführungsvorschriften des Farbherstellers sind zu beachten.

Diese Leistungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

Eine Überholungsbeschichtung bauseits wird gesonder vergütet.

5. BESCHLÄGE:

Beschläge aus verzinktem Stahl,

Oberfläche sichtbarer Beschlagteile einbrenngrundiert mit 1K-Epoxi-Haftgrund, farblos, zur bauseitigen Farbbeschichtung.

Der Einbruchschutz ist gemäß den Schutz im Fensterrahmen zu montieren:

- Einbruchhemmung: RC2 +

- Widerstandsklasse Verglasung: P4A:

>> Keller- und Erdgeschoss (FE-00-01, FE-00-02, FE-00-02/a, FE-01-01, FE-01-02, FE-01-03, FE-01-04)

- Einbruchhemmung: RC1 N:

>> Obergeschoss (FE-02-01, FE-02-02, FE-02-03, FE-02-04)

Für neue Beschlagbauteile sind nur zugelassene Systembeschläge einzusetzen. Die erstmalige Einstellung und die Funktionsprüfung sind in die Preise einzurechnen. Über den nachfolgend beschriebenen Standard hinausgehende Forderungen sind der Positionsbeschreibung zu entnehmen.

Beschlagteile müssen so ausgeführt sein, dass sie die Funktion der Fenster auf Dauer sicherstellen. Sie müssen einen ausreichenden Schutz gegen Fehlbedienung aufweisen.

Bei Kippbeschlägen größerer Fenster ist ein unbeabsichtigtes Kippen der Flügel von der Lüftungs- in die Reinigungsstellung mit absoluter Sicherheit auszuschließen.

Für Kippflügel müssen zusätzlich zum Oberlichtbeschlag Fangscheren vorgesehen werden, welche die Kippbewegung des Flügels nach dem Aushängen der Öffnungsschere begrenzen (Fangstellung).

Die Möglichkeit der Wartung der Beschläge muss gegeben sein.

6. FENSTERGRIFF

Fenstergriff nach DIN EN 13126-3, L-Form für 2-flügeliges Fenster mit Blendrahmen aus Holz ohne Pfosten

Dreh-/Kipp-Fenstergriff aus Edelstahl, Oberfläche matt, Gebrauchskategorie 2

Dreh-/Kipp-Fenstergriff mit längenvariablem Vierkantstift und einen Sperr-Mechanismus, geprüft nach DIN EN 13126-3: 23/180-0150/03/C1 und RAL-GZ 607/9, Rasterung 90°, Abdeckung: Voll-Abdeckkappe. Unterkonstruktion: Kunststoff.

Befestigung verdeckt verschraubt, Befestigungstechnik mit Stützknocken, Vollstift 7 mm, Nockendurchmesser 10 mm, stufenlose Anpassung durch integrierte Druckfeder im Griffhals, Befestigung verdeckt, Gewindeschrauben M5

Rosette oval, aus Edelstahl rostfrei, Werkstoff 1.4301, matt, Rosettenmaße ca. 72 x 33 mm, flache Ausführung

7 mm Vollstift, 43 mm vorstehend

Die angebotenen Produkte müssen aus einer Produktion stammen, die gemäß ISO 14 025 sowie EMAS bzw. DIN EN ISO 14 001 und einem Qualitätsmanagementsystem gemäß DIN EN ISO 9001 zertifiziert ist. Die entsprechenden Zertifikate sind vorzulegen.

7. NACHWEISE

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Unaufgefordert vor Herstellung sind die folgenden Nachweise zur Prüfung vorzulegen:

- Wärmeschutznachweis gem. Forderung je Position.

PRODUKTABFRAGE

Für die Bauwerksabdichtung gelten dieselbe Produkte aus Titel "Fensterverleistung und Winddichtung Fenster Bestand"

Einfachfenster: gem. Fenstertypen aus nachfolgenden Beschreibungen

angebotener Hersteller und Typ

'.....'

vom Bieter einzutragen

Verglasung: gem. Fenstertypen aus nachfolgenden Beschreibungen und technischen Vorgaben - s.o.

angebotener Hersteller und Typ

'.....'

vom Bieter einzutragen

Fenstergriff

angebotener Hersteller und Typ

'.....'

vom Bieter einzutragen

Die Produkte für die Bauwerksabdichtung sind unter Titel "Verleistung und Winddichtung" erfasst

---

Gesamtbetrag: _____

03.02.02.1 **Putzglattstrich Fenstereinbau Leibung B 17,5 cm Kalkzement-Normalputzm. D 15-20mm**
STLB-Bau 2025-10 023 6569

Glattstrich Putz vor Fenster-/Fensterbankeinbau, auf Leibung, innen,
Breite Leibung '17.5' cm, ausgleichen mit Kalkzement-Normalputzmörtel (GP), Dicke über 15 bis 20 mm, Untergrund Ziegelmauerwerk, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
Einzelbeschreibungs-Nr '
Ausführung Fensterleibung KG - 4-seitig' .

147,280 m _____ _____

FENSTER KELLERGESCHOSS

Gemäß Ausführungsbeschreibung 7:

03.02.02.2 **FE-00-01 Einfachfenster B 1190 mm H 1460 mm 2tlg Rahmendurchbiegung C Schlagregendichtheitskl. 5A 40dB 1,3W/m2K g0,37 RC2 P4A Rahmen Nadelholz Isolierglas 2fach**
STLB-Bau 2026-04 026 5655

Einfachaußenfenster,
Breite Blendrahmen '1190' mm,
Höhe Blendrahmen '1460' mm, 2-teilig, senkrecht geteilt, mit Stulp, Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig, Befestigungsuntergrund Vollziegel,
bauphysikalische Anforderungen: Rahmendurchbiegung C (kleiner gleich 1/300) DIN EN 12210, Windlast Klasse 2 (Prüfdruck P1 800 Pa) DIN EN 12210, Schlagregendichtheit Klasse 5 A (200 Pa) DIN EN 12208, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 40 dB, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Uw kleiner gleich 1,3 W/m2K, Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g 0,37 DIN EN 410, Einbruchhemmung RC 2 DIN EN 1627, angriffhemmend P4A DIN EN 356,
Rahmen aus Nadelholz, Rohdichte mind. 0,35 g/cm3 bei max. 15 % Holzfeuchte, Holzart Kiefer, Rahmen flächenversetzt mit Wetterschenkel, Kantelausbildung als Vollholz, Rahmenoberfläche außen endbehandelt, lackiert, seidenglänzend, Rahmenoberfläche innen endbehandelt, lackiert, seidenglänzend, Befestigung des Rahmens mit Rahmendübeln/Fensterbauschrauben,
1. Teil Dreh, 2. Teil Drehkipp, Sprossen innen und außen aufgesetzt und Abstandhalter im Scheibenzwischenraum,
Fenster transparent und transluzent mit 2 Füllungen, aus Isolierglas, 2-fach, UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1, mit Beschlag,
Fenstergriff aus nichtrostendem Stahl, mattgebürstet,
Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägniertem Fugendichtungsband aus Schaumkunststoff,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Beanspruchungsgruppe 2 DIN 18542, umlaufend, einschl. Verleistung, Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, Anschluss unter Fensterbank, Dichtung für oberen Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie und Foliendämmkeil, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionsbremsend DIN 4108-3, überputzbar, umlaufend, Dichtung für unteren Anschluss der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionsbremsend DIN 4108-3, Dämmebene (Funktionsebene) vollständig ausfüllen, mit Mineralwolle,
Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
Zeichnungs-Nr '
FE-00-01'
Einzelbeschreibungs-Nr '
Ausführung Fensterteilung: 1x Sprossen aufgesetzt mit Steg im SZR
inkl. Abdeckung Wetterschenkel 3-stufig mit Aluminiumprofil D= 2mm, pulverbeschichtet RAL 9003,
Ausführung gemäss Foto Fenstermuster;
inkl. 4-seitiger Verleistung und Winddichtung
Einbauort: KG West-Nord- und Südflügel (25St), Nord- und Südgiebel (je 1St)' .

26,000 St _____ _____

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.02.02.2**

03.02.02.3 **FE-00-01/A Wie vor, jedoch Feuerwiderstandsklasse G 30 DIN 4102-2;**
STLB-Bau 2026-04 026 5655

Feuerwiderstandsklasse G 30 DIN 4102-2
Zeichnungs-Nr '
FE-00-01 HEA' Einzelbeschreibungs-Nr '
Ausführung Fensterteilung: 1x Sprossen aufgesetzt mit Steg im SZR
inkl. Abdeckung Wetterschenkel 3-stufig mit Aluminiumprofil D= 2mm, pulverbeschichtet RAL 9003,
Ausführung gemäss Foto Fenstermuster;
inkl. 4-seitiger Verleistung und Winddichtung,
Ausführung Fenster bzw. Rahmen inkl. integrierter Falzbelüftung
Einbauort: KG
FE-14-024-01'

1,000 St _____ _____

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.02.02.2**

03.02.02.4 **FE-00-02 Wie vor, jedoch Höhe Blendrahmen: '900' mm aus Isolierglas;**
STLB-Bau 2026-04 026 5655

Höhe Blendrahmen: '900' mm aus Isolierglas
Zeichnungs-Nr '
FE-00-02' Einzelbeschreibungs-Nr '
inkl. Abdeckung Wetterschenkel 3-stufig mit Aluminiumprofil D= 2mm, pulverbeschichtet RAL 9003,
Ausführung gemäss Foto Fenstermuster;
inkl. 4-seitiger Verleistung und Winddichtung
Einbauort: KG Nordgiebel_FE-14-015-01'

1,000 St _____ _____

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.02.02.2**

03.02.02.5 **FE-00-02/B Wie vor, jedoch Höhe Blendrahmen: '900' mm Feuerwiderstandsklasse G 30 DIN 4102-2;**
STLB-Bau 2026-04 026 5655

Höhe Blendrahmen: '900' mm Feuerwiderstandsklasse G 30 DIN 4102-2
Zeichnungs-Nr '
FE-00-02/A' Einzelbeschreibungs-Nr '
Ausführung Fensterteilung: 1x Sprossen aufgesetzt mit Steg im SZR
inkl. Abdeckung Wetterschenkel 3-stufig mit Aluminiumprofil D= 2mm, pulverbeschichtet RAL 9003,
Ausführung gemäss Foto Fenstermuster;
inkl. 4-seitiger Verleistung und Winddichtung,
Ausführung Fenster bzw. Rahmen inkl. integrierter Falzbelüftung
Einbauort: KG
FE-14-022-01'

1,000 St _____ _____

FENSTER ERDGESCHOSS

***** Bezugsbeschreibung**

03.02.02.6 **FE-01-01 Einfachfenster B 1300 mm H 1560 mm 2tlg Rahmendurchbiegung C Schlagregendichtheitskl. 5A 40dB 1,3W/m2K g0,37 Lichtdurchlässigkeit 60-75% RC2 P4A Rahmen Nadelholz Isolierglas 2fach**
STLB-Bau 2026-04 026 5655

Einfachaußenfenster,
Breite Blendrahmen '1300' mm,
Höhe Blendrahmen '1560' mm, 2-teilig, senkrecht geteilt, mit Stulp, Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig, Befestigungsuntergrund Vollziegel,
bauphysikalische Anforderungen: Rahmendurchbiegung C (kleiner gleich 1/300) DIN EN 12210, Windlast Klasse 2 (Prüfdruck P1 800 Pa) DIN EN 12210, Schlagregendichtheit Klasse 5 A (200 Pa) DIN EN 12208, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 40 dB, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Uw kleiner gleich 1,3 W/m2K, Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g 0,37 DIN EN 410, Lichtdurchlässigkeit über 60 bis 75 %, Einbruchhemmung RC 2 DIN EN 1627, angriffhemmend P4A DIN EN 356,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar.*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Rahmen aus Nadelholz, Rohdichte mind. 0,35 g/cm3 bei max. 15 % Holzfeuchte, Holzart Kiefer, Rahmen flächenversetzt mit Wetterschenkel, Kantelausbildung als Vollholz, Rahmenoberfläche außen endbehandelt, lackiert, seidenglänzend, Rahmenoberfläche innen endbehandelt, lackiert, seidenglänzend, Befestigung des Rahmens mit Rahmendübeln/Fensterbauschrauben,
1. Teil Drehkipp, 2. Teil Dreh, Sprossen innen und außen aufgesetzt und Abstandhalter im Scheibenzwischenraum,
Fenster transparent und transluzent mit 2 Füllungen, aus Isolierglas, 2-fach, UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1, mit Beschlag, Fenstergriff aus nichtrostendem Stahl, mattgebürstet, Fenstergriff abschließbar, Profilhalbzylinder,
Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägniertem Fugendichtungsband aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 2 DIN 18542, umlaufend, einschl. Verleistung, Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, Anschluss unter Fensterbank, Dichtung für oberen Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie und Foliendämmkeil, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionsbremsend DIN 4108-3, überputzbar, umlaufend, Dichtung für unteren Anschluss der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionsbremsend DIN 4108-3, Dämmebene (Funktionsebene) vollständig ausfüllen, mit Mineralwolle,
Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
Zeichnungs-Nr '
FE-01-01'
Einzelbeschreibungs-Nr '
Ausführung Fensterteilung: 1x Sprossen aufgesetzt mit Steg im SZR
inkl. Abdeckung Wetterschenkel 3-stufig mit Aluminiumprofil D= 2mm, pulverbeschichtet RAL 9003,
Ausführung gemäss Foto Fenstermuster;
inkl. 4-seitiger Verleistung und Winddichtung
Einbauort: EG West-Nord- und Südflügel - alle Fassaden' .

25,000 St _____ _____

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.02.02.6**

03.02.02.7 **FE-01-01/A Wie vor, jedoch Feuerwiderstandsklasse G 30 DIN 4102-2;**
STLB-Bau 2026-04 026 5655

Feuerwiderstandsklasse G 30 DIN 4102-2
Zeichnungs-Nr '
FE-01-01' Einzelbeschreibungs-Nr '
Ausführung Fensterteilung: 1x Sprossen aufgesetzt mit Steg im SZR
Ausführung Fenster bzw. Rahmen inkl. integrierter Falzbelüftung,
inkl. Abdeckung Wetterschenkel 3-stufig mit Aluminiumprofil D= 2mm, pulverbeschichtet RAL 9003,
Ausführung gemäss Foto Fenstermuster;
inkl. 4-seitiger Verleistung und Winddichtung
Einbauort: EG - F-14-125b-03'

1,000 St _____ _____

Gemäß Ausführungsbeschreibung 7:

03.02.02.8 **FE-01-02 Einfachfenster B 1960 mm H 1560 mm 3tlg 40dB 1,3W/m2K g0,37 Lichtdurchlässigkeit 60-75% RC2 P4A Rahmen Nadelholz Isolierglas 2fach**

Einfachaußenfenster,

Breite Blendrahmen '1960' mm,

Höhe Blendrahmen '1560' mm, 3-teilig, senkrecht geteilt, mit

Stulp, Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig, Befestigungsuntergrund Vollziegel, bauphysikalische Anforderungen:
Rahmendurchbiegung C (kleiner gleich 1/300) DIN EN 12210, Schlagregendichtheit Klasse 5 A (200 Pa) DIN EN 12208, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 40 dB, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Uw kleiner gleich 1,3 W/m2K,

Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g 0,37 DIN EN 410, Lichtdurchlässigkeit über 60 bis 75 %, Einbruchhemmung RC 2 DIN EN 1627, angriffhemmend P4A DIN EN 356,
Rahmen aus Nadelholz, Rohdichte mind. 0,35 g/cm3 bei max. 15 % Holzfeuchte, Holzart Kiefer, Rahmen flächenversetzt mit Wetterschenkel, Kantelausbildung als Vollholz, Rahmenoberfläche außen endbehandelt, lackiert, seidenglänzend, Rahmenoberfläche innen endbehandelt, lackiert, seidenglänzend, Befestigung des Rahmens mit Rahmendübeln/Fensterbauschrauben,
1. Teil Drehkipp links, 2. Teil Mitte Dreh, 3. Teil Drehkipp rechts, Sprossen innen und außen aufgesetzt und Abstandhalter im Scheibenzwischenraum, (horizontal geteilt) - Feld 1-3,
Fenster transparent und transluzent mit 2 Füllungen, aus Isolierglas, 2-fach, UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1, mit Beschlag, Fenstergriff aus nichtrostendem Stahl, mattgebürstet, Fenstergriff abschließbar, Profilhalbzylinder,
Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägniertem Fugendichtungsband aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 2 DIN 18542, umlaufend, einschl. Verleistung, Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, Dichtung für oberen Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie und Foliendämmkeil, Anschluss unter Fensterbank, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionsbremsend DIN 4108-3, überputzbar, umlaufend, Dichtung für unteren Anschluss der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionsbremsend DIN 4108-3, Dämmebene (Funktionsebene) vollständig ausfüllen, mit Mineralwolle,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
Zeichnungs-Nr

FE-01-02

Einzelbeschreibungs-Nr

Ausführung Fensterteilung: 2x Sprossen aufgesetzt mit Steg im SZR

inkl. Abdeckung Wetterschenkel 3-stufig mit Aluminiumprofil D= 2mm, pulverbeschichtet RAL 9003, Ausführung gemäss Foto Fenstermuster;

inkl. 4-seitiger Verleistung und Winddichtung
Einbauort: EG Ost- und Westfassade (je 4 St)

.

8,000 St _____ _____

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.02.02.6**

03.02.02.9 **FE-01-03 Wie vor, jedoch einteilig; Breite Blendrahmen: '740' mm Höhe Blendrahmen: '1480' mm mit einer Füllung;**

STLB-Bau 2026-04 026 5655

einteilig
Breite Blendrahmen: '740' mm Höhe Blendrahmen: '1480' mm mit einer Füllung
Zeichnungs-Nr '
FE-01/02-03' Einzelbeschreibungs-Nr '
Ausführung als Dreh-Kipp-Fenster; Sprossen innen und außen aufgesetzt und Abstandhalter im Scheibenzwischenraum,
inkl. 4-seitiger Verleistung und Winddichtung
Einbauort: EG - Ostfassade'

4,000 St _____ _____

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.02.02.6**

03.02.02.10 **FE-01-04 Wie vor, jedoch Breite Blendrahmen: '1440' mm Höhe Blendrahmen: '2080' mm Feuerwiderstandsklasse G 30 DIN 4102-2;**

STLB-Bau 2026-04 026 5655

Breite Blendrahmen: '1440' mm Höhe Blendrahmen: '2080' mm Feuerwiderstandsklasse G 30 DIN 4102-2
Zeichnungs-Nr '
FE-01-04' Einzelbeschreibungs-Nr '
Ausführung Fensterteilung: Sprossen aufgesetzt mit Steg im SZR, inkl. Abdeckung Wetterschenkel 3-stufig mit Aluminiumprofil D= 2mm, pulverbeschichtet RAL 9003, Ausführung gemäss Foto Fenstermuster;
inkl. 4-seitiger Verleistung und Winddichtung
Einbauort: EG Mitte Süd_F-14-127-02'

1,000 St _____ _____

03.02.02.11 **FE-01-05 B 1400 mm H 2060 mm 2tlg Rahmendurchbiegung C Schlagregendichtheitskl.5A 40dB 1,3W/m2K g0,37 Lichtdurchlässigkeit 60-75% RC2 P4A Rahmen Nadelholz Isolierglas 2fach**

STLB-Bau 2026-04 026 5655

Einfachaußenfenster,
Breite Blendrahmen '1400' mm,
Höhe Blendrahmen '2060' mm, 2-teilig, senkrecht geteilt, mit Stulp, Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig, Befestigungsuntergrund Vollziegel, Leibungsmontage innen, Leibung mit Innenanschlag, umlaufend,
bauphysikalische Anforderungen: Rahmendurchbiegung C (kleiner gleich 1/300) DIN EN 12210, Windlast Klasse 2 (Prüfdruck P1 800 Pa) DIN EN 12210, Schlagregendichtheit Klasse 5 A (200 Pa) DIN EN 12208, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 40 dB, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Uw kleiner gleich 1,3 W/m2K, Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g 0,37 DIN EN 410, Lichtdurchlässigkeit über 60 bis 75 %, Einbruchhemmung RC 2 DIN EN 1627, angriffhemmend P4A DIN EN 356,
Rahmen aus Nadelholz, Rohdichte mind. 0,35 g/cm3 bei max. 15 % Holzfeuchte, Holzart Kiefer, Rahmen flächenversetzt mit Wetterschenkel, Kantelausbildung als Vollholz, Rahmenoberfläche außen endbehandelt, lackiert, seidenglänzend, Rahmenoberfläche innen endbehandelt, lackiert, seidenglänzend, Befestigung des Rahmens mit Rahmendübeln/Fensterbauschrauben,
1. Teil Dreh, 2. Teil Dreh, Sprossen innen und außen aufgesetzt und Abstandhalter im Scheibenzwischenraum,
Fenster transparent und transluzent mit 2 Füllungen, aus Isolierglas, 2-fach, UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1, mit Beschlag, Fenstergriff aus nichtrostendem Stahl, mattgebürstet, Fenstergriff abschließbar, Profilhalbzylinder,
Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägniertem Fugendichtungsband aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 2 DIN 18542, umlaufend, einschl. Verleistung, Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, Anschluss unter Fensterbank, Dichtung für oberen Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie und Foliendämmkeil, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionsbremsend

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

DIN 4108-3, überputzbar, umlaufend, Dichtung für unteren Anschluss der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionsbremsend DIN 4108-3, Dämmebene (Funktionsebene) vollständig ausfüllen, mit Mineralwolle,
Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
Zeichnungs-Nr '
FE-01-05'
Einzelbeschreibungs-Nr '
Ausführung Fensterteilung: 1x Sprossen aufgesetzt mit Steg im SZR
inkl. 4-seitiger Verleistung und Winddichtung
Ausführung als Kastenfenster in Verbindung mit dem davorliegenden Bestaandsfenster als zusätzliches inneres Fenster (Vorgabe Bauphysik), inkl. 3-seitiger Verkleidung mit Holzrahmen, D= 3cm, farbbeschichtet analog Fenster,
Montage als Vorgesetzter Fensterrahmen inkl. Flügel an innere Seite der MW-Wand
Einbauort: EG West-Nord- und Südflügel Seminarraum FE 14-106-04, FE 11-119-04' .

2,000 St _____ _____

FENSTER OBERGESCHOSS

Gemäß Ausführungsbeschreibung 7:

03.02.02.12 **FE-02-01 Einfachfenster B 1300 mm H 1480 mm 1tlg 40dB 1,3W/m2K g0,37 Lichtdurchlässigkeit 60-75% RC1N Rahmen Nadelholz Isolierglas 2fach**

STLB-Bau 2026-04 026 5655

Einfachaußenfenster,
Breite Blendrahmen '1300' mm,
Höhe Blendrahmen '1480' mm, einteilig, Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig,
Befestigungsuntergrund Vollziegel,
bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 40 dB, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Uw kleiner gleich 1,3 W/m2K, Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g 0,37 DIN EN 410, Lichtdurchlässigkeit über 60 bis 75 %, Einbruchhemmung RC 1 N DIN EN 1627,
Rahmen aus Nadelholz, Rohdichte mind. 0,35 g/cm3 bei max. 15 % Holzfeuchte, Holzart Kiefer,
Rahmen flächenversetzt mit Wetterschenkel, Kantelausbildung als Vollholz, Rahmenoberfläche außen endbehandelt, lackiert, seidenglänzend, Rahmenoberfläche innen endbehandelt, lackiert, seidenglänzend, Befestigung des Rahmens mit Rahmendübeln/Fensterbauschrauben,
1. Teil Drehkipp, Sprossen innen und außen aufgesetzt und Abstandhalter im Scheibenzwischenraum,
Fenster transparent und transluzent mit einer Füllung, aus Isolierglas, 2-fach, UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1, mit Beschlag,
Fenstergriff aus nichtrostendem Stahl, mattgebürstet,
Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägniertem Fugendichtungsband aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 2 DIN 18542, umlaufend, einschl. Verleistung, Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, Anschluss unter Fensterbank,
Dichtung für oberen Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie und Foliendämmkeil, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionsbremsend DIN 4108-3, überputzbar, umlaufend, Dichtung für unteren Anschluss der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionsbremsend DIN 4108-3, Dämmebene (Funktionsebene) vollständig ausfüllen, mit Mineralwolle,
Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
Zeichnungs-Nr '
FE-01/02-03'
Einzelbeschreibungs-Nr '
Ausführung als Dreh-Kipp-Fenster; Sprossen innen und außen aufgesetzt und Abstandhalter im Scheibenzwischenraum, Einbauort: EG - Ostfassade
inkl. 4-seitiger Verleistung und Winddichtung
inkl. Abdeckung Wetterschenkel 3-stufig mit Aluminiumprofil D= 2mm, pulverbeschichtet RAL 9003, Ausführung gemäss Foto Fenstermuster' .

24,000 St _____ _____

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.02.02.12**

03.02.02.13 **FE-02-04 Wie vor, jedoch 2-teilig, senkrecht geteilt; Breite Blendrahmen: '1440' mm Höhe Blendrahmen: '2140' mm mit Stulp; Feuerwiderstandsklasse G 30 DIN 4102-2; 2. Teil Dreh; Riegel/ Sprossen innen und außen aufgesetzt (horizontal geteilt); mit 2 Füllungen;**

STLB-Bau 2026-04 026 5655

2-teilig, senkrecht geteilt
Breite Blendrahmen: '1440' mm Höhe Blendrahmen: '2140' mm mit Stulp
Feuerwiderstandsklasse G 30 DIN 4102-2
2. Teil Dreh
Riegel/Sprossen innen und außen aufgesetzt (horizontal geteilt)
mit 2 Füllungen
Zeichnungs-Nr '
FE-02-04' Einzelbeschreibungs-Nr '
Ausführung Fensterteilung: Sprossen aufgesetzt mit Steg im SZR, inkl. Abdeckung Wetterschenkel 3-stufig mit Aluminiumprofil D= 2mm, pulverbeschichtet RAL 9003, Ausführung gemäss Foto Fenstermuster;
inkl. 4-seitiger Verleistung und Winddichtung
Einbauort: EG Mitte Süd'

1,000 St _____ _____

Gemäß Ausführungsbeschreibung 7:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

03.02.02.14 **FE-02-02 Einfachfenster B 1960 mm H 1480 mm 3tlg 40dB 1,3W/m2K g0,37 Lichtdurchlässigkeit 60-75% RC2 P4A Rahmen Nadelholz Isolierglas 2fach**

Einfachaußenfenster,

Breite Blendrahmen '1960' mm,

Höhe Blendrahmen '1480' mm, 3-teilig, senkrecht geteilt, mit

Stulp, Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig, Befestigungsuntergrund Vollziegel, bauphysikalische Anforderungen:
Rahmendurchbiegung C (kleiner gleich 1/300) DIN EN 12210, Schlagregendichtheit Klasse 5 A (200 Pa) DIN EN 12208, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 40 dB, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Uw kleiner gleich 1,3 W/m2K,

Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g 0,37 DIN EN 410, Lichtdurchlässigkeit über 60 bis 75 %, Einbruchhemmung RC 1 N DIN EN 1627,
Rahmen aus Nadelholz, Rohdichte mind. 0,35 g/cm3 bei max. 15 % Holzfeuchte, Holzart Kiefer, Rahmen flächenversetzt mit Wetterschenkel, Kantelausbildung als Vollholz, Rahmenoberfläche außen endbehandelt, lackiert, seidenglänzend, Rahmenoberfläche innen endbehandelt, lackiert, seidenglänzend, Befestigung des Rahmens mit Rahmendübeln/Fensterbauschrauben,
1. Teil Drehkipp links, 2. Teil Mitte Dreh, 3. Teil Drehkipp rechts, Sprossen innen und außen aufgesetzt und Abstandhalter im Scheibenzwischenraum, (horizontal geteilt) - Feld 1-3,
Fenster transparent und transluzent mit 2 Füllungen, aus Isolierglas, 2-fach, UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1, mit Beschlag, Fenstergriff aus nichtrostendem Stahl, mattgebürstet,
Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägniertem Fugendichtungsband aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 2 DIN 18542, umlaufend, einschl. Verleistung, Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, Dichtung für oberen Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie und Foliendämmkeil, Anschluss unter Fensterbank, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionsbremsend DIN 4108-3, überputzbar, umlaufend, Dichtung für unteren Anschluss der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionsbremsend DIN 4108-3, Dämmebene (Funktionsebene) vollständig ausfüllen, mit Mineralwolle,
Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
Zeichnungs-Nr

FE-02-02

Einzelbeschreibungs-Nr

Ausführung Fensterteilung: 2x Sprossen aufgesetzt mit Steg im SZR

inkl. Abdeckung Wetterschenkel 3-stufig mit Aluminiumprofil D= 2mm, pulverbeschichtet RAL 9003, Ausführung gemäss Foto Fenstermuster;

inkl. 4-seitiger Verleistung und Winddichtung
Einbauort: OG Ost- und Westfassade (je 4 St)

.

10,000 St _____ _____

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.02.02.12**

03.02.02.15 **FE-02-03 Wie vor, jedoch Breite Blendrahmen: '740' mm**

STLB-Bau 2026-04 026 5655

Breite Blendrahmen: '740' mm Zeichnungs-Nr '
FE-01/02-03' Einzelbeschreibungs-Nr '
Ausführung als Dreh-Kipp-Fenster; Sprossen innen und außen aufgesetzt und Abstandhalter im Scheibenzwischenraum,
inkl. 4-seitiger Verleistung und Winddichtung
Einbauort: EG - Ostfassade'

4,000 St _____ _____

UNTERBAUPROFIL FENSTER KG - OG

03.02.02.16 **Unterbauprofil wärmedämmend Fenster B 60-80mm H 80 mm**

STLB-Bau 2025-10 026 8464

Unterbauprofil, wärmedämmend (U-Wert gemäß Uf-Wert Blendrahmen), für Fenster, Ansichtsbreite über 60 bis 80 mm,
Profilhöhe '80' mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
Einzelbeschreibungs-Nr '
Einbau bei allen Fenstern KG - OG; Länge / Höhe herstellen nach Aufmasz und Wekplanung AN;
inkl. Farbbeschichtung analog Holzteile Fensterrahmen' .

138,200 m _____ _____

Unterlagen nur elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.02.02.17	**Zusätzliche Verleistung 3-seitig aussen** Zusätzliche Verleistung der Fenster aus Vorpositionen (KG-EG-OG) zur Überdeckung zu grosser Ansichtsbreiten der Rahmen, inkl. Farbbeschichtung analog Holzteile Fensterrahmen, allseitig lackiert RAL 9016 Abmessungen: ca. 10/20/10, Montage 3-seitig			
	350,000	m	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

03.02.03 **FENSTERBANK INNEN**

03.02.03.01 **DEMONTAGE FENSTERBANK INNEN BESTAND**

Ausführungsbeschreibung 8:
Ausführungsbeschreibung Fensterbänke

Ausführungsbeschreibung Fensterbänke
Als Teil der Renovierungsmassnahme sind die Fensterbänke mit den Fenster neu herzustellen und zu montieren.

Ausführung beginnt mit Demontage und Entsorgung der alten Holzfensterbänke. Nach Bedarf soll ein Höhenausgleich der Oberfläche des Mauerwerkes stattfinden.

Montage erfolgt auf Wärmedämmung aus Polystyrol, Befestigung fachgerecht nach Angaben Hersteller, inkl. Abschluss seitlich zum Mauerwerk und hinten im Unterschnitt des Blendholzrahmen mit Silikonfuge geschlossen.

Die Fensterbänke sind aus einem durchgehenden Stück gefertigt herzustellen, liefern und fachgerecht einzubauen. Die Fensterbänke sind aus formgepresst Holz, fugenlos ummantelt, baufeuchtbeständig.

Farbe nach Wahl AG / Architekt aus Farbpalette.

Gesamtbetrag: _____

DEMONTAGE INNENFENSTERBÄNKE BESTAND

DEMONTAGE FENSTER KG WEST

***** Bezugsbeschreibung**

03.02.03.01.1 **Fensterbank Holz/Holzwerkstoff abbrechen schadstoffbelastet B 30cm L 1,2-1,3m D 3cm v.Hand Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.**
STLB-Bau 2025-10 084 6194
Abbruch der Fensterbank, aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet, Schadstoff Asbest TRGS 519,
Abfall ist gefährlich, Altholzkategorie A IV, Breite 30 cm, Einzellänge über 1,2 bis 1,3 m, Dicke 3 cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Kellergeschoss, Arbeitshöhe bis 3 m,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden,
die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
Einzelbeschreibungs-Nr '
Einbauort: FE-00-01; FE-00-02 KG - West' .

29,000 St _____ _____

DEMONTAGE FENSTERBANK EG

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.02.03.01.1**

03.02.03.01.2 **FE-01-01 Wie vor, jedoch Einzellänge über 1,3 bis 1,4 m; Ausführung im Erdgeschoss;**
STLB-Bau 2025-10 084 6194
Einzellänge über 1,3 bis 1,4 m
Ausführung im Erdgeschoss
Einzelbeschreibungs-Nr '
FE-01-01_Nord-West-Süd-Ost'

26,000 St _____ _____

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.02.03.01.1**

03.02.03.01.3 **FE-01-02 Wie vor, jedoch Einzellänge über 1,9 bis 2 m; Ausführung im Erdgeschoss;**
STLB-Bau 2025-10 084 6194
Einzellänge über 1,9 bis 2 m
Ausführung im Erdgeschoss
Einzelbeschreibungs-Nr '
FE-01-02_Ost- und Westfassade'

8,000 St _____ _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.02.03.01.1**		
03.02.03.01.4		**FE-01-03 Wie vor, jedoch Einzellänge über 0,7 bis 0,8 m; Ausführung im Erdgeschoss; STLB-Bau 2025-10 084 6194**		
		Einzellänge über 0,7 bis 0,8 m Ausführung im Erdgeschoss Einzelbeschreibungs-Nr ' FE-01-03_Ostfassade'		
	4,000	St	_____	_____
		***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.02.03.01.1**		
03.02.03.01.5		**FE-01-04 Wie vor, jedoch Einzellänge über 1,4 bis 1,5 m; Ausführung im Erdgeschoss; STLB-Bau 2025-10 084 6194**		
		Einzellänge über 1,4 bis 1,5 m Ausführung im Erdgeschoss Einzelbeschreibungs-Nr ' FE-01-04_Mitte Süd'		
	1,000	St	_____	_____
		DEMONTAGE FENSTERBANK OG		
		***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.02.03.01.1**		
03.02.03.01.6		**FE-02-01 Wie vor, jedoch Einzellänge über 1,3 bis 1,4 m; Ausführung im 1. Obergeschoss; STLB-Bau 2025-10 084 6194**		
		Einzellänge über 1,3 bis 1,4 m Ausführung im 1. Obergeschoss Einzelbeschreibungs-Nr ' FE-02-01_Nord-West-Süd-Ost'		
	26,000	St	_____	_____
		***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.02.03.01.1**		
03.02.03.01.7		**FE-02-02 Wie vor, jedoch Einzellänge über 1,9 bis 2 m; Ausführung im 1. Obergeschoss; STLB-Bau 2025-10 084 6194**		
		Einzellänge über 1,9 bis 2 m Ausführung im 1. Obergeschoss Einzelbeschreibungs-Nr ' FE-02-02_Ost- und Westfassade'		
	10,000	St	_____	_____
		***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.02.03.01.1**		
03.02.03.01.8		**FE-02-03Wie vor, jedoch Einzellänge über 0,7 bis 0,8 m; Ausführung im 1. Obergeschoss; STLB-Bau 2025-10 084 6194**		
		Einzellänge über 0,7 bis 0,8 m Ausführung im 1. Obergeschoss Einzelbeschreibungs-Nr ' FE-02-03_Ostfassade'		
	4,000	St	_____	_____
		***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.02.03.01.1**		
03.02.03.01.9		**FE-02-04 Wie vor, jedoch Einzellänge über 1,4 bis 1,5 m; Ausführung im 1. Obergeschoss; STLB-Bau 2025-10 084 6194**		
		Einzellänge über 1,4 bis 1,5 m Ausführung im 1. Obergeschoss Einzelbeschreibungs-Nr ' FE-02-04_Mitte Süd'		
	1,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.02.03.02	**FENSTERBANK INNEN - NEU**			
	FENSTERBANK NEU HERSTELLEN			
	Gemäß Ausführungsbeschreibung 8:			
03.02.03.02.1	**Ausgleichsschicht Mörtel H bis 3cm D 10cm** **STLB-Bau 2025-10 012 1663** Ausgleichsschicht aus Mörtel, Höhe der Ausgleichsschicht bis 3 cm, Mauerwerksdicke 10 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Einbauort: MW-Brüstung Fenster KG' .			
	57,100	m	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.02.03.02.1**			
03.02.03.02.2	**Ausgleichsschicht Mörtel H bis 3cm D 30cm** **STLB-Bau 2025-10 012 1663** Mauerwerksdicke 30 cm Einzelbeschreibungs-Nr ' Einbauort: MW-Brüstung Fenster EG + OG'			
	109,200	m	_____	_____
	Gemäß Ausführungsbeschreibung 8:			
03.02.03.02.3	**Wärmedämmschicht Außenwand innenseitig Leibung B 10 cm PS-Hartschaum 0,040W/(mK) D 50mm WI** **STLB-Bau 2025-10 023 388** Wärmedämmschicht der Außenwand, innenseitig, an Leibung, Breite Leibung '10' cm, aus Polystyrol-Hartschaum, XPS DIN EN 13164, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,039 W/(mK), als Platte, Dämmschichtdicke 50 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WI, verklebt, Untergrund Mauerwerk, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Ausführung im Kellergeschoss, Einzelbeschreibungs-Nr ' Dämmschicht Dicke ca. 50 mm Ausführung waagerecht auf Brüstung Ziegelmauerwerk mit Glattstrich, vollflächig verklebt, zur Aufnahme der Fensterbank aus Nachfolgeposition Einbauort: Montage bei Fenstertyp FE-00-01 / FE-00-02, Ausführung in Einzellängen' .			
	57,120	m	_____	_____
	Gemäß Ausführungsbeschreibung 8:			
03.02.03.02.4	**Wärmedämmschicht Außenwand innenseitig Leibung B 30 cm PS-Hartschaum 0,040W/(mK) D 25mm WI** **STLB-Bau 2025-10 023 388** Wärmedämmschicht der Außenwand, innenseitig, an Leibung, Breite Leibung '30' cm, aus Polystyrol-Hartschaum, XPS DIN EN 13164, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,039 W/(mK), als Platte, Dämmschichtdicke 25 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WI, verklebt, Untergrund Mauerwerk, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Dämmschicht Dicke ca. 20-25 mm Ausführung waagerecht auf Brüstung Ziegelmauerwerk mit Glattstrich, vollflächig verklebt, zur Aufnahme der Fensterbank aus Nachfolgeposition Einbauort: Montage bei Fenstertyp EG: FE-01-01, FE-01-02, FE-01-03, FE-01-04 OG: FE-02-01, FE-02-02, FE-02-03, FE-02-04 Ausführung in Einzellängen' .			
	109,200	m	_____	_____
	REGELFORM Innenfensterbänke mit symmetrische Form in Grundriss, Ausklinkungen sind gleich gross.			
	Gemäß Ausführungsbeschreibung 8:			
03.02.03.02.5	**FE-00-01/FE-00-02 Innenfensterbank Spanpl.melaminbesch B 20cm D 15mm L 128 cm** **STLB-Bau 2025-10 027 614** Innenfensterbank aus Spanplatte, melaminbeschichtet DIN EN 14322, Vorderkante abgerundet, seitlicher Anschluss mit Ausklinkungen, Abschlusskanten mit Seitenkappe, auf Holz befestigen, Fensterbankbreite 15 cm, Dicke der Fensterbank 17 mm, Länge '128' cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Aus einem durchgehenden Stück gefertigt, herstellen, liefern und fachgerecht einbauen Inkl. Befestigungsmittel, passendes Produkt für vorherige Wärmedämmung gem. Angaben Hersteller Fensterbank mit 2-seitige Kantenbeschichtung Ausführung der Montage: - Fenstertyp FE-00-01 + FE-00-02 - Fensterrahmen mit Unterschnitt 1 cm - Fensterbankvorsprung 9 cm - Fensterbankbreite 19 cm (10cm Auflager MW + 9cm Auskragung) - Ausklinkung symmetrisch, 3 cm re+li - Gesamtlänge mit Ausklinkungen= 1,25 cm (1,19m + 2x 3cm)			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Untergrund seitig Ziegelmauerwerk, Unten auf Kanthölzer
- Einschl. Ausgleichskanthölzern liefern, einbauen, anpassen und zur Befestigung der Fensterbank aufarbeiten
- Inkl. Kleber
Montageort: Fenster Kellergeschoss' .

41,000 St _____ _____

Gemäß Ausführungsbeschreibung 8:

03.02.03.02.6 **FE-00-01/FE-00-02 Innenfensterbank Spanpl.melaminbesch B 20cm D 17mm L 128 cm**

STLB-Bau 2025-10 027 614

Innenfensterbank aus Spanplatte, melaminbeschichtet DIN EN 14322, Vorderkante abgerundet, seitlicher Anschluss mit Ausklinkungen, Abschlusskanten mit Seitenkappe, auf Holz befestigen, Fensterbankbreite 20 cm, Dicke der Fensterbank 17 mm,
Länge '128' cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
Einzelbeschreibungs-Nr '
Aus einem durchgehenden Stück gefertigt, herstellen, liefern und fachgerecht einbauen
Inkl. Befestigungsmittel, passendes Produkt für vorherige Wärmedämmung gem. Angaben Hersteller
Fensterbank mit 2-seitige Kantenbeschichtung
Ausführung der Montage:
- Fenstertyp FE-00-01 + FE-00-02
- Fensterrahmen mit Unterschnitt 1 cm
- Fensterbankvorsprung 9 cm
- Fensterbankbreite 19 cm (10cm Auflager MW + 9cm Auskragung)
- Ausklinkung symmetrisch, 4,5 cm re+li
- Gesamtlänge mit Ausklinkungen= 1,28 cm (1,19m + 2x 4,5 cm)
- Untergrund seitig Ziegelmauerwerk, Unten auf Kanthölzer
- Einschl. Ausgleichskanthölzern liefern, einbauen, anpassen und zur Befestigung der Fensterbank aufarbeiten
- Inkl. Kleber
Montageort: Fenster Kellergeschoss' .

7,000 St _____ _____

Gemäß Ausführungsbeschreibung 8:

03.02.03.02.7 **FE-01-03 /FE-02-03 Innenfensterbank Spanpl.melaminbesch B 30cm D 17mm L 74 cm**

STLB-Bau 2025-10 027 614

Innenfensterbank aus Spanplatte, melaminbeschichtet DIN EN 14322, Vorderkante abgerundet, seitlicher Anschluss mit Ausklinkungen, Abschlusskanten mit Seitenkappe, auf Holz befestigen, Fensterbankbreite 30 cm, Dicke der Fensterbank 17 mm,
Länge '74' cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
Einzelbeschreibungs-Nr '
Aus einem durchgehenden Stück gefertigt, herstellen, liefern und fachgerecht einbauen
Inkl. Befestigungsmittel, passendes Produkt für vorherige Wärmedämmung gem. Angaben Hersteller
Fensterbank mit 2-seitiger Kantenbeschichtung
Ausführung der Montage:
- Fenstertyp FE-01-03 + FE-02-03
- Fensterrahmen mit Unterschnitt 1 cm
- Fensterbankvorsprung 2 cm
- Fensterbankbreite 28,5 cm (25,5cm Auflager MW + 3cm Auskragung)
- Ausklinkung: Keine
- Gesamtlänge = 74cm
- Untergrund seitig Ziegelmauerwerk, Unten auf Kanthölzer
- Einschl. Ausgleichskanthölzern liefern, einbauen, anpassen und zur Befestigung der Fensterbank aufarbeiten
- Inkl. Kleber
Montageort: Fenster EG + OG_WC-Bereich' .

8,000 St _____ _____

Gemäß Ausführungsbeschreibung 8:

03.02.03.02.8 **FE-01-01/FE-02-01 Innenfensterbank Spanpl.melaminbesch B 35cm D 17mm L 142 cm**

STLB-Bau 2025-10 027 614

Innenfensterbank aus Spanplatte, melaminbeschichtet DIN EN 14322, Vorderkante abgerundet, seitlicher Anschluss mit Ausklinkungen, Abschlusskanten mit Seitenkappe, auf Holz befestigen, Fensterbankbreite 35 cm, Dicke der Fensterbank 17 mm,
Länge '142' cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
Einzelbeschreibungs-Nr '
Aus einem durchgehenden Stück gefertigt, herstellen, liefern und fachgerecht einbauen
Inkl. Befestigungsmittel, passendes Produkt für vorherige Wärmedämmung gem. Angaben Hersteller
Fensterbank mit 2-seitige Kantenbeschichtung
Ausführung der Montage:
- Fenstertyp FE-01-01/FE-02-01
- Fensterrahmen mit Unterschnitt 1 cm
- Fensterbankvorsprung 9 cm
- Fensterbankbreite 34,5 cm (25,5cm Auflager MW + 9cm Auskragung)
- Ausklinkung symmetrisch, 6 cm re+li
- Gesamtlänge mit Ausklinkungen= 1,42 cm (1,30m + 2x 6cm)
- Untergrund seitig Ziegelmauerwerk, Unten auf Kanthölzer
- Einschl. Ausgleichskanthölzern liefern, einbauen, anpassen und zur Befestigung der Fensterbank aufarbeiten

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Inkl. Kleber
Montageort: Fenster Erdgeschoss + Obergeschoss' .

50,000 St _____ _____

Gemäß Ausführungsbeschreibung 8:

03.02.03.02.9 **FE-01-02/FE-02-02 Innenfensterbank Spanpl.melaminbesch B 35cm D 17mm L 208 cm**

STLB-Bau 2025-10 027 614

Innenfensterbank aus Spanplatte, melaminbeschichtet DIN EN 14322, Vorderkante abgerundet, seitlicher Anschluss mit Ausklinkungen, Abschlusskanten mit Seitenkappe, auf Holz befestigen, Fensterbankbreite 35 cm, Dicke der Fensterbank 17 mm,
Länge '208' cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
Einzelbeschreibungs-Nr '
Aus einem durchgehenden Stück gefertigt, herstellen, liefern und fachgerecht einbauen
Inkl. Befestigungsmittel, passendes Produkt für vorherige Wärmedämmung gem. Angaben Hersteller
Fensterbank mit 2-seitige Kantenbeschichtung
Ausführung der Montage:
- Fenstertyp FE-01-02/FE-02-02
- Fensterrahmen mit Unterschnitt 1 cm
- Fensterbankvorsprung 9 cm
- Fensterbankbreite 34,5 cm (25,5cm Auflager MW + 9cm Auskragung)
- Ausklinkung symmetrisch, 6 cm re+li
- Gesamtlänge mit Ausklinkungen= 208 cm (1,96m + 2x 6cm)
- Untergrund seitig Ziegelmauerwerk, Unten auf Kanthölzer
- Einschl. Ausgleichskanthölzern liefern, einbauen, anpassen und zur Befestigung der Fensterbank aufarbeiten
- Inkl. Kleber
Montageort: Fenster Erdgeschoss + Obergeschoss' .

18,000 St _____ _____

Gemäß Ausführungsbeschreibung 8:

03.02.03.02.10 **FE-01-04/FE-02-04 Innenfensterbank Spanpl.melaminbesch B 35cm D 17mm L 156 cm**

STLB-Bau 2025-10 027 614

Innenfensterbank aus Spanplatte, melaminbeschichtet DIN EN 14322, Vorderkante abgerundet, seitlicher Anschluss mit Ausklinkungen, Abschlusskanten mit Seitenkappe, auf Holz befestigen, Fensterbankbreite 35 cm, Dicke der Fensterbank 17 mm,
Länge '156' cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
Einzelbeschreibungs-Nr '
Aus einem durchgehenden Stück gefertigt, herstellen, liefern und fachgerecht einbauen
Inkl. Befestigungsmittel, passendes Produkt für vorherige Wärmedämmung gem. Angaben Hersteller
Fensterbank mit 2-seitige Kantenbeschichtung
Ausführung der Montage:
- Fenstertyp FE-01-04/FE-02-04
- Fensterrahmen mit Unterschnitt 1 cm
- Fensterbankvorsprung 9 cm
- Fensterbankbreite 34,5 cm (25,5cm Auflager MW + 9cm Auskragung)
- Ausklinkung symmetrisch, 6 cm re+li
- Gesamtlänge mit Ausklinkungen= 156 cm (1,44m + 2x 6cm)
- Untergrund seitig Ziegelmauerwerk, Unten auf Kanthölzer
- Einschl. Ausgleichskanthölzern liefern, einbauen, anpassen und zur Befestigung der Fensterbank aufarbeiten
- Inkl. Kleber
Montageort: Fenster Erdgeschoss + Obergeschoss' .

2,000 St _____ _____

Gemäß Ausführungsbeschreibung 8:

03.02.03.02.11 **TÜ-01-01 V-FE Innenfensterbank Spanpl.melaminbesch B 35cm D 17mm L 68,5 cm**

STLB-Bau 2025-10 027 614

Innenfensterbank aus Spanplatte, melaminbeschichtet DIN EN 14322, Vorderkante abgerundet, seitlicher Anschluss mit Ausklinkungen, Abschlusskanten mit Seitenkappe, auf Holz befestigen, Fensterbankbreite 35 cm, Dicke der Fensterbank 17 mm,
Länge '74' cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
Einzelbeschreibungs-Nr '
Aus einem durchgehenden Stück gefertigt, herstellen, liefern und fachgerecht einbauen
Inkl. Befestigungsmittel, passendes Produkt für vorherige Wärmedämmung gem. Angaben Hersteller
Fensterbank mit 2-seitiger Kantenbeschichtung
Ausführung der Montage:
- Fenstertyp TÜ-01-01 V_Fenster
- Fensterrahmen mit Unterschnitt 1 cm
- Fensterbankvorsprung 9 cm
- Fensterbankbreite 28,5 cm (25,5cm Auflager MW + 3cm Auskragung)
- Ausklinkung: einseitigseitig
- Gesamtlänge = 68,5cm (64 +4,5)
- Untergrund seitig Ziegelmauerwerk, Unten auf Kanthölzer
- Einschl. Ausgleichskanthölzern liefern, einbauen, anpassen und zur Befestigung der Fensterbank aufarbeiten
- Inkl. Kleber
Montageort: Fenster EG an TÜ-01-01 V_Aussentür Fluchttreppe' .

Unterlagen nicht elektron. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	2,000	St		

03.02.03.02.12 **Verbindungsprofil für Fensterbänkenfugen**

Abdeckung der Dehnfugen aus Alu-Profil für die Fensterbänke aus o.g. Position

Passendes Verbindungsprofil für das Produkt aus Position Innenfensterbank Holz asymmetrisch, Montage bei Dehnfugen der nebenliegenden Fenster.

Verbindungsprofil liefern, einsetzen und bauseitig auf erforderliche Länge schneiden.

Einschl. fachgerecht Befestigen, inkl. Bohrungen in den Fensterbänke herstellen.

Inkl. Befestigungsmittel

Baustoff Alu

Farb nach Wahl AN / Architekt

Einbauort:

- EG: 9-102, 9-104, 9-167, 9-135, 9-137, 9-139

- OG: 9-202, 9-207, 9-215, 9-219, 9-226, 9-231

12,000 St

Gesamtbetrag:

Gesamtbetrag:

Gesamtbetrag:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.03	**HOLZTÜREN - AUSSENTÜREN**			
03.03.01	**ABBRUCH TÜREN BESTAND (KG + EG)**			
03.03.01.1	**T-00-01 Tür Holz/Holzwerkstoff abbrechen schadstoffbelastet B 1190 mm H 2165 mm Rahmen-D 68 mm Glas-D 6 mm v.Hand Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.** **STLB-Bau 2025-10 084 6194** Abbruch der Tür, mit Verglasung, Außentür, einflügelig, aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet, Schadstoff Blei TRGS 505, DGUV-Regel 101-004, Abfall ist gefährlich, Altholzkategorie A IV, Breite Nennmaß Wandöffnung '1190' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2165' mm, Dicke Rahmen '68' mm, Dicke Verglasung '6' mm, einschl. Beschlag, einschl. Blendrahmen, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Kellergeschoss, Arbeitshöhe bis 3 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Einbauort: TÜ-00-01_KG - Nord- und Südgiebel' . 2,000 St	_____	_____
03.03.01.2	**FOY-01-01 Tür Holz/Holzwerkstoff abbrechen schadstoffbelastet B 1560 mm H 2600 mm Rahmen-D 68 mm Glas-D 6 mm v.Hand Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.** **STLB-Bau 2026-04 084 6194** Abbruch der Tür, mit Verglasung, Außentür, 2-flügelig, aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet, Schadstoff Blei TRGS 505, DGUV-Regel 101-004, Abfall ist gefährlich, Altholzkategorie A IV, Breite Nennmaß Wandöffnung '1560' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2600' mm, Dicke Rahmen '68' mm, Dicke Verglasung '6' mm, einschl. Beschlag, einschl. Blendrahmen, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Erdgeschoss, Arbeitshöhe bis 3 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Einbauort: FOY-01-01_EG - Foyer . 1,000 St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterschriftenbereit elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.03.02	**HOLZTÜREN (NEU)**			

Ausführungsbeschreibung 9:
AUSFÜHRUNGSBESCHREIBUNG AUSSENHOLZTÜREN

AUSFÜHRUNGSBESCHREIBUNG AUSSENHOLZTÜREN

1. ANFORDERUNGEN AN HOLZ AUSSENTÜREN

1.1 ALLGEMEIN

Ausführung gemäß Beschrieb und Ausführungszeichnungen:

- Türliste

- Details Türtypen TÜ-00-01, TÜ-01-01, TÜ-02-01, FOY-01-01

Die Demontage der Bestandstüren wurde durch Gewerk "Erweiterter Rohbau" ausgeführt.

Die Anschlusskonstruktionen sind in den Positionsbeschreibungen schematisch dargestellt. Die Details entsprechend diesen Vorgaben müssen vom AN ausgearbeitet werden. Eine funktionsgerechte Ausführung der Anschlusskonstruktionen zwischen Bauwerk und Element ist sicherzustellen.

Die Dimensionierung der Auflager und Befestigungspunkte erfolgt entsprechend den Verkehrs- und Eigenlasten durch den AN (Nachweis ist auf Verlangen vorzulegen).

Aufnahme von Bauwerksbewegungen bzw. Durchbiegungen von Decken und Stützen unter Eigen- und Verkehrslast sind durch konstruktive Maßnahmen zu gewährleisten, entsprechende Vorkehrungen gegen Spannungsgeräusche sind zu treffen.

Sämtliche Befestigungsmaterialien, wie Stahllaschen und Ankerschienen sowie die gegebenfalls erforderliche statische Verstärkungseinlagen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

1.2 TÜRFLÜGEL / TÜRBLATT

Türblattstärken von ca. 70 mm (Angaben in Positionen dienen als Orientierung zur Kalkulation, genaue Maßfestlegung systembedingt durch AN).

Türflügel sind als Sandwichtüren auszuführen, bestehend aus:

- Rahmen aus dickem Furnierschichtholz mit Dämmeinlage (gem. Anforderungen in Türliste),

- Deckplatten aus Hartfaserplatten 3 mm,

- Kanten mit verdecktem 3-seitigem Massivholz-Anleimer aus Hartholz hell, Qualität europ. Ahorn, Rahmenverstärkung oben, Regelausführung der Kanten einflügeliger Türen mit Doppelfalz einschlagend. Abweichende Falzausbildungen sind in Einzelpositionen beschrieben.

Alle enthaltenen Plattentürblätter müssen zur Erhöhung der Stabilität und Schraubenauszugfestigkeit mit einem innenliegenden 4-seitigen Verstärkungsrahmen ausgestattet sein. Dieser ist mit der Einlage / Mittellage und zum äußeren sichtbaren Rahmen vollständig verleimt.

Klimaklasse III nach EN 1121 und EN 12219, mechanische Beanspruchungsgruppe 4 nach EN 1192, Rahmenverstärkung oben, Unterkante bis 20 mm nachhobelbar, Türblätter sind DIN rechts/links verwendbar.

OBERFLÄCHEN TÜRBLATT:

Die Beibringung von bis zu 10 Oberflächenmustern im Format DIN A4 ist in die EP einzukalkulieren.

Türblatt Oberfläche in dickem Echtholzfurnier, 0,7 mm, aus Hartholz hell, Qualität europ. Ahorn, gem. Bemusterung

Gestürztes Furnierbild.

Die Oberflächen sind wie folgt angeordnet:

- Beschichtung, braun lackiert, seidenglanz: FOY-01-01, TÜ-00-01 (KG)

- Beschichtung, weiß lackiert, seidenglanz: TÜ-01-01, TÜ-02-01 (EG und OG)

Weitere Details unter Punkt 2. Beschichtungsarbeiten.

Stahlbauteile, die nicht aus nicht rostendem Stahl ausgeführt werden, sind allseitig verzinkt

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

zu liefern.

KASSETTIERUNG:

Türen mit Kassettierungen aus Holz werden mit Kassetten ausgeführt, um die Formensprache der historischen Bestandstüren nachzuempfinden.

Die Feldgrößen der Kassettierungen ergeben sich aus den festen Abständen der Kassetten zueinander und von den Außenkanten der Türblätter, siehe Detailpläne. Jede Kassette ist ins Türblatt versetzt und dort durch eine weitere Einlage noch einmal optisch in 2 Teile getrennt. Die Rahmungen in den Kassetten sind fest mit ca. 4 cm auszuführen.

1.3 TÜRZARGE

Zargen aus Massivholz für Außentüren, zwei- bzw. dreiteilige Umfassungszarge ohne Bodeneinstand, Holzdicke mind. 15 mm, Zargen DIN rechts/links verwendbar. Oberflächen Holzzargen vorbereiten für bauseitige Holzlasur bzw. Beize.

- Maulweiten in Einzelpositionen beschrieben

- Spiegelbreite vorne (bandseitig): 85 mm

- Spiegelbreite hinten (Bandgegenseitig): 100 mm

- Putzkanten: 10 mm (sofern vorhanden, s. Details)

- Schloss-Falle und Riegel durchgestanzt

1.4 BESCHLÄGE

Es sind nur zugelassene Systembeschläge einzusetzen. Die erstmalige Einstellung und die Funktionsprüfung sind in die Preise einzurechnen. Über den nachfolgend beschriebenen Standard hinausgehende Forderungen sind der Positionsbeschreibung zu entnehmen.

Türbänder (Rahmen- und Flügelteile) als dreiteilige Objektbänder (Rollenbänder) aus Edelstahl, matt gebürstet, für Holztürblätter (Regelfall mit Doppelfalz einschlagend in Holzzargen), dreidimensional verstellbar, CE-zertifiziert, Rollenlänge ca. 160 mm, Rollendurchmesser ca. 22,5 mm, DIN rechts und links verwendbar, Belastungswert 200kg. Mit innenliegendem, verdrehsicherem Schraubstift, verdeckt liegenden, wartungsfreien Axial-Radial-Gleit- lagern, mit Tragzapfen 12x50 mm je Band, Ausführung mit Stiftsicherung. Die Bänder und die Vorrichtungen in den Zargen sind in die Türpositionen einzukalkulieren. Die Oberflächen der Bänder werden gem. Einzelposition farblich beschichtet (PVD).

Türen vorgerichtet für Obentürschließer nach DIN EN 1154, vorgerichtet für Schlossgarnitur (Schlosser + Schließer siehe gesonderte Positionsbeschreibungen),

vorgerichtet für Profilzylinder.

1.5 ANSCHLAGDICHTUNG

Anschlagdichtung (Dämpfungs- / Dichtungsprofil DIN EN 12365-1), als Lippendichtungsprofil (Elastik-Hohlkammerdichtung), dreiseitig umlaufend (seitlich und oben), aus EPDM (Farbe: Kirschbaum, Mahagoni o.ä. nach Bemusterung), eingelegt in der Zarge.

Die Bodenabdichtung ist in den Einzelpositionen beschrieben.

Alle Türe sind als Notausgang bzw. Paniktür auszubilden, diese Klassifizierung ist für den Auswahl der Türschwelle zu berücksichtigen.

1.6 VERGLASUNG LICHTAUSSCHNITTE

Zur Halterung der Gläser/ Paneele werden Holz-Glas- halteleisten mittels nicht sichtbarer Systemklemmschrauben einseitig (Außenanschlag abgeschrägt) auf dem Verbundprofil befestigt. Das Glas sitzt mittig der Türblattstärke. Die Lichtausschnitte und Kassetten sind in den Einzelpositionen beschrieben.

1.7 EINBAU

Nach dem Befestigen der Zarge sind die Hohlräume zwischen Zarge und Massivwandkonstruktion hohlraumfrei gem. den Anforderungen an die Tür auszumörteln. Einbau und Hinterfüllung der Zarge ist in den jeweiligen EP einzukalkulieren.

2. BESCHICHTUNGSARBEITEN

Alle Beschichtungsarbeiten von Imprägnierung bis Endbeschichtung erfolgen werkseitig.

Nach Bedarf ist es möglich bauseits nach Montage der Türe eine Überholungsbeschichtung zu wiederholen. Auf diesen Fall ist es darauf zu achten, dass die angrenzende Bausubstanz gegen Verunreinigungen geschützt wird und keine flüchtigen oder flüssigen Stoffe in die hist.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Substanz eindringen können. Alle anfallenden Stoffe auffangen, getrennt im Behälter des AN sammeln und entsprechend der gültigen Vorschriften fachgerecht entsorgen.

Alle Holzteile allseitig zweimalig mit einem RAL-Holzschutz (Holzimprägnierung & Bläueschutz), nach EN 113 und EN 152 Teil 1, imprägnieren.

Alle im Folgenden erfassten Türen wie folgt bearbeiten:

Erst- bzw. Neubeschichtungen Holzoberflächen:

- allseitige Erst- bzw. Neubeschichtung im eingebauten Zustand;

- holzsichtige Oberflächen gut trocknen lassen;

- grundierte Hölzer mit dreilagigem Beschichtungssystem aus Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung bearbeiten.

OBERFLÄCHEN:

FOY-01-01 + TÜ-00-01

Holzart Bestand: vermutlich Nadelholz

Oberfläche: farbig lackiert

Farbton: braun nach Bemusterung

Glanzgrad: matt

Einbauort: KG, EG

TÜ-01-01 + TÜ-02-01

Holzart Bestand: vermutlich Nadelholz

Oberfläche: farbig lasckiert

Farbton: weiß nach Bemusterung

Glanzgrad: seidenglänzend

Einbauort: EG, OG

2.1 PRODUKTABFRAGEN:

Anforderungen an Beschichtungssystem Holz:

- Werkstoffbasis: spezielles Alkydharz, lösemittelbasiert

- aromatenfrei, thixotrop,

- VOC: max. 400 g/l gem. EU-Richtlinie

Grundbeschichtung mit Alkydharzlasur, lösemittelbasiert, aromatenfreie High-Solid-Lasur, geruchsmild, thixotrop eingestellt, diffusionsfähig, UV- und wetterbeständig, werkseitig mit Filmschutz mit fungizidem Zusatzstoff gegen Pilzbefall ausgerüstet, seidenglänzend

angebotener Hersteller und Typ

'.........'

vom Bieter einzutragen

Endbeschichtung, zweilagig, aus Zwischen- und Schlussbeschichtung aus Alkydharzlasur, lösemittelbasiert, aromatenfreie High-Solid-Lasur, geruchsmild, thixotrop eingestellt, diffusionsfähig, UV- und wetterbeständig, seidenglänzend

angebotener Hersteller und Typ

'.........'

vom Bieter einzutragen

3. BAUWERKSABDICHTUNG

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Der Wärmeschutz im Funktionsbereich der Leibung erfolgt durch das Stopfen von Mineralwolle in der Anschlussfuge. Für die Montage der Dichtbänder wird die Dämmung mit Glattstrich nach DIN 4108-7 verputzt. Bei Türen mit Stumpfanschlag wird dieser Glattstrich beidseitig ausgeführt. Die Glattstrich ist im EP der Türen einzukalkulieren.

Die Anschlussfuge zwischen Ziegelmauerwerk der Fassade und dem Blendrahmen der Fensterelemente sind durch das Einlegen Dichtbänder schlagregendicht zu verschließen.

Die inneren Bauanschlussfugen sind luftdicht, wo erforderlich dampfdicht, auszuführen. Die äußeren Bauanschlussfugen sind wasserdicht auszubilden.

Die Dichtigkeit gemäß DIN 18360 und DIN 18540 muss gewährleistet sein. Ortschaum darf für Fugendichtungen und Dämmung nicht verwendet werden.

Abdichtungen sind aus ozon-, UV-, witterungs- und alterungsbeständigen, sowie temperaturfesten Materialen auszubilden.

Für Dichtungsprofile sind Elastomere - Werkstoffe, vorzugsweise APTK oder EPDM, zu verwenden, die ihre elastischen Eigenschaften (Rückstellkräfte) bei allen im Einsatz vorkommenden Außentemperaturen beibehalten.

Kreuzen sich unterschiedliche Dichtsysteme, ist deren Verträglichkeit untereinander sicherzustellen.

Die Vorbereitung nach Bedarg des Untergrundes mit Grundierung für die Gewährleistung der Haftung der Abdichtung ist in den EP der Tür mitzukalkulieren.

3.1 PRODUKTABFRAGE ABDICHTUNG

Hier gelten dieselbe Produkte wie im Titel "Fensterverleistung und Winddichtung Fenster Bestand"

Gesamtbetrag: _____

AUSSENTÜR KG NORD + SÜD

Gemäß Ausführungsbeschreibung 9:

03.03.02.1 **T-00-01 Außentürel. Drehflügeltür 1flg B 1160 mm H 2135 mm Innenanschlag 40dB 1,8W/m2K RC2N P4A Rahmenbauweise Holzwerkstoff 2Lichtausschnitte**

STLB-Bau 2026-04 026 5635

Außentürelement, als Drehflügeltür, einflügelig, mit Anschlagfalz, als barrierefreie Ausführung DIN 18040,
lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '
HxB = 1960 x 900mm'
Breite Nennmaß Wandöffnung '1160' mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung '2135' mm, Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig, Befestigung an Mauerwerk, Leibungsmontage innen, in Öffnungen mit Innenanschlag,
bauphysikalische Anforderungen: Windlast Klasse 2 (Prüfdruck P1 800 Pa) DIN EN 12210, Schlagregendichtheit Klasse 5 A (200 Pa) DIN EN 12208, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 40 dB, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Ud kleiner gleich 1,8 W/m2K, Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g 0,56 DIN EN 410, Einbruchhemmung RC 2 N DIN EN 1627, Rahmendurchbiegung C (kleiner gleich 1/300) DIN EN 12210, angriffhemmend P4A DIN EN 356, Prüfklima d, DIN EN 1121, Türschwelle thermisch getrennt, Türschwelle barrierefrei DIN 18040 und DIN EN 17210,
Türflügel in Rahmenbauweise, aus Holzwerkstoff, Rahmen aus Kiefer, Oberfläche der Öffnungsfläche deckend beschichtet, matt, Oberfläche der Schließfläche wie Öffnungsfläche, Türflügel transparent, transluzent und nichttransparent mit 2 Füllungen, als Holz-Verbundelement, mit 2 Füllungen, aus Isolierglas, 2-fach, Pfosten/Sprossen innen und außen aufgesetzt (vertikal geteilt), UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1, mit 2 Lichtausschnitten, Ausschnittform rechteckig,
Ausschnittbreite '412' mm,
Ausschnitthöhe '664' mm, Verglasung aus Isolierglas, 2-fach, mit Bändern, 4 Bänder je Flügel, vorgerichtet für Drückergarnitur, mit Einsteckschloss, vorgerichtet für PZ, vorgerichtet für Obentürschließer, mit Verriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägniertem Fugendichtungsband aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 2 DIN 18542, 3-seitig, einschl. Verleistung, Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, Dichtung für oberen Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie und Foliendämmkeil, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionsbremsend DIN 4108-3, überputzbar, 3-seitig, Dichtung für unteren Anschluss der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionsbremsend DIN 4108-3, Dämmebene (Funktionsebene) vollständig ausfüllen, mit Mineralwolle,
Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
Zeichnungs-Nr '
TÜ-00-01'
Einzelbeschreibungs-Nr '
Ausführung gem. Typ TÜ-00-01

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Türrahmen: Blockzarge, Innenanschlag gegen außenliegenden Leibungsvorsprung in sichtbares MW (F0). Rohbauöffnung:
- Wandöffnung Aussen 1,06 x 2,04 m
- Wandöffnung Innen 1,16 x 2,165 m
- Zarge hohlraumfrei und Winddicht ausmörteln/ hinterfüllen

Türblatt: besteht aus einem Rahmen mit Doppelfalz-Anschlag, Kassettierung und Glasausschnitte mit aufteilenden Pfosten und Sprossen.
- DIN Links
- Oberteil: 2 Glasausschnitte, jeweils 2xfach Isolierverglasung 41,2 x 66,4 cm; inkl. Verkitten
- Unterteil: 2 Kassetten aus Holzpaneel wärmegedämmt. Oberflächen: Innen homogen, Außen mit horizontal stehenden Holzlatten, Breite ca. 10 cm. Darstellung gem. Bestand.
- Lichtes Öffnungsmaß 96,1 x 1,925 m
- Türbänder beschichtet analog zu Drückergarnitur

Abdichtung:
- senkrecht in Fuge Innenanschlag Dimension 20 / 8-15
- waagerecht auf vorherige Fuge und unter Verleistung Dimension 15 / 3-7
Inkl. Glattstrich auf Stopfung aus Mineralwolle umlaufend

Ausstattung:
- Vorrichtung für Obertürschliesser, Garnitur Drücker/Drücker bzw. Panik-/Notausgangverschluss
- Inkl. verdeckte 3D-Bänder, liefern und fachgerecht montieren. Anzahl gem. statischer Erfordernis
- Zubehöre gem. Türliste wie OTS, Garnitur und Schlösser werden besonders vergütet

Montageort: KG_T-14-009-01, T14-023-01'
Hersteller und Typ '
.....' vom Bieter einzutragen.

2,000 St _____ _____

AUSSENTÜR WEST EG FLUCHTTREPPEN (Tür inkl. Fe)

Gemäß Ausführungsbeschreibung 9:

03.03.02.2 **TÜ-01-01 V Außentürel. Drehflügeltür 1flg B 1960 mm H 2380 mm 1Seitenteil stumpfer Anschlag 40dB 1,8W/m2K RC2N P4A Kopplung Rahmenbauweise Holzwerkstoff**

STLB-Bau 2025-10 026 5635

Außentürelement, als Drehflügeltür, einflügelig, mit Anschlagfalz, als barrierefreie Ausführung DIN 18040,
Breite Nennmaß Wandöffnung '1960' mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung '2380' mm, mit einem Seitenteil, Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig, Befestigung an Mauerwerk, Leibungsmontage innen, in Öffnungen mit stumpfem Anschlag,
bauphysikalische Anforderungen: Windlast Klasse 2 (Prüfdruck P1 800 Pa) DIN EN 12210, Schlagregendichtheit Klasse 5 A (200 Pa) DIN EN 12208, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 40 dB, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Ud kleiner gleich 1,8 W/m2K, Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g 0,39 DIN EN 410, Einbruchhemmung RC 2 N DIN EN 1627, angriffhemmend P4A DIN EN 356, Prüfklima d, DIN EN 1121,
mit Kopplung, Lage der Kopplung seitlich einseitig, als direkte Kopplung, Türschwelle thermisch getrennt, Türschwelle barrierefrei DIN 18040 und DIN EN 17210,
Türflügel in Rahmenbauweise, aus Holzwerkstoff, Rahmen aus Kiefer, Oberfläche der Öffnungsfläche deckend beschichtet,
Farbton '
RAL 9003 bzw. nach Bemusterung und Abstimmung mit BH, ARCH, Denkmalpflege'
Oberfläche der Schließfläche wie Öffnungsfläche,
Türflügel transparent und transluzent mit 6 Füllungen, aus Isolierglas, 2-fach, Pfosten/Riegel/Sprossen innen und außen aufgesetzt (vertikal und horizontal geteilt), UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1, mit Bändern, 4 Bänder je Flügel, Seitenteil transparent mit 2 Füllungen, aus Isolierglas, 2-fach, Pfosten/Riegel/Sprossen innen und außen aufgesetzt (vertikal und horizontal geteilt), vorgerichtet für Drückergarnitur, mit Einsteckschloss, vorgerichtet für PZ, vorgerichtet für Obentürschließer, mit Verriegelung, mit Bodendichtung, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägniertem Fugendichtungsband aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 2 DIN 18542, 3-seitig, einschl. Verleistung, Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, Dichtung für oberen Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie und Foliendämmkeil, Anschluss an bodentiefem Element Balkon, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionsbremsend DIN 4108-3, überputzbar, 3-seitig, Dichtung für unteren Anschluss der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionsbremsend DIN 4108-3, Dämmebene (Funktionsebene) vollständig ausfüllen, mit Mineralwolle,
Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
Zeichnungs-Nr '
TÜ-01-01 V_T14-119-02_DIN Rechts'
Einzelbeschreibungs-Nr '
TÜR:
Ausführung als Fluchttür zu Stahltreppe
Ausführung gem. Typ TÜ-02-01
Brandschutzfunktion: dichtschließend
Türrahmen: Blendrahmen, stumpfer Anschlag in sichtbares MW (F0). Rohbauöffnung: 1,96 x 2,38 m
- Zarge hohlraumfrei und Winddicht ausmörteln/ hinterfüllen
Türblatt: besteht aus einem Rahmen mit Doppelfalz-Anschlag, Glasausschnitte mit aufteilenden Pfosten und Sprossen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Einflügelig
- DIN Links
- 6x Glasausschnitte, jeweils 2xfach Isolierverglasung 46,1 x 66,4 cm; inkl. Verkitten
- Lichtes Öffnungsmaß Tür: 1,12 x 2,18 m
- Türbänder beschichtet analog zu Drückergarnitur

Abdichtung:
vorkommprimiertes Fugendichtband Dimension mind. 15 / 3-7
Inkl. Glattstrich beidseitig der Stopfung aus Mineralwolle

Ausstattung:
- Vorrichtung für Obertürschliesser, und alle Zubehöre gem. Türliste
- Inkl. 3D-Bänder, liefern und fachgerecht montieren. Anzahl gem. statischer Erfordernis
- Einschl. Vorgerüstet für elektr. Türentriegelung, Spannung 12/24 V, St über BMA, in gesonderter Position
- Zubehöre wie OTS und Schlösser werden besonders vergütet

Montageort: T-14-211-02, Obergeschoss, Westfassade-Südflügel

FENSTER:
inkl. seitlichem Fenster inkl. Öffnungsflügel, Ausführung als Kopplung an Türrahmen,
Montage Fenster 3-seitig an MW; seitlich an MW-Wand D= 41cm, oben an MW-Sturz, unten auf MW-Brüstung;
Breite Fenster 640mm, Ansichtsbreite Öffnungsflügel von aussen 475mm, Breite Mittelpfosten (Tür- und Fensterrahmen) 167,5mm, Ausführung Tür- und Fensterrahmen horizontal in einer Ebene.'
Hersteller und Typ '
.....'
vom Bieter einzutragen.

1,000 St _____ _____

Gemäß Ausführungsbeschreibung 9:

03.03.02.3 **TÜ-01-01 V Außentürel. Drehflügeltür 1flg B 1960 mm H 2380 mm 1Seitenteil stumpfer Anschlag 40dB 1,8W/m2K RC2N P4A Kopplung Rahmenbauweise Holzwerkstoff**

STLB-Bau 2025-10 026 5635

Außentürelement, als Drehflügeltür, einflügelig, mit Anschlagfalz, als barrierefreie Ausführung DIN 18040,
Breite Nennmaß Wandöffnung '1960' mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung '2380' mm, mit einem Seitenteil, Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig, Befestigung an Mauerwerk, Leibungsmontage innen, in Öffnungen mit stumpfem Anschlag,
bauphysikalische Anforderungen: Windlast Klasse 2 (Prüfdruck P1 800 Pa) DIN EN 12210, Schlagregendichtheit Klasse 5 A (200 Pa) DIN EN 12208, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 40 dB, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Ud kleiner gleich 1,8 W/m2K, Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g 0,39 DIN EN 410, Einbruchhemmung RC 2 N DIN EN 1627, angriffhemmend P4A DIN EN 356, Prüfklima d, DIN EN 1121,
mit Kopplung, Lage der Kopplung seitlich einseitig, als direkte Kopplung, Türschwelle thermisch getrennt, Türschwelle barrierefrei DIN 18040 und DIN EN 17210,
Türflügel in Rahmenbauweise, aus Holzwerkstoff, Rahmen aus Kiefer, Oberfläche der Öffnungsfläche deckend beschichtet,
Farbton '
RAL 9003 bzw. nach Bemusterung und Abstimmung mit BH, ARCH, Denkmalpflege'
Oberfläche der Schließfläche wie Öffnungsfläche,
Türflügel transparent und transluzent mit 6 Füllungen, aus Isolierglas, 2-fach, Pfosten/Riegel/Sprossen innen und außen aufgesetzt (vertikal und horizontal geteilt), UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1, mit Bändern, 4 Bänder je Flügel, Seitenteil transparent mit 2 Füllungen, aus Isolierglas, 2-fach, Pfosten/Riegel/Sprossen innen und außen aufgesetzt (vertikal und horizontal geteilt), vorgerichtet für Drückergarnitur, mit Einsteckschloss, vorgerichtet für PZ, vorgerichtet für Obentürschließer, mit Verriegelung, mit Bodendichtung, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägniertem Fugendichtungsband aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 2 DIN 18542, 3-seitig, einschl. Verleistung, Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, Dichtung für oberen Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie und Foliendämmkeil, Anschluss an bodentiefem Element Balkon, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionsbremsend DIN 4108-3, überputzbar, 3-seitig, Dichtung für unteren Anschluss der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionsbremsend DIN 4108-3, Dämmebene (Funktionsebene) vollständig ausfüllen, mit Mineralwolle,
Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
Zeichnungs-Nr '
TÜ-01-01 V_T14-109-02_DIN Links

Einzelbeschreibungs-Nr '

TÜR:
Ausführung als Fluchttür zu Stahltreppe
Ausführung gem. Typ TÜ-02-01
Brandschutzfunktion: dichtschließend
Türrahmen: Blendrahmen, stumpfer Anschlag in sichtbares MW (F0). Rohbauöffnung: 1,96 x 2,38 m
- Zarge hohlraumfrei und Winddicht ausmörteln/ hinterfüllen
Türblatt: besteht aus einem Rahmen mit Doppelfalz-Anschlag, Glasausschnitte mit aufteilenden Pfosten und Sprossen.
- Einflügelig
- DIN Links

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- 6x Glasausschnitte, jeweils 2xfach Isolierverglasung 46,1 x 66,4 cm; inkl. Verkitten
- Lichtes Öffnungsmaß Tür: 1,12 x 2,18 m
- Türbänder beschichtet analog zu Drückergarnitur

Abdichtung:
vorkommprimiertes Fugendichtband Dimension mind. 15 / 3-7
Inkl. Glattstrich beidseitig der Stopfung aus Mineralwolle

Ausstattung:
- Vorrichtung für Obertürschliesser, und alle Zubehöre gem. Türliste
- Inkl. 3D-Bänder, liefern und fachgerecht montieren. Anzahl gem. statischer Erfordernis
- Einschl. Vorgerüstet für elektr. Türentriegelung, Spannung 12/24 V, St über BMA, in gesonderter Position
- Zubehöre wie OTS und Schlösser werden besonders vergütet

Montageort: T-14-211-02, Obergeschoss, Westfassade-Südflügel

FENSTER:
inkl. seitlichem Fenster inkl. Öffnungsflügel, Ausführung als Kopplung an Türrahmen,
Montage Fenster 3-seitig an MW; seitlich an MW-Wand D= 41cm, oben an MW-Sturz, unten auf MW-Brüstung;
Breite Fenster 640mm, Ansichtsbreite Öffnungsflügel von aussen 475mm, Breite Mittelpfosten (Tür- und Fensterrahmen) 167,5mm, Ausführung Tür- und Fensterrahmen horizontal in einer Ebene.

Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.

1,000 St _____ _____

AUSSENTÜR WEST OG FLUCHTTREPPEN

Gemäß Ausführungsbeschreibung 9:

03.03.02.4 **TÜ-02-01 Außentürel. Drehflügeltür 1flg B 1280 mm H 2300 mm stumpfer Anschlag 40dB 1,8W/m2K RC2N P4A Rahmenbauweise Holzwerkstoff**

STLB-Bau 2025-10 026 5635

Außentürelement, als Drehflügeltür, einflügelig, mit Anschlagfalz, als barrierefreie Ausführung DIN 18040,
Breite Nennmaß Wandöffnung '1280' mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung '2300' mm, Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig, Befestigung an Mauerwerk, Leibungsmontage innen, in Öffnungen mit stumpfem Anschlag,
bauphysikalische Anforderungen: Windlast Klasse 2 (Prüfdruck P1 800 Pa) DIN EN 12210, Schlagregendichtheit Klasse 5 A (200 Pa) DIN EN 12208, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 40 dB, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Ud kleiner gleich 1,8 W/m2K, Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g 0,39 DIN EN 410, Einbruchhemmung RC 2 N DIN EN 1627, angriffhemmend P4A DIN EN 356, Prüfklima d, DIN EN 1121, Türschwelle thermisch getrennt, Türschwelle barrierefrei DIN 18040 und DIN EN 17210,
Türflügel in Rahmenbauweise, aus Holzwerkstoff, Rahmen aus Kiefer, Oberfläche der Öffnungsfläche deckend beschichtet,
Farbton '
RAL 9003 bzw. nach Bemusterung und Abstimmung mit BH, ARCH, Denkmalpflege'
Oberfläche der Schließfläche wie Öffnungsfläche,
Türflügel transparent und transluzent mit 6 Füllungen, aus Isolierglas, 2-fach, Pfosten/Riegel/Sprossen innen und außen aufgesetzt (vertikal und horizontal geteilt), UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1, mit Bändern, 3 Bänder je Flügel, vorgerichtet für Drückergarnitur, mit Einsteckschloss, vorgerichtet für PZ, vorgerichtet für Obentürschließer, mit Verriegelung, mit Bodendichtung, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägniertem Fugendichtungsband aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 2 DIN 18542, 3-seitig, einschl. Verleistung, Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, Dichtung für oberen Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie und Foliendämmkeil, Anschluss an bodentiefem Element Balkon, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionsbremsend DIN 4108-3, überputzbar, 3-seitig, Dichtung für unteren Anschluss der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionsbremsend DIN 4108-3, Dämmebene (Funktionsebene) vollständig ausfüllen, mit Mineralwolle,
Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
Zeichnungs-Nr '
TÜ-02-01_T14-226-02_DIN Rechts'
Einzelbeschreibungs-Nr '
Ausführung gem. Typ TÜ-01-01
Brandschutzfunktion: dichtschließend

Türrahmen: Blendrahmen, stumpfer Anschlag in sichtbares MW (F0). Rohbauöffnung: 1,28 x 2,30 m
- Zarge hohlraumfrei und Winddicht ausmörteln/ hinterfüllen

Türblatt: besteht aus einem Rahmen mit Doppelfalz-Anschlag, Glasausschnitte mit aufteilenden Pfosten und Sprossen.
- Einflügelig
- DIN Links
- 6x Glasausschnitte, jeweils 2xfach Isolierverglasung 46,1 x 66,4 cm; inkl. Verkitten
- Lichtes Öffnungsmaß 1,12 x 2,18 m

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Türbänder beschichtet analog zu Drückergarnitur

Abdichtung:
vorkommprimiertes Fugendichtband Dimension mind. 15 / 3-7
Inkl. Glattstrich beidseitig der Stopfung aus Mineralwolle

Ausstattung:
- Vorrichtung für Obertürschliesser, und alle Zubehöre gem. Türliste
- Inkl. 3D-Bänder, liefern und fachgerecht montieren. Anzahl gem. statischer Erfordernis
- Einschl. Vorgerüstet für elektr. Türentriegelung, Spannung 12/24 V, St über BMA, in gesonderter Position
- Zubehöre wie OTS und Schlösser werden besonders vergütet
Montageort: T-14-211-02, Obergeschoss, Westfassade-Südflügel
'
Hersteller und Typ '
.....' vom Bieter einzutragen.

1,000 St _____ _____

Gemäß Ausführungsbeschreibung 9:

03.03.02.5 **TÜ-02-01 Außentürel. Drehflügeltür 1flg B 1280 mm H 2300 mm stumpfer Anschlag 40dB 1,8W/m2K RC2N P4A Rahmenbauweise Holzwerkstoff**

STLB-Bau 2025-10 026 5635

Außentürelement, als Drehflügeltür, einflügelig, mit Anschlagfalz, als barrierefreie Ausführung DIN 18040,
Breite Nennmaß Wandöffnung '1280' mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung '2300' mm, Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig, Befestigung an Mauerwerk, Leibungsmontage innen, in Öffnungen mit stumpfem Anschlag,
bauphysikalische Anforderungen: Windlast Klasse 2 (Prüfdruck P1 800 Pa) DIN EN 12210, Schlagregendichtheit Klasse 5 A (200 Pa) DIN EN 12208, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 40 dB, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Ud kleiner gleich 1,8 W/m2K, Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g 0,39 DIN EN 410, Einbruchhemmung RC 2 N DIN EN 1627, angriffhemmend P4A DIN EN 356, Prüfklima d, DIN EN 1121, Türschwelle thermisch getrennt, Türschwelle barrierefrei DIN 18040 und DIN EN 17210,
Türflügel in Rahmenbauweise, aus Holzwerkstoff, Rahmen aus Kiefer, Oberfläche der Öffnungsfläche deckend beschichtet,
Farbton '
RAL 9003 bzw. nach Bemusterung und Abstimmung mit BH, ARCH, Denkmalpflege'
Oberfläche der Schließfläche wie Öffnungsfläche,
Türflügel transparent und transluzent mit 6 Füllungen, aus Isolierglas, 2-fach, Pfosten/Riegel/Sprossen innen und außen aufgesetzt (vertikal und horizontal geteilt), UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1, mit Bändern, 3 Bänder je Flügel, vorgerichtet für Drückergarnitur, mit Einsteckschloss, vorgerichtet für PZ, vorgerichtet für Obentürschließer, mit Verriegelung, mit Bodendichtung, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägniertem Fugendichtungsband aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 2 DIN 18542, 3-seitig, einschl. Verleistung, Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, Dichtung für oberen Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie und Foliendämmkeil, Anschluss an bodentiefem Element Balkon, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionsbremsend DIN 4108-3, überputzbar, 3-seitig, Dichtung für unteren Anschluss der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionsbremsend DIN 4108-3, Dämmebene (Funktionsebene) vollständig ausfüllen, mit Mineralwolle,
Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
Zeichnungs-Nr '
TÜ-02-01_T14-211-02_DIN Links'
Einzelbeschreibungs-Nr '
Ausführung gem. Typ TÜ-01-01
Brandschutzfunktion: dichtschließend

Türrahmen: Blendrahmen, stumpfer Anschlag in sichtbares MW (F0). Rohbauöffnung: 1,28 x 2,30 m
- Zarge hohlraumfrei und Winddicht ausmörteln/ hinterfüllen

Türblatt: besteht aus einem Rahmen mit Doppelfalz-Anschlag, Glasausschnitte mit aufteilenden Pfosten und Sprossen.
- Einflügelig
- DIN Links
- 6x Glasausschnitte, jeweils 2xfach Isolierverglasung 46,1 x 66,4 cm; inkl. Verkitten
- Lichtes Öffnungsmaß 1,12 x 2,18 m
- Türbänder beschichtet analog zu Drückergarnitur

Abdichtung:
vorkommprimiertes Fugendichtband Dimension mind. 15 / 3-7
Inkl. Glattstrich beidseitig der Stopfung aus Mineralwolle

Ausstattung:
- Vorrichtung für Obertürschliesser, und alle Zubehöre gem. Türliste
- Inkl. 3D-Bänder, liefern und fachgerecht montieren. Anzahl gem. statischer Erfordernis
- Einschl. Vorgerüstet für elektr. Türentriegelung, Spannung 12/24 V, St über BMA, in gesonderter Position
- Zubehöre wie OTS und Schlösser werden besonders vergütet
Montageort: T-14-211-02, Obergeschoss, Westfassade-Südflügel
'
Hersteller und Typ '

Unterlagen nur elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

..... ' vom Bieter einzutragen.

1,000 St _____ _____

AUSSENTÜR HAUPTEINGANG 2-flüglig

Gemäß Ausführungsbeschreibung 9:

03.03.02.6 **FOY-01-01 Außentürel. Haustür/Haustüranlage Drehflügeltür 2flg B 1560 mm H 2600 mm Innenanschlag 40dB 1,8W/m2K RC2N P4A Rahmenbauweise Holzwerkstoff**

STLB-Bau 2025-10 026 5635

Außentürelement, als Haustür/Haustüranlage, als Drehflügeltür, 2-flügelig, mit Anschlagfalz, als barrierefreie Ausführung DIN 18040,
lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '
je Flügel 700mm; Lichtes Durchgangsmasz bei Öffnung beider Flügel: 1075mm gem. Zeichnung'
Breite Nennmaß Wandöffnung '1560' mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung '2600' mm, Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig, Befestigung an Mauerwerk, Leibungsmontage innen, in Öffnungen mit Innenanschlag,
bauphysikalische Anforderungen: Windlast Klasse 2 (Prüfdruck P1 800 Pa) DIN EN 12210, Schlagregendichtheit Klasse 5 A (200 Pa) DIN EN 12208, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 40 dB, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Ud kleiner gleich 1,8 W/m2K, Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g 0,37 DIN EN 410, Lichttransmissionsgrad über 0,6 bis 0,75, Einbruchhemmung RC 2 N DIN EN 1627, Rahmendurchbiegung C (kleiner gleich 1/300) DIN EN 12210, angriffhemmend P4A DIN EN 356, Prüfklima d, DIN EN 1121, Türschwelle thermisch getrennt, Türschwelle barrierefrei DIN 18040 und DIN EN 17210,
Türflügel in Rahmenbauweise, aus Holzwerkstoff, Oberfläche der Öffnungsfläche deckend beschichtet, matt, Oberfläche der Schließfläche wie Öffnungsfläche,
Türflügel transparent und transluzent mit 6 Füllungen, aus Isolierglas, 2-fach, Pfosten/Riegel/Sprossen glas-/füllungsteilend (vertikal und horizontal geteilt), UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1, mit Bändern, 4 Bänder je Flügel, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für Motorschloss, vorgerichtet für Obentürschließer, vorgerichtet für motorischen Antrieb, vorgerichtet für elektrische Türverriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägniertem Fugendichtungsband aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 2 DIN 18542, 3-seitig, einschl. Verleistung, Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, Dichtung für oberen Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie und Foliendämmkeil, Anschluss an bodentiefem Element erdberührt, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionsbremsend DIN 4108-3, überputzbar, 3-seitig, Dichtung für unteren Anschluss der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionsbremsend DIN 4108-3, Dämmebene (Funktionsebene) vollständig ausfüllen, mit Mineralwolle,
Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
Zeichnungs-Nr '
FOY-01-01'
Einzelbeschreibungs-Nr '
Ausführung gem. Typ FOY-01-01
Brandschutzfunktion: Fluchttür gem. DIN EN 1125

Türrahmen: Blendrahmen, Innenanschlag gegen außenliegenden Leibungsvorsprung in sichtbares MW (F0). Rohbauöffnung: 1,63 x 2,46 m
- Zarge hohlraumfrei und Winddicht ausmörteln/ hinterfüllen

Türblatt: 2 Türflügel bestehend aus einem Rahmen mit Doppelfalz-Anschlag, Glasausschnitte mit aufteilenden Pfosten und Sprossen.
- Zweiflügelig
- je 6x Glasausschnitte, jeweils 2xfach Isolierverglasung ca. 58 x 67 cm; inkl. Verkitten
- Lichtes Öffnungsmaß 1,40 x 2,36 m
- Türbänder beschichtet analog zu Drückergarnitur

Abdichtung:
vorkommprimiertes Fugendichtband Dimension 15 / 3-7
Inkl. Glattstrich auf Stopfung aus Mineralwolle

Ausstattung:
- Vorrichtung für Obentürschliesser, und alle Zubehöre gem. Türliste
- Inkl. 3D-Bänder, liefern und fachgerecht montieren. Anzahl gem. statischer Erfordernis
- Einschl. Vorgerüstet für mech. Türentriegelung, Zutrittskontrolle, Drehflügelantrieb, Motorschloss in gesonderter Position
- Zubehöre wie OTS und Schlösser werden besonders vergütet
Montageort: T-14-128-01, Erdgeschoss Südfassade (Achse 5)
..... ' .

1,000 St _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nur elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

03.03.03 **BESCHLÄGE - TÜRSCHLÖSSER**

Beschreibung der Türensicherheit

Die vielfältige Nutzung des Gebäudes fordert einzelne Fälle zu Berücksichtigen.

Es wird eine Brandmeldeanlage u.a. für die Steuerung der Notausgänge installiert.

Die Klassifizierung der Türe gilt wie folgt:

- Fluchttür als Notausgang: Türen aus den Seminarräumen zu den Stahltreppen (Westfassade): T-14-109-02, T-14-119-02, T-14-211-02, T-14-226-02 Freischaltung über BMA und Terminal
- Fluchttür mit Panikverschluss: Haupteingang FOY-01-01, und T-14-009-01, T-14-23 im Kellergeschoss.

TÜRSCHLÖSSER

03.03.03.1 **Fluchttürverriegelung elektr.**

Elektrische Verriegelung für Türen im Verlauf von

Flucht- und Rettungswegen nach dem Ruhestromprinzip.

Gewährleistet eine sichere und sofortige Entriegelung

der Tür, auch bei hoher Fallenvorlast.

Mit integriertem Rückmeldekontakt zur Überwachung des

Tür- und des Verriegelungszustands sowie

Sabotageüberwachung.

Hohe Druckfestigkeit gegen Aufbruchversuche.

Universal einsetzbar: DIN rechts / links, waagrecht /

senkrecht, Türblatt / Rahmen.

Stulp an Verriegelungselement vormontiert,

Schließblech als Gegenstück separat bestellbar.

Stulp und Schließblech aus korrosionsbeständigem

Edelstahl gefertigt.

Betriebsspannung: 24 V DC,

Stromaufnahme: 100 mA im verriegelten Zustand

Stromaufnahme: 240 mA kurzzeitig bei Verriegelung

Betriebstemperatur: -20 / +60 °C

Eignungsnachweis: EltVTR , geprüft mit TZ 320 nach EN 13637

Aufbruchfestigkeit: mind. 5.000 N

Fallenvorlast: mind. 3.000 N

Spaltmaß: 5 mm ± 2 mm

Abmessungen: 15,2 x 138,8 x 37,7 mm (B x H x T)

Einbauort: T-14-109-02, T-14-119-02, T-14-211-02, T-14-226-02; Freischaltung über BMA und Terminal

4,000 St _____ _____

03.03.03.2 **Antipanik-Motorschloss**

Selbstverriegelndes Antipanik-Motorschloss für 1-flügelige Türen mit externer Steuerung geprüft und zugelassen nach EN 179 und EN 1125

Panikentriegelung über Drücker bzw. Panikstange;

Wechselfunktion zur Entriegelung von außen;

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

integrierte elektrische Ablauf- und Kindersicherung

gegen Fehlbedienung.

Geteilte und separierte Kreuzfalle für den absolut

last- und klemmfreien Riegelausschluss auch unter

Vorlast!

Mit jeder Zutrittskontrolle kombinierbar

Betriebsarten: Nacht, Gesicherter Tag und Dauerentriegelt

- Gesicherter Tag: Türöffnerfunktion durch

gezielte Arretierung bzw. Lösung der Kreuzfallen

- Nachtbetrieb: Stahlriegel 20 mm ausschließend

Riegelverschluss / Motorischer Einzug des Riegels

kleiner 1 Sek.

- Dauerentriegelt: Riegel eingezogen und Kreuzfalle nicht

arretiert

Inkl. alle erforderlichen Kontakte integriert und als potentialfreie Meldung auswertbar:

- Riegelkontakt (bei 95 % Riegelausschluss)

- Drückerkontakt (bei Drückerbetätigung 10°)

- Zylinderkontakt

- Hilfsfallenkontakt (Tür offenstehend/Türblatt

einliegend)

- Freigabekontakt (Riegel komplett im Schlosskasten

und Kreuzfalle weich)

Bei Brandalarm und Stromausfall erfolgt automatische

Umschaltung auf mechanische Grund- und Panikfunktion

sowie Selbstverriegelung.

Vorgerichtet zum Einbau von Profil-Schließzylindern;

mit 9 mm Vierkantnuss.

Geschlossener und korrosionsgeschützter

Stahl-Schlosskasten in DIN-Abmessungen,

Stulp vom Schloss aus Edelstahl; Schloss ohne Umbau

für DIN linke und rechte Türen verwendbar

Eignung für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen bzw. in

Brandschutztüren wird noch zusätzlich der Beschlag

nach EN179 bzw. EN 1125 benötigt. Es dürfen nur nach

EN 179 und EN 1125 gemeinsam geprüfte und zugelassene

Komponenten verbaut werden!

Zugelassene Beschläge entnehmen Sie bitte den aktuell gültigen Zertifikatsversionen zur Bescheinigung der Leistungsbeständigkeit 0757-CPR-229-7013137-5-2 / 0757-CPR-229PANIK-7013137-4.

Nennbetriebsspannung: 12-24

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

V DC

Stromaufnahme: kurzzeitig

250 mA bei 24V; 500 mA bei 12V (inkl. Steuerung)

Einbauort: T-14-023-01, T-14-009-01, T-14-109-02, T-14-119-02, T-14-211-02, T-14-226-02

6,000 St _____ _____

03.03.03.3 **Türver/entriegel.einr.mechatr. Beschlaggarnitur Lesegerät einseitig Aktivierung mechanisch**

Türver- und -entriegelungseinrichtung, mechatronisch,

Montage in Paniktürverschluss, Fluchttür, Geeignet für Außentüre, Montage in Holztür

Mit einseitigem Lesegerät, Gegenseite DIN-Beschlag, Rahmen breit bis 42 mm, Aktivierung Entriegelungseinrichtung mechanisch, Notöffnungsfunktion durch vorh. Profilzylinder, Leseeinrichtung für kontaktlose passive Chipkarte, Trägerfrequenz Transponder 13,56 MHz, Kartenidentifikation durch Vergleich der elektronischen Schlüssel, Aktivierung Daueroffenfunktion manuell, Energieversorgung über Batterie, mit Energiespeicher zum Datenerhalt bei Batteriewechsel, ausgelegt für mind. 15000 erfolgreiche Betätigungen, Schreibender Zustandsmeldung auf Serviceterminal, Zutrittsberechtigung hinterlegt auf Zylinder / Beschlag

Einbauort: Türtyp FOY-01-01

1,000 St _____ _____

GARNITUR

03.03.03.4 **Paniktürverschluss TypA Kl.A Gehflg. Verriegelg. einfach**

STLB-Bau 2025-10 029 5252

Paniktürverschluss DIN EN 1125 für einflügelige Türen, Typ A Griffstangen-Betätigung, Anwendungsbereich Tür Klasse A (einflügelige Tür, 2-flügelige Tür: Gang- oder Standflügel), Flügelmasse bis 100 kg, verdeckt liegend befestigen, Gehflügel einfach verriegelnd, Außenseite mit Drückerbetätigung, Dauerfunktionstüchtigkeit 100000 Prüfzyklen, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse 4, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
Einzelbeschreibungs-Nr '
Einbauort: T-14-023-01, T-14-009-01'
Hersteller und Typ '
.....' vom Bieter einzutragen.

2,000 St _____ _____

03.03.03.5 **Notausgangsverschluss Typ A Kl.A Einbruchschutz-Kl.2**

STLB-Bau 2025-10 029 5252

Notausgangsverschluss DIN EN 179 für einflügelige Türen, Typ A Drücker-Betätigung, Anwendungsbereich Tür Klasse A (nach außen öffnende einflügelige Fluchttür, 2-flügelige Fluchttür: Gang- oder Standflügel), Flügelmasse bis 100 kg, Dauerfunktionstüchtigkeit 100000 Prüfzyklen, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse 4, Einbruchschutz DIN EN 1906 Klasse 2, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
Einzelbeschreibungs-Nr '
Einbauort: T-14-109-02, T-14-119-02, T-14-211-02, T-14-226-02

Beschlag: U-förmiger Türdrücker an der Innenseite zur Begrenzung des Verletzungsrisikos mit einer
Mindestlänge von 120 mm (gemessen ab der
Mitte des Türdrückerstifts bis zum Ende des
Türdrückers).
Überstand Bedienelement:
- maximal 100 mm bei Klasse 2

Beschlag Aussen: Knauf muss vom Hersteller des Notausgangsverschlusses zugelassen sein.
'
Hersteller und Typ '
.....' vom Bieter einzutragen.

4,000 St _____ _____

FOY-01-01_2-FL. ELEKTROMOTORISCHE HAUPTEINGANGSTÜR

03.03.03.6 **Paniktürverschluss Gang-Standflügel TypA Gehflg. Verriegelg. einfach Standflg. Verriegelg. 2fach Stahl niro**

STLB-Bau 2025-10 029 5252

Paniktürverschluss DIN EN 1125 für 2-flügelige Türen, Türbeschlag für Gang- und Standflügel, Typ A Griffstangen-Betätigung, Flügelmasse bis 200 kg, verdeckt liegend befestigen, Gehflügel einfach verriegelnd, Standflügel 2-fach verriegelnd, Außenseite mit Drückerbetätigung, Dauerfunktionstüchtigkeit 100000 Prüfzyklen, aus nichtrostendem Stahl, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse 4, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
Zeichnungs-Nr '

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

FOY-01-01'
Einzelbeschreibungs-Nr '
Paniktürverschluss, für 2-flügelige Türen, Stangengriffe zur Verwendung an Rauchschutz-, Feuerschutz- und Fluchttüren nach DIN 18 273 DIN 4102 DIN EN 1634, mit integriertem Getriebe aus Edelstahl, 9 mm Vierkant, mit nach DIN EN 1125 zugelassenem Schloss, mit Hochhaltefeder zur Verwendung am Gangflügel und am Standflügel, DIN-L und DIN-R - verwendbar, klemmfrei, keine sichtbaren Befestigungsschrauben, einschl. Griffrohr. Mit CE-Kennzeichnung.
Gangflügel mit Rohrrahmenschloss mit Durchgangs- oder Umschaltfunktion, Dornmaß 35/40/45 mm, inkl. Knopf auf der Bandseite, passend zum in nachfolgenden Positionen genannten Drückermodell.
Standflügel mit Treibriegelstange TRS oben und TRB unten und Schlossgegenkasten, Dornmaß 35/40/45 mm, inkl. Schaltschloss und Stangenführung.
- Lochung: PZ 92 mm
- Edelstahl, matt gebürstet
- Hebel RAL 9006 beschichtet
Einbauort:
Montage Haupteingang / Foyer FOY-01-01'
Hersteller und Typ '
.....' vom Bieter einzutragen.

1,000 St _____ _____

03.03.03.7 **Motorschloss Steuer.extern motorisch selbstver-entriegelnd Türanzug kombinierte Entriegelung Panikentrieg. Durchgangsfunktion Ausgang 12VAC 1A**

STLB-Bau 2025-10 029 8635

Motorschloss mit externer Steuerung, Mehrfachverriegelung, automatisch motorisch selbstver- und entriegelnd, mit Türanzug, geeignet für Ansteuerung durch Zutrittskontrollsystem, kombinierte elektromotorische Entriegelung, Elektronikzylinder, mit integrierten Magnetkontakten, mit geteilter Drückernuss, Panikentriegelung über Stangengriff DIN EN 1125, Durchgangsfunktion Panikfunktion "D", Stulp aus nichtrostendem Stahl, Schließblech aus nichtrostendem Stahl, Steuerung 230 V, Bemessungsausgangsspannung Netzteil 12 V AC, Bemessungsausgangsstrom Netzteil 1 A, zum Einbau in Fluchtwegtür, einschl. systemgebundenem Zubehör,
Hersteller und Typ '
.....' vom Bieter einzutragen.

1,000 St _____ _____

03.03.03.8 **Drehflügelantrieb 2flg Außentür; Infrarot-Bewegungsmelder**

STLB-Bau 2025-10 029 2328

Drehflügelantrieb mit einstellbarer Offenhaltezeit, 230 V AC, für 2-flügelige Türanlagen,
Gangflügelbreite in mm '
700 mm'
Standflügelbreite in mm '
700 mm'
für Außentür, Montage Bandseite, gleichlaufend öffnend, 2 Infrarot-Bewegungsmelder, mit Wetterschutzhaube, 2 Taster, Sicherheitseinrichtung für den Schwenkbereich der Tür als Sensor, Schlüssel-Programmschalter extern, mit 3 Schaltstellungen -Aus-, -Automatikbetrieb-, -Daueroffen-, Farbton silber, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
Zeichnungs-Nr '
FOY-01-01'
Einzelbeschreibungs-Nr '
XXXX'
Hersteller und Typ '
.....' vom Bieter einzutragen.

1,000 St _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.03.04	**AUSSTATTUNG**			
03.03.04.01	**TÜRSCHLIESSER**			
03.03.04.01.1	**Obentürschließer barrierefrei Außentür einflg. Endanschlag Öffnungsdämpfung Gleitschiene Öffnungsbegrenzung Korrosionsbeständigkeit Kl.3** **STLB-Bau 2025-10 029 2755** Obentürschließer als barrierefreie Ausführung DIN 18040, für Außentür, einflügelig, mit Öffnungsdämpfung und Endanschlag, mit Gleitschiene mit Öffnungsbegrenzung, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 3, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Hersteller und Typ ' .....' vom Bieter einzutragen.			
	6,000	St	_____	_____
03.03.04.01.2	**Obentürschließer Außentür 2-flg. Gleitschiene Schließfolgeregler verdeckt Korrosionsbeständigkeit Kl.4** **STLB-Bau 2025-10 029 2755** Obentürschließer für Außentür, 2-flügelig, mit Gleitschiene ohne Feststellung, Schließfolgeregler integriert, verdeckt liegend, Einbau in Bandgegenseite, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 4, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Größenklasse 1-4 Montage in Türtyp FOY-01-01' .			
	1,000	St	_____	_____
03.03.04.01.3	**Türstopper Stahl** **STLB-Bau 2022-04 029 2807** Türstopper aus Stahl, beschichtet, mit Gummipuffer, für Bodenmontage, befestigen mit Dübeln und Schrauben.			
	7,000	St	_____	_____
	***** Bezugsbeschreibung**			
03.03.04.01.4	**Türschwellenabdeckung Stahl V4A D 3mm L 1400 mm** Türschwellenabdeckung, aus nicht rostendem Stahl V4A, Dicke 3 mm, beschichtet Länge '1400' mm, mit hinterer Aufkantung und Wasserfalz, vordere Tropfkante als Falz, verdeckt befestigen Wind-, Schlagregen- und Luftdichtheit müssen gewährleistet werden Breite gem. Türtyp Bodenbeläge: Innen Linoleumbelag über Zementestrich / Aussen Edelstahlblechabdeckung über Dämmung. Einbauort: Aussentüren EG und OG Westfassade			
	5,600	m	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.03.04.01.4**			
03.03.04.01.5	**Türschwellenabdeckung Stahl V4A D 3mm Barrierefrei L 1400 mm** Türschwellenabdeckung, aus nicht rostendem Stahl V4A, Dicke 3 mm, beschichtet, Barrierefrei für Tür FOY-01-01 Länge '1400' mm, verdeckt befestigen Breite gem. Türtyp			
	1,630	m	_____	_____
03.03.04.01.6	**Türschwellen Aussen Stahl V2A herstellen und Montieren** Türschwelle Aussen als System liefern, anpassen und montieren. System besteht auf: - 2x Abdeckung Aussenkanten: Blech aus Edelstahl 1,5 mm, Höhe 15 cm. Inkl. Befestigung an Vollziegelmauerwerk, einschl. Anpassung - Abdichtungsbahn auf Holzrahmen und Mauerwerkes, einschl. Sockel auf Seiten der Tür herstellen. Inkl. Vorbereitung des Untergrundes und ggflls. Grundierung.			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Wärmedämmung aus XPS auf Abdichtung verkleben / Befestigen. Einschl. mit Gefälle - 1x Edelstahlabdeckung 4x gekantet, D= 3,0mm, mit hinterer Aufkantung und Wasserfalz. Befestigung verdeckt. Montageort: Türen EG und OG Westfassade			
	4,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.03.04.02	**REEDKONTAKTE**			

03.03.04.02.1 **Reedkontakte verdeckt liegend, Ausführung als Magnetschalter**

Lieferung und Montage von verdeckt liegenden Reedkontakten als Messpunkte,

Ausführung als Magnetschalter;

Montage: verdeckt,4-polig; Norm: DIN 40050;

Zulassung: VdS B; Gehäusematerial: ABS; Einsatzbereich: Fenster;

Kabellänge: 6m; Ergänzung: VdS Überwachung; Basis: Magnetschalter; Farbe: weiß;
Kontaktbelastung: 10W; Arbeitskontakt: A; Temperatur bei festverlegtem Kabel min.: -20°C;
Temperatur bei festverlegtem Kabel max.: 70°C; Temperatur bei bewegtem Kabel min.: -5°C;
Temperatur bei bewegtem Kabel max.: 50°C; Widerstand max.: 0,15O; Spannung: 100V; Schutzart: IP 68; Stromart: DC; Schaltstrom: 0,5A; Umweltklasse: 3, Kabellänge 5,0 m

Magnetschalter auf dem Beschlagstulp montiert auf 16mm Stulpachse

Material:

Reedkontakt 4 Polig

Schalt Magnet Flügelbauteil auf Stulpachse 16 mm

Montage:

einfräsen in Rahmenkonstruktion, einsetzen, verbinden, Kabel auslegen, Flügelbauteil in den Beschlag montieren

Einbauort EG: 12 Stck > 14-109-01, 14-109-02, 14-109-03, 14-109-04, 14-109-05, 14-111-01, 14-111-02 , 14-119-01, 14-119-02, 14-119-03, 14-119-04, 14-119-05

Einbau OG: 6 Stck > 14-211-01, 14-211-02, 14-220-01, 14-220-02, 14-226-01, 14-226-02

angebotener Hersteller und Typ

'.........'

vom Bieter einzutragen

18,000 St _____ _____

03.03.04.02.2 **KFV Reedkontakt verdeckt liegend als Messpunkte an Türen**

Lieferung und Montage von verdeckt liegenden Reedkontakten als Messpunkte, hier KFV Reedkontakt verdeckt liegend in Schliesstasche 530.G VdS B; Gehäusematerial: Gussstahl, mit ABS Kapsel; Einsatzbereich: Türen, Kabellänge: 5m;

Magnetschalter in Schliesstasche 30 mm Stulpachse KFV

Material:

Reedkontakt mit Magnetschalter im Schliessteil oben

KFV - 4 Polig

Montage:

einfräsen in Rahmenkonstruktion, einsetzen, verbinden, Kabel auslegen, Flügelbauteil in den Beschlag montieren

Einbauort EG: 2 Stck > 14-109-02, 14-119-02

Einbauort OG: 2 Stck > 14-211-02, 14-226-02

angebotener Hersteller und Typ

'.........'

vom Bieter einzutragen

4,000 St _____ _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
			Gesamtbetrag:	_____
			Gesamtbetrag:	_____
			Gesamtbetrag:	_____
			Gesamtbetrag:	_____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Zusammenstellung

01	**PLANUNG UND DOKUMENTATION**
02	**ENTSORGUNG**
03	**KONSTRUKTION**
03.01	**FENSTER BESTAND AUFARBEITEN**
03.01.01	**FENSTER BESTAND Gang- und Schließbar machen**
03.01.02	**VORBEREITUNGSARBEITEN**
03.01.03	**INSTANDSETZUNG FENSTER**
03.01.04	**VERGLASUNGSARBEITEN und VERKITTEN**
03.01.05	**BESCHICHTUNGSARBEITEN**
03.01.06	**FENSTERVERLEISTUNG UND WINDDICHTUNG FENSTER BESTAND**
03.01.07	**VORSATZSCHEIBEN BESTANDSFENSTER - ERTÜCHTIGUNG**
03.02	**NEUHERSTELLUNG FENSTER**
03.02.01	**DEMONTAGE FENSTER BESTAND**
03.02.02	**HOLZFENSTER NEU**
03.02.03	**FENSTERBANK INNEN**
03.02.03.01	**DEMONTAGE FENSTERBANK INNEN BESTAND**
03.02.03.02	**FENSTERBANK INNEN - NEU**
03.03	**HOLZTÜREN - AUSSENTÜREN**
03.03.01	**ABBRUCH TÜREN BESTAND (KG + EG)**
03.03.02	**HOLZTÜREN (NEU)**
03.03.03	**BESCHLÄGE - TÜRSCHLÖSSER**
03.03.04	**AUSSTATTUNG**
03.03.04.01	**TÜRSCHLIESSER**
03.03.04.02	**REEDKONTAKTE**

Summe:
USt 0,00 %:
Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:	
Datum:	
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	
Registergericht:	
BImA-Nummer:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
40017-E7-0017	**9.RA Herrichtung Gebäude 14**

Fachhochschule f. öffentl.Verwaltg.Güstr

Vergabenummer	Leistung
26A0125N	**Fenster und Außentüren**

Anlagen[1], die Vertragsbestandteil werden

☐		Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
☐		Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
☐	224	Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
☐	233	Nachunternehmerleistungen
☐	234	Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☐	235	Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
☐	248	Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐		Nebenangebot(e)
☐		
☐		
☐		
☐		
☐		
☐		

Anlagen[1], die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

☐	124	Eigenerklärung zur Eignung
☐		Einheitliche Europäische Eigenerklärung
☐	221 oder 222	Angaben zur Preisermittlung
☐		
☐		

[1] vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

1 **Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.**
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefristfrist gebunden.

2 **Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer** _____ **Euro**

2.1 **Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag[2] beträgt einschl. Umsatzsteuer** _____ **Euro***

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 **Anzahl der Nebenangebote** _____ **St.**

4 **Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote[3] sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind** _____ **%**

5 **Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:**

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 ☐ **Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:**

Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____

☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).[4]

7 **Ich/Wir erkläre(n), dass**

☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

[2] Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.
[3] Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot
[4] Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)
Ist - **bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,** - **ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder** - **ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,** **wird das Angebot ausgeschlossen.**

Unterlage nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **40017-E7-0017** Vergabenummer **26A0125N**

Vergabeart

☒ Öffentliche Ausschreibung	☐ Offenes Verfahren
☐ Beschränkte Ausschreibung	☐ Nichtoffenes Verfahren
☐ Freihändige Vergabe	☐ Verhandlungsverfahren
☐ Internationale NATO-Ausschreibung	☐ Wettbewerblicher Dialog

Baumaßnahme
9.RA Herrichtung Gebäude 14
Fachhochschule f. öffentl.Verwaltg.Güstr

Leistung
Fenster und Außentüren

☐ Bewerber*) ☐ Bieter*) ☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) ☐ Nachunternehmer*) ☐ anderes Unternehmen*)	

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen	Euro Euro Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum[1] vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen
[1] Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbar Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

☐ im Handelsregister eingetragen.
☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse[2], eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen[3] sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

[2] soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist
[3] soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Unsere Leistungen elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)[4]

[4] nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26A0125N	
Baumaßnahme **9.RA Herrichtung Gebäude 14** **Fachhochschule f. öffentl.Verwaltg.Güstr**		
Leistung **Fenster und Außentüren**		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	**Angaben über den Verrechnungslohn**	Zuschlag %	**€/h**
1.1	**Mittellohn ML** einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	**Lohngebundene Kosten** Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf **ML**		
1.3	**Lohnnebenkosten** Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf **ML**		
1.4	**Kalkulationslohn KL** (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	**Zuschlag auf Kalkulationslohn** (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	**Verrechnungslohn VL** (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	**Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten**					
		Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte-kosten	Sonstige Kos-ten	Nachunter-nehmer-leistungen
2.1	**Baustellengemeinkosten**					
2.2	**Allgemeine Geschäftskosten**					
2.3	**Wagnis und Gewinn**					
2.3.1	**Gewinn**					
2.3.2	**betriebsbezogenes Wagnis**[1]					
2.3.3	**leistungsbezogenes Wagnis**[2]					
2.4	**Gesamtzuschläge**					

[1] Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko
[2] Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

3.	**Ermittlung der Angebotssumme**			
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten **€**	Gesamtzuschläge gem. 2.4 **%**	Angebotssumme **€**
3.1	**Eigene Lohnkosten** Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			
	x			
3.2	**Stoffkosten** (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	**Gerätekosten** (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	**Sonstige Kosten** (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	**Nachunternehmerleistungen** [3]			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

[3] Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der/s Nachunternehmer(s) des Auftraggebers vorzulegen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen enthalten aus über die Bundesausschreibe-bewerbungsplattform. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26A0125N	
Baumaßnahme **9.RA Herrichtung Gebäude 14** **Fachhochschule f. öffentl.Verwaltg.Güstr**		
Leistung **Fenster und Außentüren**		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	**Angaben über den Verrechnungslohn**	**Lohn €/h**
1.1	**Mittellohn ML** einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	**Lohngebundene Kosten** Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	**Lohnnebenkosten** Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	**Kalkulationslohn KL** (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	**Umlage auf Lohn** (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	**Verrechnungslohn VL** (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €		Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	**Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten**				%	€
2.1	**Eigene Lohnkosten** Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			**x**		
2.2	**Stoffkosten** (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			**x**		
2.3	**Gerätekosten** (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			**x**		
2.4	**Sonstige Kosten** (Vom Bieter zu erläutern)			**x**		
2.5	**Nachunternehmerleistungen** [1]			**x**		
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)					**noch zu verteilen**	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	**Anteil BGK (€)**	**Anteil AGK (€)**	**Anteil W+G (€)**
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	**Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn**		
3.1	**Baustellengemeinkosten** (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind		
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne		
	Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages		
	Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x		
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.		
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung		
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.		
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.		
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)			
3.2	**Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)**		
3.3	**Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)**		
3.3.1.	Gewinn		
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)		
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)		
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)			

[1] **Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.**

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26A0125N	
Baumaßnahme **9.RA Herrichtung Gebäude 14** **Fachhochschule f. öffentl.Verwaltg.Güstr**		
Leistung **Fenster und Außentüren**		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

☐ Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
40017-E7-0017	**9.RA Herrichtung Gebäude 14**
	Fachhochschule f. öffentl.Verwaltg.Güstr
Vergabenummer	Leistung
26A0125N	**Fenster und Außentüren**

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären[1], dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift

[1] **Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.**

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.